



THE POWER OF  
**UNLIMITED FAITH**



LIVING IN THE MIRACULOUS EVERYDAY  
**KYNAN BRIDGES**





DIE 70R EB VON

UãLiãlTEg FgITH



# VERMERKE

Pastor Kynan T. Bridges taucht in seinem tiefgründigen Buch *The Power of Unlimited Faith (Die Macht des unbegrenzten Glaubens)* den Gläubigen in das Konzept ein, durch den Glauben und die Erneuerung des eigenen Verstandes mit der schöpferischen Kraft von Gottes Wort in Gottes Reich zu leben. Wenn der Glaube in unseren Herzen wohnt, wird das unsichtbare Reich, das die wahrere Realität als natürliche Reich ist, lebendig. *Die Macht des grenzenlosen Glaubens* befähigt den Leser, geistlich umgewandelt zu werden, um über die natürlichen Bereiche der Begrenzungen hinaus zu sehen, indem er in die unsichtbaren Bereiche eintritt, die Gott in seiner Souveränität ausgewählt hat, um sich zu verhüllen. Der Glaube hebt die Grenzen des erwarteten Bereichs auf, so dass wir in der Lage sind, die übernatürlichen Bewegungen Gottes zu erleben. Der Glaube ermöglicht es den Menschen, ein Glaubenssystem zu überwinden, das besagt: "Wenn ich einen physischen Beweis oder einen natürlichen Beweis sehe, dann werde ich glauben, dass es möglich ist." Unbegrenzter Glaube ist eine Wahrheit, die Gott seiner Kirche gegeben hat, um die Fülle seines Wortes zu erschließen und über die gegenwärtigen, vorübergehenden Umstände hinauszuschauen, um Gottes ewige Verheißungen für unser Leben zu besitzen.

DR. BARBIE L. BREATHITT, PhD

Breath of the Spirit Ministries Autor von *Dream Encounters*,

[www.MyOnar.com](http://www.MyOnar.com)

*Tor zum Reich der Seher*, [www.BarbieBreathitt.com](http://www.BarbieBreathitt.com)

Kynan Bridges ist einer Lieblingsbibellehrer. Wir stehen am Abgrund größten Erweckung und der größten Bewegung von Wundern in der Geschichte. Dieses Buch wird Sie darauf vorbereiten, in den letzten Akt des letzten Stücks einzutreten!

SID ROTH Moderator, *Es ist Supernatural!*

Kynan Bridges weckt in den Herzen der Gläubigen die Leidenschaft und den Hunger, sich nach der Herrlichkeit Gottes zu sehnen und sie zu sehen! In seinem neuesten Buch "*The Power of Unlimited Faith*" bereitet Kynan den Leib Christi darauf vor, diesen allmächtigen Gott in unserem Leben wirken zu sehen und seine Herrlichkeit und sein Reich zu manifestieren.

DR. JEREMY LOPEZ Geschäftsführer, [Identitynetwork.net](http://Identitynetwork.net)

In diesem aufregenden neuen Buch, *The Power of Unlimited Faith*, vereinfacht Kynan Bridges den Glauben. Durch dieses Buch werden Sie ein praktisches Verständnis dafür gewinnen, wie Sie ein Leben des Sieges und Wunders führen und jeden Tag in der übernatürlichen Kraft Gottes wandeln können. Kynan Bridges zeigt Ihnen die bewährten biblischen Geheimnisse, um in die Fußstapfen von Jesus zu treten. Machen Sie sich bereit, von diesem Buch herausgefordert zu werden, mehr zu erwarten und zu erleben. Machen Sie sich bereit, die Bremsen zu lösen und in unbegrenztem Glauben zu wandeln.

PASTORIN GLORIA E. BRIDGES  
Ministerialdirektorin Grace & Peace Global Fellowship Church

THE POWER OF  
**UNLIMITED FAITH**

DESTINYIMAGE BÜCHER VON KYNAN BRIDGES

*Die übernatürliche Gunst*

*der Heilung nutzen*

*90 Tage, um Ihre Heilung in Besitz zu nehmen*



Ihfi f0lfifi von

# 09t1ß1Ičfi F11h



LIVING IN THE MIRACULOUS EVERYDAY

**KYNAN BRIDGES**



© Copyright 2014-Kynan Bridges

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Dieses Buch darf nicht zu kommerziellen Zwecken oder zur Gewinnerzielung kopiert oder nachgedruckt werden. Die Verwendung von kurzen Zitaten oder das gelegentliche Kopieren von Seiten für das persönliche Studium oder das Studium einer Gruppe ist erlaubt und erwünscht. Die Erlaubnis wird auf Anfrage erteilt. Soweit nicht anders angegeben, sind die Bibelzitate der New King James Version entnommen. Copyright © 1982 von Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Bibelzitate, die mit KJV gekennzeichnet sind, sind der King James Version entnommen. Alle Hervorhebungen innerhalb von Bibelzitaten sind vom Autor selbst vorgenommen worden.

DESTINYIMAGE® PUBLISHERS, INC.

P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310

*"Inspirierte Leben fördern".*

Dieses Buch und alle anderen Bücher von Destiny Image und Destiny Image Fiction sind in christlichen Buchhandlungen und bei Händlern weltweit erhältlich.

Weitere Informationen über ausländische Vertriebshändler erhalten Sie unter 717-532-3040. Erreichen Sie uns im Internet: [www.destinyimage.com](http://www.destinyimage.com).

Umschlaggestaltung durch River Publishing

ISBN 13 TP: 978-0-7684-0465-4

ISBN 13 Ebook: 978-0-7684-0466-1

Für den weltweiten Vertrieb, gedruckt in den U.S.A. 1 2

3 4 5 6 7 8 / 18 17 16 15 14

# WIDMUNG

Ich widme dieses Buch dem Herrn Jesus Christus, dem König der Könige und Herrn der Herren. Ich widme es auch Gloria Bridges - meiner liebenswerten und tugendhaften Frau, der Mutter meiner drei wunderbaren Kinder (Ella, Naomi und Isaac), und meiner wichtigsten Unterstützerin im Leben und im Dienst; ich liebe dich mehr, als Worte ausdrücken können. Meiner kirchlichen Familie (Grace & Peace Global Fellowship), die maßgeblich für dieses Projekt gebetet und es unterstützt hat - Gott segne euch!

# DANKSAGUNGEN

Zuallererst möchte ich mir einen Moment Zeit nehmen, um meinen kostbaren Herrn Jesus Christus zu würdigen. Durch ihn bin ich in der Lage, dieses und alle anderen Bücher zu schreiben. Meiner Frau und meinen Mitarbeitern im Dienst ich! An meine Eltern James und Juanita Bridges - ich ehre euch. Dem Verlag Destiny Image Publishers danke ich dafür, dass ihr an mich geglaubt habt und mir geholfen habt, diese Botschaft für den Leib Christi zu veröffentlichen. Besonderen Dank an das Produktions- und Redaktionsteam, darunter: Ronda Ranalli, Terri Meckes, Dominique Abney, Mykela Krieg, und Isheka Harrison (meine Redakteurin), um nur einige zu nennen.

Ich möchte mir auch einen Moment Zeit nehmen und große Männer und Frauen des Glaubens würdigen, die mein Leben und meinen Dienst auf positive Weise beeinflusst haben (entweder direkt oder indirekt): Pastor Wayne C. Thompson, Dr. Mark Chironna, Derek Prince, Smith Wigglesworth, John G. Lake, Oswald Chambers, John Wesley, Jack Coe, Oral Roberts, Kathryn Kuhlman, R.W. Shambach, Kenneth E. Hagin, Dr. T.L. Osborn, Dr. Martin Luther King Jr, Heidi Baker, Bill Johnson, Randy Clark, Mahesh und Bonnie Chavda, Hank und Brenda Kunneman, Apostel G. Maldonado, Sid Roth, Rabbi Jonathan Bernis, Dr. Cindy Trimm, Apostel Charles Ndifon, Dr. Charles und Francis Hunter, Joan Hunter, Pastor Marlin D. Harris, Dr. E.V. Hill, Dr. Barbie Breathitt, Mike Bickle, Pastor Andre Mitchell, Apostel Mark T. Jones, Marilyn Hickey, Pastor Tony Kemp, John Loren Sanford, Dr. T.L. Lowery, Dr. Douglas Wingate, Benny Hinn, und Evangelist Reinhard Bonnke. Wir danken Ihnen für Ihren Dienst und Ihr Geschenk an den Leib Christi.

Gott segne Sie!

# INHALT

Vorwort

- 1 Am Anfang
- 2 Glaubensgrundlagen
- 3 Das Unsichtbare sehen
- 4 Wie der Glaube kommt!
- 5 Das Gesetz der Beichte
- 6 Glaube an Wunder
- 7 Immer stärkerer Glaube
- 8 Nachfrage und Angebot
- 9 Königreich Währung
- 10 Glaube und Liebe
- 11 Beständiger Glaube
- 12 Das Gesetz der Erwartung
- 13 Sprich nur das Wort!
- 14 Glauben Sie einfach daran!
- 15 Unbegrenzter Glaube

# VORWORT

DIES IST VIELLEICHT EINES DER WICHTIGSTEN BÜCHER, DIE ICH BESITZE bis jetzt geschrieben haben. Und warum? In den vielen Jahren, in denen ich Jesus geglaubt habe, habe ich festgestellt, dass nichts grundlegender für unsere christliche Erfahrung ist als der Glaube. In der Tat sagt die Bibel, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen. Folglich ist kein Thema verwirrender, mit mehr Missverständnissen behaftet und mehr missbraucht worden als das Thema des Glaubens. Ich bin der aufrichtigen Überzeugung, dass wir ein solides biblisches Verständnis dieser wunderbaren Wahrheit haben müssen, wenn wir die Macht und Gegenwart Gottes erfahren wollen, die er in dieser Generation manifestieren möchte.

Ich kann mich an eine Zeit in meinem Leben erinnern, in der ich den Sieg nicht so erlebte, wie es die Bibel offenbart; ich war so frustriert. Ich wusste nicht, dass das Problem mein eigenes falsches Glaubenssystem war und nicht Gott. Ich war Zweifel, Unglauben und Angst. "Herr, warum kann ich nicht die Wunder erleben, von denen ich gelesen habe?" Die Antwort auf diese und viele andere Fragen findet sich auf den Seiten dieses Buches.

Der Glaube ist der Schlüssel zur Freisetzung der übernatürlichen Kraft Gottes in Ihrem Leben. Er ist das Mittel, mit dem Sie und ich jeden Tag im Wunder leben werden. Kann es möglich sein, täglich im Wunder zu leben? "JA!" Viele von Ihnen, die dieses Buch lesen, haben etwas, das sich tief in Ihrem Geist regt. Es ist eine göttliche Unzufriedenheit. Es ist der Wunsch, mehr zu erleben! Dieses Gefühl ist nicht nur bei vorhanden; der Heilige Geist steuert dieses offensichtliche Phänomen. Gott bringt uns zurück zu einem siegreichen

und biblisches Verständnis von Glauben - *grenzenlosem Glauben!*

werden herausgefordert, ermutigt und vor allem gestärkt werden, wenn Sie den Inhalt dieses Buches lesen und sorgfältig prüfen. Möge Christus in Ihnen verherrlicht werden und Ihr Glaube eine neue Ebene erreichen - wenn Sie die unendlichen Möglichkeiten, die das Wort Gottes offenbart, annehmen.

Gott segne Sie!

## AM ANFANG

***Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Er war Anfang bei Gott. Alles durch ihn gemacht, und ohne ihn ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen (JOHANNES 1,).***

DER HEILIGE GEIST BEWEGT SICH MÄCHTIG IN DEN TAGEN, IN DENEN WIR leben. Männer, Frauen und Kinder erleben einen Hunger und Durst nach Gottes Gegenwart und Macht wie nie zuvor. Überall auf der Welt erleben wir Erweckung und Reformation. Was geschieht da? Es gibt eine göttliche Unzufriedenheit mit dem weltlichen und leblosen Christentum. In der Bibel finden sich endlose Berichte über Wunder, wie die Heilung von Kranken, das Öffnen von blinden Augen, die Überwindung von Stürmen, die Reinigung von Aussätzigen und das Gehen von Menschen auf dem Wasser; und doch scheint die moderne Kirche im Großen und Ganzen diese Realitäten in ihrer Predigt und Lehre zu vernachlässigen. Für viele im Leib Christi sind diese Arten von Ereignissen der Stoff für große Mythen, aber für unzählige andere gibt es einen Schrei nach

die Wunder erleben, von denen wir in der Bibel lesen.

Wie viele von Ihnen, die dieses Buch lesen, sehne ich mich danach, die Macht und Gegenwart Gottes zu erfahren. Die Bibel zeigt einen Gott, der zu so viel mehr fähig ist als zu Sonntagspredigten und Kleingruppentreffen. Er war und ist ein Gott, der seine Macht und Herrlichkeit von Anbeginn der Zeit bis heute immer wieder zeigt. Was ist der Auslöser für diese ehrfurchtgebietende Demonstration von Gottes Allmacht? Und noch wichtiger: Was haben die alten biblischen Berichte über das Wunderbare mit uns heute zu tun?

Ich möchte Ihnen ein sehr mächtiges, aber missverstandenes Wort vorstellen: Glaube. Die meisten von uns sind mit dem Wort *Glaube* sehr vertraut. Schließlich ist es der Glaube an Jesus Christus, der Sie und mich zu Kindern Gottes macht. Aber was bedeutet dieses Wort wirklich? Ist es eine mystische Kraft, mit der man die Dinge, die man sich wünscht, benennen und einfordern kann; ist es eine philosophische Idee, die in Seminaren diskutiert wird, oder könnte es so viel mehr sein?

Die Wahrheit ist, dass jeder, der an Christus glaubt, dazu berufen ist, ein Leben des Glaubens zu führen, genauer gesagt des *unbegrenzten Glaubens*. Durch den Glauben haben scheinbar gewöhnliche Männer und Frauen Kranke geheilt, Tote zum Leben erweckt und sogar ihre Generationen zur Ehre Gottes verändert. Diese Durchschnittsmenschen waren in der Lage, Zeugen wundersamer Taten Gottes zu werden. Sie haben, wie Sie und ich bald entdecken werden, die übernatürliche Macht Gottes in ihrem Leben erkannt, indem sie die einfache Entscheidung getroffen haben, an das Unmögliche zu glauben (Glauben zu üben).

***Ich glaube, dass der Glaube der Schlüssel ist, um die wunderbare Macht Gottes in unserem täglichen Leben zu erfahren; auch wir können der Realität des Übernatürlichen begegnen.***

Warum ist dieses Thema so wichtig? Gott will in dieser Stunde unbedingt die Fülle seiner Herrlichkeit ausschütten. Er möchte, dass die Welt sieht, wie real er ist. Das kann nur geschehen, wenn Sie und ich das christliche Leben so leben, wie es ursprünglich gedacht war. Wenn wir vom christlichen Leben sprechen, geht es nicht um eine religiöse Erfahrung, sondern um so viel mehr! Was wäre, wenn wir die gleichen Werke tun könnten, die Jesus in diesem Augenblick getan hat? Was wäre, wenn wir heute im Wunderbaren leben könnten? Was wäre, wenn wir in einer höheren Dimension der Macht, des Sieges und der Manifestation leben könnten, hier und jetzt?

Ich glaube, dass der Glaube der Schlüssel ist, um die wundersame Macht Gottes in unserem täglichen Leben zu erfahren; auch wir können den Realitäten des Übernatürlichen begegnen. Bevor wir diese Realitäten näher untersuchen, sollten wir ganz am Anfang beginnen, um zu verstehen, worum es beim unbegrenzten Glauben geht.

#### DIE GRUNDLAGE FÜR DEN GLAUBEN

Ich erinnere mich noch daran, wie ich zum ersten Mal Christ wurde. Was für eine wunderbare Erfahrung! Ich wurde sofort geheilt und von chronischer Einsamkeit und Depression befreit, und zum ersten Mal in meinem Leben hatte ich ein Gefühl von Sinn und Wert. der ersten Dinge, an die ich mich erinnere, war, dass ich mir das regelmäßige Bibellesen zur Gewohnheit machte. Tatsächlich las ich mehrere Stunden am Tag in der Bibel. Vieles von dem, was ich las, verstand ich nicht einmal, aber das hielt mich nicht von meinem Bestreben ab, alles Wissen über Gott zu verdauen, was ich nur konnte. Ich dachte mir, wenn ich Gott verstehen wollte, dann würde ich das am besten, indem die Bibel lese.

Einer der ersten Verse, die ich las, war Johannes 1,1. Später wurde dieser Vers zu einer meiner Lieblingsstellen in der Bibel. In diesem Vers heißt es in der Bibel

sagt uns, dass am Anfang der Schöpfung das Wort *war*. Was um Himmels willen bedeutet das? In meinen persönlichen Studien habe ich herausgefunden, dass das griechische Substantiv für "Wort" *logos* (Strong's G3056) heißt. Dies ist wahrscheinlich eines der anspruchsvolleren Wörter in der griechischen Sprache. Es vermittelt die Idee eines Gedankens, eines Konzepts oder eines Ausdrucks. Man könnte es auch ausdrücken: das, was dem greifbaren Universum Form und Sinn gibt. Als ich mehr und mehr las, etwas Seltsames: In meinem Geist ging eine Glühbirne an. In diesem Moment wurde mir klar, dass alles im Reich Gottes auf dem Wort aufbaut und abbaut - insbesondere der Glaube. In der Tat habe ich entdeckt, dass das Wort Gottes der Schlüssel zum Glauben an Gott ist. Das Wort Gottes hat alles geschaffen, was wir im natürlichen Bereich sehen können. In Hebräer 11,3 steht dies:

*Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes erschaffen wurden, so dass die Dinge, die wir sehen, nicht aus den sichtbaren Dingen entstanden sind.*

Dies ist eine der aussagekräftigsten Stellen in der Bibel. sehen wir, dass das Wort Gottes die Welten selbst *gestaltet hat*. Was damit gemeint? Wenn die Bibel von Welten (Plural) spricht, bezieht sie sich auf die Zeitalter. Das Wort stammt vom griechischen Wort *aion* (Strong's G165) und bedeutet wörtlich "ununterbrochenes Alter", "Ewigkeit der Zeit" oder Universum. Das Wort "*framed*" bedeutet "machen", "reparieren" oder "aufbauen". Einfach ausgedrückt: Gottes Wort schuf alles, was wir in Zeit und Raum kennen, und schuf Ordnung inmitten des Chaos. Das Universum selbst wurde durch das gesprochene Wort Gottes in Bewegung gesetzt. Die Wissenschaftler sind immer noch verblüfft über die Ursachen und Auswirkungen der Schöpfung. Astrophysiker

haben die so genannte *Theorie des oszillierenden Universums* postuliert, die besagt, dass sich das Universum, wie wir es kennen, im Laufe der Zeit durch ein tiefgreifendes Ereignis immer weiter ausgedehnt hat.

Nun, das ist kein Geheimnis. Die Bibel sagt uns bereits, was dieses eine Ereignis war: die Schöpfung. In 1. Mose 1,1-3 heißt es: "Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Und die Erde war und leer, und es war finster auf Tiefe... Da sprach Gott Es werde Licht." In dem Augenblick, in dem Gott diese Worte sprach, setzte er geistige Kräfte in Bewegung, die wiederum das gesamte physische Universum begründeten. Alles, was wir über Gott und die Schöpfung wissen, ist ein Nebenprodukt des Wortes Gottes. Was bedeutet das für Sie und mich als Gläubige? Und was hat das alles mit dem Glauben zu tun? Es bedeutet, dass wir, wenn wir im Glauben handeln wollen, die Grundlage allen Glaubens verstehen müssen, nämlich das Wort Gottes. Je mehr wir das Wort Gottes verstehen, desto mehr wird dieses Wort die Kraft des unbegrenzten Glaubens in unserem Leben freisetzen.

## GOTT SAGT!

Das Ziel dieses Buches ist es, Ihnen die ganz praktischen Schlüssel für ein Leben im Glauben zu vermitteln und Sie in die Lage zu versetzen, die übernatürliche Kraft des Glaubens in Ihrem täglichen Leben freizusetzen. Viele Menschen haben sich die Frage gestellt: "Ist es möglich, dass alltägliche Menschen in Zeichen, Wundern und Wundern wandeln?" "Können gewöhnliche Menschen von Gott benutzt werden, um Unmögliches zu tun?" Die Antwort auf diese Fragen ist ein unverwüstliches "JA!" In meinen jahrelangen Studien des Wortes Gottes habe ich festgestellt, dass die Bibel voll ist von

mit Berichten über ganz normale Menschen, die einfach gelernt haben, Gott beim Wort zu nehmen. Einige dieser Menschen waren so gewöhnlich und durchschnittlich, dass man sie heute wahrscheinlich gar nicht mehr erkennen würde. Was ermöglichte es diesen Menschen, die wundersame Kraft Gottes regelmäßig zu erleben? Der gemeinsame Nenner aller biblischen Beispiele, die wir kennen, ist eine Sache: *eine richtige Reaktion auf etwas, das Gott gesagt hat.*

Meiner Meinung nach ist dies eine der einfachsten Definitionen des Glaubens: *eine positive Antwort auf das, was Gott sagt.* Wir sehen das im Leben Abrahams in Genesis Kapitel 12, Vers 1, als Gott ihm sagte, er solle seine Familie und sein Land verlassen. Was für eine herausfordernde Anweisung. Wie kann ein Mensch alles verlassen was ihm vertraut ist, um einer Stimme zu folgen, die er noch nie zuvor gehört hat? Als Erstes musste Abraham glauben, dass die Stimme, die zu ihm sprach, die Stimme des allmächtigen Gottes war. Mit anderen Worten: Er reagierte auf das, was Gott sagte.

Dies ist der Schlüssel zur Freisetzung von Gottes übernatürlicher Kraft in unserem Leben. Das ist das Geheimnis, um jeden Tag in der Dimension des Wundersamen zu leben. Sie und ich müssen von dem überzeugt sein, was Gott bereits gesagt hat, und entsprechend reagieren.

#### DAS WORT IST VOLLER ÜBERNATÜRLICHER KRAFT

Im Laufe meines Lebens und meines Dienstes habe ich persönlich viele phänomenale Wunder erlebt. Ich habe gesehen, wie Kranke geheilt wurden und Lahme gehen konnten. Ich habe Gottes wunderbare Versorgung gesehen. Ich habe Zeichen und Wunder gesehen. Es bleibt die Frage, ob dieses Phänomen nur hochrangigen Geistlichen und Persönlichkeiten vorbehalten ist, oder ob diese Macht jedem Gläubigen an Jesus Christus zur Verfügung steht.

Ich glaube, dass wir alle die Bibel auf eine sehr praktische Art und Weise erleben sollten. Warum? Weil Gott gesagt hat, dass wir das können. In dem Moment, als Gott die Erde ins Leben rief und sagte: "*Es werde Licht*", gab er jedem seiner Kinder eine Einladung, durch sein Wort Zugang zu seiner Macht zu erhalten. Je mehr Sie und ich über das Wort meditieren, desto mehr setzt das Wort übernatürliche Kraft frei. In der Bibel steht, dass Gott sagte: "Es werde Licht". Diese Aussage bedeutet im hebräischen Original wörtlich: "Es werde" oder "Es erscheine" (wörtlich: Es werde Licht!). Das bedeutet, dass das Licht, das offenbar werden sollte, bereits im Wort Gottes enthalten war.

***Jedes Wunder beginnt mit dem Wort. Wenn Sie in Ihrem Leben Wunder erleben wollen, muss es mit dem Wort beginnen.***

Ich habe dieses Konzept schon früh in meinem christlichen Leben entdeckt, und es hat meine Beziehung zu Gott radikal verändert. Ich erkannte, dass das Wort Gottes mit der wundertätigen Kraft Gottes schwanger ist. Wenn Sie Zugang zur wundertätigen Kraft Gottes haben wollen, müssen Sie zuerst Zugang zum Wort Gottes haben. Das Interessante daran ist, dass die meisten Christen sehr wenig Zeit damit verbringen, das Wort Gottes regelmäßig zu studieren. Ganz Amerika schreit nach einer Bewegung des Geistes Gottes, aber jede Bewegung Gottes, die in der Bibel aufgezeichnet ist, ist mit Gottes Wort verbunden. Jedes Wunder beginnt mit dem Wort Gottes. Wenn in Ihrem Leben Wunder erleben wollen, muss es mit dem Wort beginnen. Später werden wir über die Details des Glaubens sprechen, aber ich möchte noch etwas mehr Zeit damit verbringen, über die tiefgreifende Macht von Gottes Wort zu sprechen.

DAS WORT GIBT FORM UND ZWECK

Bevor Sie und ich zu Christus kamen, waren wir, wie die Erde in Genesis 1, ohne Form und leer. Was das? Das Wort für "ohne Form" ist das hebräische Wort *tohuw* (Strong's H8414) und bedeutet buchstäblich

Formlosigkeit, Verwirrung und Leere. Das hört sich gar nicht gut an, oder? Wir waren nicht nur ohne Form, sondern auch leer. Was das? Das Wort "leer" kommt von dem hebräischen Wort *bohuw* (Strong's H922), das Leere und Abfall bedeutet. Ohne die Verbindung mit dem Schöpfer können wir nur Leere und Verwirrung hervorbringen, aber wenn wir durch Jesus Christus in Gemeinschaft mit ihm kommen, soll sich alles ändern. Wie findet diese Veränderung in uns statt? Die Bibel sagt in 1.

Mose 1,3: "Da sprach Gott....". die Dinge so zu gestalten, wie er es beabsichtigt, sprach Gott zu dem Chaos und der Verwirrung in unserem Leben und sagte: Es werde Licht. Ohne Gottes Wort hat nichts in unserem Leben Sinn und Zweck; aber mit dem Wort hat unser Leben eine unbegrenzte Kapazität. Es allein ist das einzige Mittel, um Gottes ursprüngliche Absicht in unserem Leben freizusetzen. Es gibt heute so viele Gläubige im Leib Christi, die sich nicht auf das Wort Gottes einlassen.

ihr unbegrenztes Potenzial.

Das Wort Gottes ist das, was Ihrem Leben Form und Sinn gibt. Es gibt keinen Ersatz. Du sagst vielleicht: "Ich hätte nicht gedacht, dass das Wort Gottes so wichtig ist." Nun, es ist absolut wichtig! Und warum? Bevor das Wort gesprochen wurde, gab es nichts als Chaos und Dunkelheit. Ich möchte die Tatsache wiederholen, dass die wunderbare Kraft Gottes im Wort Gottes enthalten ist. Die Bibel sagt in 2. Korinther 4:6:

*Denn der Gott, der dem Licht befohlen hat, aus der Finsternis zu leuchten, hat in unsere Herzen geleuchtet, um das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes zu geben*

### *im Angesicht von Jesus Christus.*

Am Anfang der Schöpfung rief Gott das Licht aus Finsternis, und die Bibel sagt, dass er dasselbe in unseren Herzen getan hat, als wir ihm unser Leben übergaben. Dieses Licht offenbart die Herrlichkeit Gottes. In dem Moment, in dem Gott sagte: "Es werde Licht", setzte er ein ewiges Licht frei, das gesamte Schöpfung erleuchten sollte. Dieses Licht ist es, das im Herzen eines jeden wiedergeborenen Gläubigen leuchtet. Dieses Licht bringt die Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Antlitz von Jesus Christus. Was das? Es bedeutet, dass das Wort Gottes uns alles sagt, was über unseren himmlischen Vater wissen müssen. Das Wort gibt uns Zugang zur Herrlichkeit Gottes selbst.

Ist das nicht das Gebet vieler Menschen im Leib Christi: "Gott, zeige uns Deine Herrlichkeit"? Wir schreiben Lieder darüber, gehen zu Konferenzen und schreiben sogar Bücher über die Herrlichkeit. Die Wahrheit ist, dass die Herrlichkeit Gottes (gemäß der Heiligen Schrift) durch das Wort offenbart wird. Möchten Sie ein Leben führen, das von Gottes wunderbarer Macht erfüllt ist? Wollen Sie jeden Tag Zeichen, Wunder und Wundertaten erleben? Wollen Sie die übernatürliche Kraft Gottes durch unbegrenzten Glauben freisetzen? Alles beginnt damit, dass wir einen Hunger und einen Durst nach dem Wort Gottes entwickeln und dieses Wort auf jede einzelne Situation in unserem Leben anwenden.

#### DER GEIST UND DAS WORT

Seit dem Beginn der Schöpfung besteht eine untrennbare Verbindung zwischen Gottes Geist und Gottes Wort. Die Bibel sagt in 1. Mose 1,2, dass der Geist Gottes sich über

das Gesicht des Wassers. Das Wort "*bewegt*" bedeutet "schweben" oder "brüten". Bevor Gott etwas sagte, war sein Geist bereits in Bewegung. Ich glaube, dass dies in der Bibel steht, um uns die souveräne Beziehung zwischen dem Wort und dem Geist zu zeigen. Man kann das eine nicht ohne das andere haben. Wir können nicht in der Kraft Gottes wandeln ohne das Wort Gottes, und das Wort Gottes wird immer die Kraft des Geistes Gottes manifestieren.

Warum ist das so wichtig? Es ist entscheidend, die Grundlage für ein Leben im Reich des Geistes zu verstehen. Wenn wir erkennen, dass alles mit dem Wort beginnt, dann können wir anfangen, das Wort zu nutzen, um das Leben zu leben, das Gott beabsichtigt hat - ein Leben, das von Wundern durchdrungen ist. Jesus sagte in Johannes 6,63: "Der Geist ist es, der Leben gibt; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist, und sie sind Leben. Was meinte Jesus, als er dies sagte? Das Wort, das mit "Geist" übersetzt wird, ist das griechische Wort *pneuma* (Strong's G4151), das sich wörtlich auf den Heiligen Geist (die dritte Person der Dreifaltigkeit) bezieht. Hier sehen wir, dass Jesus seine Worte mit der Person Heiligen Geistes selbst gleichsetzt. Wahnsinn! Das ist erstaunlich!

***Derselbe Geist Gottes, der am Anfang der  
Schöpfung gegenwärtig war, ist derselbe  
Geist, der die Worte Jesu durchtränkte und  
das Leben Gottes in denen, die sie hörten,  
manifestierte.***

Er hat sich jedoch nicht damit begnügt, seine Worte mit dem Geist gleichzusetzen; er sagt auch, dass sie Leben sind. Was ist damit gemeint? Es handelt sich um das griechische Wort *zoe* (Strong's G2222), das wörtlich "die absolute Fülle des Lebens", "wirkliches und echtes Leben", "das Leben Gottes" bedeutet. Einfach ausgedrückt, bezieht sich dieses "Leben" auf das Leben, das Gott selbst hat.

in sich selbst. Es ist das ewige Leben. Wir sehen also, dass die Worte Jesu (das Wort Gottes) nicht nur Prinzipien und Vorschriften waren, nach denen wir leben sollten, sondern dass sie der Geist Gottes selbst waren, der durch das Wort freigesetzt wurde. Aus diesem Grund müssen Sie und ich eine tiefere Freude an Gottes Wort entwickeln, wenn wir das Übernatürliche erfahren wollen.

Derselbe Geist Gottes, der am Anfang der Schöpfung gegenwärtig war, ist derselbe Geist, der die Worte Jesu durchtränkte und das Leben Gottes in denen, sie hörten, manifestierte. Was für eine wunderbare Wahrheit! Einfach gesagt: Unbegrenzter Glaube (Glaube an das Wunderbare) beginnt mit der Anerkennung der unbegrenzten Macht von Gottes Wort. Wenn Sie dieses Buch lesen, werden Sie lernen, was Glaube ist und wie Sie konsequent im Glauben leben können. Sie werden auch lernen, wie Sie jedes Wunder in der erleben können (es ist einfacher als Sie denken). Öffnen Sie Ihr Herz, wenn wir uns auf eine wunderbare Reise in das Wunderbare begeben!

#### JESUS IST DAS WORT

*Denn **drei sind es**, die im Himmel Zeugnis geben: der Vater, das Wort und der Heilige Geist; und **diese drei sind eins** (1 Joh 5,7).*

Es gibt eine einfache Wahrheit, die viele Gläubige nicht erkennen: Jesus ist das Wort. Jesus zu lieben bedeutet, sein Wort zu lieben. Die Bibel sagt, dass es drei sind, die im Himmel Zeugnis ablegen: der Vater, das Wort und der Heilige Geist (siehe 1. Johannes 5,7). Dies ist das, was gemeinhin als Dreieinigkeit bekannt ist. Beachten Sie, dass Jesus als das "Wort" bezeichnet wird. Er ist der fleischgewordene *Logos*. Wenn wir erkennen, "wer" das Wort ist, dann können wir die Bedeutung des Wortes Gottes für das Leben der Menschen verstehen.

Glauben. Das Wort ist der Schlüssel, um das Geheimnis des Wunderbaren zu enträtseln.

Diese Offenbarung des Wortes hat mein Leben buchstäblich verändert, und ich weiß, dass sie das Gleiche für Sie tun wird. Es gibt so viele Menschen im Leib Christi, die Gottes Wort verehren, aber sie haben keine Kraft. Es gibt andere in der Kirche, die Gottes Gegenwart zu schätzen wissen, aber dem Wort Gottes keine Beachtung schenken. Beide Lager übersehen eine sehr wichtige Wahrheit: Der Geist und das Wort sind eins! Wir müssen unsere Sicht der Dinge ändern, wenn wir in Gottes übernatürlicher Kraft wandeln wollen. Je mehr Sie sich in das Wort Gottes verlieben, desto mehr werden Sie das Wirken des Geistes Gottes erkennen und schätzen. Das Wort Gottes offenbart die Person Jesu. Dies ist der Schlüssel, um die Kraft des Glaubens in Ihrem Leben zu entfesseln! Machen Sie sich bereit, die Fülle Gottes noch heute zu erleben.

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, ich danke Dir, dass Dein Wort die Quelle unbegrenzten Glaubens ist; Dein Wort ist voller übernatürlicher Kraft. Durch Dein Wort bin ich ausgerüstet, um täglich im Übernatürlichen zu wandeln. Ich weiß, dass Du das sichtbare Universum durch Dein gesprochenes Wort erschaffen hast und dass dieselbe schöpferische Kraft im Wort Gottes existiert. Gib mir den Hunger und das Verlangen, dein Wort zu lesen, darüber zu meditieren und es zu tun, von diesem Tag an. Im Namen Jesu erkläre ich. Amen!*

## GLAUBENSGRUNDLAGEN

***Der Glaube aber ist der Inhalt dessen, was man ,  
und der Beweis dessen, was man nicht sieht  
(HEBREWS 11,1).***

EINE DER WICHTIGSTEN KOMponentEN FÜR DAS GEHEN IN

DIE übernatürliche Kraft Gottes ist der Glaube. Durch den Glauben wird das Wunderbare freigesetzt. Was ist Glaube? Das ist die Frage aller Zeiten! Sie werden vielleicht überrascht sein, wie missverstanden das Thema Glaube wirklich ist. Es gab zahllose Bewegungen im Leib Christi, die die Lehre des Glaubens dargelegt haben, und doch scheint es unter den Christen von heute immer noch eine gewisse Kluft zu geben. Diese Frage ergibt sich aus vielen Jahren persönlicher Erfahrung, sowohl beim Hören des Wortes als auch beim Lehren des Wortes. Wenn Sie und ich die wunderbare Kraft Gottes erfahren wollen, müssen wir eine solide Grundlage haben, was den Glauben betrifft.

Noch einmal: Was ist Glaube? Hebräer 11:1 sagt uns, dass der Glaube die Substanz dessen ist, was man . Was das? Der Schreiber des Hebräerbriefs verwendet ein sehr starkes Wort, um diese Wahrheit auszudrücken. Es ist das griechische Wort *pistis*. Die einfachste Definition dieses Wortes lautet: Vertrauen oder Überzeugung von der Wahrheit einer Sache haben. Kurz gesagt, unser Glaube ist eine *Überzeugung*. Webster's

Das Wörterbuch definiert *Überzeugung* als eine starke Überzeugung oder einen Glauben. Ich glaube, es ist viel mehr als das (gemäß der Heiligen Schrift), aber das ist ein sehr guter Ausgangspunkt. Glauben zu haben bedeutet, vollkommen überzeugt zu sein. Überzeugt von was? Von der Wahrheit! Genauer gesagt, Sie und ich müssen von der Wahrheit des Wortes Gottes *voll* überzeugt sein.

Die Bibel hört hier nicht auf. Im letzten Teil von Hebräer 11,1 heißt es: "der Beweis von Dingen, die man nicht sieht". Glaube ist nicht nur Zuversicht oder Überzeugung, sondern die feste Überzeugung von dem, was man nicht sehen kann. In der Tat ist er der Beweis für das, was wir mit unseren *natürlichen* Augen nicht sehen können. Wenn die Bibel von Beweisen spricht, meint sie das griechische Wort *elegchos*, das Beweis bedeutet. Das ist wörtlich ein juristischer Begriff, der ausreichende Beweise in einem Gerichtssaal impliziert. Was das Wort wörtlich sagt, ist, dass die Geschworenen unseres Herzens () von den überwältigenden Beweisen, die Gottes Wort vorlegt, vollständig überzeugt werden müssen, um Glauben zu haben.

Schauen wir uns also noch einmal an, was die Bibel sagt, und schlüsseln wir es ein wenig weiter auf: Der Glaube (die Überzeugung) ist die Substanz (die Stütze oder der Unterbau) der erhofften Dinge (die zuversichtlich erwartet und mit großer Vorfreude erwartet werden) und der Beweis (der Beweis oder der rechtliche Nachweis) der nicht gesehenen (unsichtbaren) Dinge.

#### WARUM SATAN DEN GLAUBEN HASST

Aus den vorgenannten Punkten können wir bereits ersehen, dass der Glaube ein wesentlicher Bestandteil christlichen Lebens ist. Ich würde sogar so weit gehen zu sagen, dass wir ohne ihn nicht wirklich ein christliches Leben führen können. Warum also scheint das Thema Glaube für so viele Menschen so schwer fassbar zu sein? Die Bibel sagt uns in Hebräer 11,6: "*Aber ohne*

*Glaube es unmöglich, ihm [Gott] zu gefallen* " Satan weiß, dass Wenn Sie und ich lernen, in jedem Bereich unseres Lebens im Glauben zu wandeln, werden wir letztlich Gott wohlgefällig sein. Deshalb hat der Feind strategisch Verwirrung im Bereich des Glaubens gestiftet. Es scheint, dass der *Glaube* ein Tabuwort geworden ist. In letzten 20 Jahren hat die Kirche viele Dimensionen des neutestamentlichen Paradigmas angenommen, wie Prophetie, apostolischen Dienst, die Gaben des Geistes und die Erweckungskultur; es scheint jedoch, dass wir im Bereich des Glaubens immer noch zu kurz gekommen sind. Dieses Thema ist mit Missbrauch, Missverständnissen, Unwissenheit und offener Angst behaftet.

***Wenn wir lernen, diese Art von Glauben zu nutzen, betreten wir das Reich des Übernatürlichen, und in diesem Umfeld erleben wir das Wunderbare.***

Warum ist dies der Fall gewesen? Das Schrecklichste, was sich der Teufel vorstellen kann, ist, dass die Kirche als Ganzes lernt, ein Leben im Glauben zu führen, genauer gesagt, im unbegrenzten *Glauben*. Mit grenzenlosem Glauben meine ich einen Glauben, dem keine Grenzen durch Religion, Tradition, Intellektualismus oder die eitlen Meinungen der Menschen auferlegt werden. Ich spreche von einem Glauben, der bereit ist, alles zu glauben, was das Wort Gottes sagt, ohne Vorbehalt und ohne zu zögern. Wenn wir lernendiese Art von Glauben zu nutzen, betreten wir das Reich des Übernatürlichen, und in dieser Umgebung erleben wir das Wunderbare.

In der Bibel heißt es weiter: *"Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass Er ist und dass Er denen, die Ihn fleißig suchen, ein Belohner ist"* (Hebräer 11:6). Der Glaube an Gott ist

zuallererst erkennen, wer er ist. Diese Anerkennung ist mehr als nur eine bloße Anerkennung von Gottes Macht und Souveränität, es ist eine innere Anerkennung seines Wesens. Deshalb heißt es in der Schrift, dass er denen, die ihn fleißig suchen, einen Lohn gibt. Sie vermittelt uns das eigentliche Wesen Gottes. Er ist ein guter Gott! Er ist ein belohnender Gott! So einfach diese Aussage auch scheint, ich habe viele Christen getroffen, die nicht wirklich glauben, dass Gott gut ist. Sicher, wir singen in der Kirche darüber, dass er gut ist, aber das bedeutet nicht, dass wir diese Wahrheit wirklich glauben.

Wenn wir wissen, dass er gut ist, dann wissen wir auch, dass er die belohnt, die ihn suchen. Diese Erkenntnis würde unser Verlangen, ihn zu suchen, noch mehr motivieren. Wie man auf dem Lande sagt: "Der Beweis liegt im Pudding". Das bedeutet einfach, dass wir, wenn wir etwas glauben, auch danach handeln. Glaube ist ein Wort der Tat (auf das wir später noch eingehen werden). Je mehr wir davon überzeugt sind, wer Gott ist, desto mehr werden wir uns auf ihn zubewegen, in der Erwartung, dass wir mit den Verheißungen seines Wortes belohnt werden. Einfach ausgedrückt: *Glaube ist die innere Anerkennung des Wortes Gottes und die positive Reaktion darauf.*

#### DER HAUPTBESTANDTEIL

Ich liebe Essen. Um die Wahrheit zu sagen, liebe ich Essen wahrscheinlich viel mehr, als ich eigentlich sollte. Ich liebe es nicht nur, Essen zu essen, sondern auch, es zuzubereiten. Als ich jünger war habe ich oft die Kochsendungen gesehen. Es gab immer ein Highlight mit einem tollen Rezept, das einfach zuzubereiten war. Ich entdeckte, dass das Geheimnis eines jeden Rezepts oder zubereiteten Gerichts die Hauptzutat ist. Eine Zutat ist definiert als eines der Lebensmittel oder

*Stoffe*, die kombiniert werden, um ein bestimmtes Gericht oder eine Mahlzeit zuzubereiten. Mit anderen Worten: Die Hauptzutat ist der wesentliche Bestandteil, der etwas zu dem macht, was es ist.

Ebenso ist der Glaube der Hauptbestandteil des christlichen Lebens. Der Glaube ist es, der bewirkt, dass alles, was wir über Gott wissen, zusammenkommt und ein übernatürliches Leben manifestiert. Viele Christen haben in ihrem christlichen Leben Schwierigkeiten, weil ihnen die wichtigste Zutat fehlt.

Ich mich an eine Zeit, als ich als kleiner Junge versuchte, ein bestimmtes Gericht zuzubereiten. Das Rezept verlangte Weißmehl, aber alles, was ich zur Verfügung hatte, war Maismehl; das ist ein Unterschied! Sie können sich wahrscheinlich schon vorstellen, wie dieses Szenario ausging. Es war, gesagt, eine Katastrophe. Und warum? Mir fehlte die Hauptzutat, und für die Hauptzutat gibt es keinen Ersatz. Genauso gibt es keinen Ersatz für den Glauben. In Hebräer 11:6 heißt es: "Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen ....". Das Wort *unmöglich* in diesem Abschnitt bedeutet wörtlich: *ohne Kraft, ohnmächtig, kraftlos, schwach und behindert*. Mit anderen Worten: Ohne Glauben (Überzeugung von der Wahrheit von Gottes Wort) sind unsere Bemühungen, Gott zu gefallen, ohnmächtig und machtlos.

Viele Christen glauben, dass gute Absichten ausreichen, um Gott wohlgefällig zu sein. Sie glauben, dass Gott "ihr Herz kennt", und dass dies ausreicht, um seine Verheißungen in ihrem Leben zu erfahren. Dies könnte nicht weiter von der Wahrheit entfernt sein. In Wirklichkeit wird Gott nur von unserem Glauben bewegt, nicht von unseren Gefühlen und Emotionen. Tatsächlich ist der Glaube so anschaulich, dass Sie und ich immer erkennen können, wann wir im Glauben wandeln. Die Bibel sagt:

*Denn auch uns wurde das Evangelium verkündet*

*aber das Wort, das sie hörten, nützte ihnen nichts, da es sich nicht mit dem Glauben derer vermischte, die es hörten (Hebräer 4,2).*

Dies ist eine meiner Lieblingsstellen in der Bibel, weil sie buchstäblich die Art und Weise, wie ich Gott sehe, für immer verändert hat. Sie sagt uns, dass das Wort ihnen nichts genützt hat. Auf wen bezieht sich "sie"? Der Schreiber des Hebräerbriefs spricht ausdrücklich von den Israeliten, die nach 430 Jahren Sklaverei aus Ägypten auszogen. Sie waren das von Gott auserwählte Volk. Hier waren sie in der Wüste mit bemerkenswerten Verheißungen, die ihnen von Gott selbst gegeben wurden, und doch waren sie nicht in der Lage, von diesen Verheißungen zu profitieren. Das Wort "*Nutzen*" in Hebräer 4,2 ist das griechische Wort *opheleo* und bedeutet "vorteilhaft sein". Die Verheißungen Gottes waren für nicht nützlich oder vorteilhaft; sie waren buchstäblich ohnmächtig. Warum? Sie waren nicht mit dem Glauben verbunden.

Das in dieser Passage erwähnte Mischen bedeutet wörtlich übersetzt, mehrere Teile zu vermischen oder miteinander zu verbinden. Kommt Ihnen das bekannt vor? Es ist vergleichbar mit dem Zusammenstellen eines Rezepts. Alle Komponenten müssen zusammenkommen, um das Gericht zu dem zu machen, was es sein soll. Den Israeliten fehlte die wichtigste Komponente: der Glaube. Obwohl sie Gottes auserwähltes Volk waren, das mit Gottes Bundesverheißungen ausgestattet war, verhinderte ihr mangelnder Glaube, dass sie damals das Gelobte Land betreten konnten.

Der Schreiber des Hebräerbriefs wendet sich mit diesem Brief an die Gemeinde, was bedeutet, dass das Gleiche für uns gilt. Wenn Sie und ich nicht lernen, konsequent Glauben an Gottes Wort zu üben, wird sein Wort keine Wirkung auf uns haben. Wenn Sie und ich dagegen lernen, konsequent unbegrenzten Glauben zu üben, werden wir eine Welt erleben, die von Gottes unbegrenzten Wundern erfüllt ist.

Macht. Halleluja! Wenn Sie und ich den Glauben mit dem Wort Gottes verbinden, dann wird daraus ein göttliches Rezept für ein übernatürliches Leben vom Feinsten!

***Unser Glaube ist ein festes Fundament,  
auf dem unsere gesamte christliche  
Erfahrung aufgebaut ist.***

## EINE SOLIDE GRUNDLAGE

Als ich in Georgia aufwuchs, hatte ich die Gelegenheit, viele Bauprojekte mitzuerleben. In den frühen neunziger Jahren gab es in der Nachbarschaft, in der ich lebte, einen Boom von Neubauten. Eines der Dinge, die mir auffielen, wenn ich beobachtete, wie neue Häuser gebaut wurden, war das Legen des Fundaments. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten, in denen ich bisher war, sind die meisten Häuser in Atlanta unterkellert. Aus diesem Grund müssen die Bauherren in der Fundamentphase des Hausbaus besondere Sorgfalt walten lassen, denn alles andere hängt von diesem Teil des Hauses ab. Wenn die Integrität des Fundaments gefährdet ist, ist das ganze Haus gefährdet. Ein gutes Haus hat ein gutes Fundament. Anders ausgedrückt: Ein gutes Haus muss ein festes Fundament haben. Ein Fundament ist die Basis, auf der alles andere aufgebaut ist.

Unser Glaube ist ein festes Fundament, auf dem unsere gesamte christliche Erfahrung aufgebaut ist. Viele Menschen versuchen, ohne Glauben eine gesunde Beziehung zu Gott zu haben; das ist nicht möglich! Es spielt keine Rolle, wie schön ein Haus ist und wie kunstvoll es eingerichtet ist; wenn das Fundament mangelhaft ist, ist jeder in diesem Haus in großer Gefahr. Unser Glaube ist das

Grundlage für unsere Interaktion mit unserem himmlischen Vater. Ich behaupte nicht, dass der Glaube der einzige Aspekt des christlichen Lebens ist, aber er ist von grundlegender Bedeutung. Deshalb ist es so wichtig zu verstehen, wie man nach dem Wort Gottes im Glauben leben kann.

Sie müssen bedenken, dass das Leben, das Gott für Sie vorgesehen hat, ein Leben voller Kraft und Sieg ist. Wenn die Bibel in Hebräer 11,1 sagt, dass der Glaube die "Substanz" ist, heißt das nicht nur, dass der Glaube die wichtigste Zutat ist, sondern es heißt wörtlich, dass der Glaube die "Stütze" oder das "feste Fundament" ist, auf dem der Gläubige stehen muss, um Gott zu gefallen. Wenn Sie ein aufrichtiger Christ sind, sollte es Ihnen ein Anliegen sein, Gott zu gefallen. Wenn man ein Fundament legt, muss es eine Substanz geben, die das Fundament ausfüllt, damit es stabil ist. Im natürlichen Bereich wird das Fundament mit Beton aufgefüllt. Dadurch wird das Fundament hart und stabil genug, um das Gewicht derer zu tragen, die gehen. Im Reich Gottes ist das Wort Gottes die Füllung, die unserem Glauben Kraft und Gültigkeit verleiht. Denken Sie : Der Glaube existiert nicht in einem Vakuum. Wir müssen unseren Glauben irgendwo platzieren. Die Grundlage unseres Glaubens ist die Integrität von Gottes Wort. Der Grund, warum unser Glaube uns "stützen" kann, ist, dass er sich auf Gottes Wort gründet.

#### BAUE DEIN HAUS NICHT AUF SAND

Wie wir bereits erwähnt haben, ist der Glaube die Überzeugung von der Wahrheit des Wortes Gottes. Wir können unseren Glauben nicht einfach auf religiöse Erfahrungen stützen. Jesus hat es so formuliert:

*Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den will ich  
einem klugen Manne gleichstellen, der*

*Er baute sein Haus auf einen Felsen; und es , und es kamen die Fluten, und die Winde wehten und stießen an das Haus, und es stürzte nicht ein; denn es war auf einen Felsen gegründet. Wer aber diese meine Worte hört und sie nicht tut, der gleicht einem törichtem Menschen, der sein Haus auf den Sand baute; und es regnete und floss, und die Winde wehten und stießen an das Haus, und es fiel. Und sein Fall war groß (Matthäus 7,24-27).*

Jesus zufolge werden diejenigen, die von der Wahrheit seines Wortes überzeugt sind und entsprechend reagieren, jeden Sturm überstehen, der auf sie zukommt, weil ihr "Haus" auf einen Felsen gebaut ist. Was ist der Fels in diesem Abschnitt? Das Wort Gottes! Das Wort Gottes ist die konkrete Substanz (oder das solide Fundament), die als Grundlage für das Leben im Reich Gottes dient. Diejenigen, die das Wort Gottes hören und es nicht tun (weil sie ihm nicht glauben oder positiv darauf reagieren), sind wie diejenigen, die ihr Haus auf Sand gebaut haben. Sie können sich wahrscheinlich vorstellen, was passieren würde, wenn ein Haus, das auf Sand gebaut ist, von einem gewaltigen Hurrikan getroffen würde. Es würde gelinde gesagt katastrophale Schäden davontragen! Sand ist großartig, um Sandburgen zu bauen, aber furchtbar, um Häuser zu bauen! Das ist es, was passiert, wenn wir versuchen, unser Leben nach Gefühlen und nicht nach dem Glauben an Gottes Wort zu leben.

Geliebte, der Glaube ist der Schlüssel zu einem übernatürlichen Leben. Warum? Weil wir einem unsichtbaren, übernatürlichen Gott dienen, und um ihm zu gefallen und die Segnungen zu genießen, die er gnädigerweise für uns vorbereitet hat, müssen wir positiv auf das reagieren, was er sagt. Später in diesem Buch werden Sie praktische Einsichten gewinnen, die Sie zu einem tieferen Verständnis des Übernatürlichen führen werden, aber in der Zwischenzeit möchte ich Sie mit einem grundlegenden

Verständnis des Glaubens. Interessanterweise bedeutet das Wort "tut" in dem Satz "Wer diese meine Worte hört und tut sie" in diesem Abschnitt wörtlich "aufbauen". Mit anderen Worten: Wir bauen unser Glaubensleben auf Wort auf. Jedes Mal, wenn wir im Glauben nach Gottes Wort handeln, wird unser geistliches "Haus" stärker und stärker und desto widerstandsfähiger werden wir gegen die Elemente der Welt. Sie und ich dafür sorgen, dass unser Haus auf dem richtigen Fundament gebaut ist.

#### DAS MASS DES GLAUBENS

Entgegen der landläufigen Meinung hat jeder wiedergeborene Gläubige einen Glauben. "Wie meinen Sie das?" Nach dem Wort Gottes hat er jedem von uns bereits "das" Maß des Glaubens zugeteilt. Es ist sehr wichtig, dies zu verstehen. Dieses Verständnis sollte die Grundlage für unsere Theologie sein. Theologie ist sehr wichtig. Der Zweck der Theologie besteht nicht darin, intellektuelle Argumente zu gewinnen, sondern uns in einem Verständnis des Charakters und der Persönlichkeit Gottes zu verankern, insbesondere inmitten von Herausforderungen. Die Bibel sagt uns in Römer 12,3:

*Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, einem jeden, der unter ist, dass er sich nicht höher einschätze, als er sollte, sondern dass er nüchtern denke, wie Gott einem jeden ein **Maß des Glaubens** zugeteilt hat.*

Was meint die Bibel, wenn sie sagt, dass Gott einem jeden von uns "das Maß" des Glaubens zugeteilt hat? (Eine genauere Übersetzung aus dem griechischen Original als "ein Maß".)

Das Wort "*Maß*" kommt aus dem Griechischen und bedeutet wörtlich "Maß", "Menge" oder "Anteil". Gott hat den Glauben proportional an jeden von uns verteilt. Wir haben den Glauben, ihm jetzt zu glauben, weil er ihn uns gegeben hat.

Jahrelang glaubte ich, dass ich Gott vertrauen könnte, wenn ich nur genug Glauben aufbringen könnte. Das war absoluter geistiger Irrsinn. Dieser Denkprozess wurde durch Religion und Tradition sogar noch verstärkt. Die Wahrheit war, dass ich bereits Glauben hatte, und Sie haben ihn auch. In der Tat ist Jesus selbst der Urheber unseres Glaubens (siehe Hebräer 12,2). Wir müssen verstehen, dass Gott uns das nötige Maß an Glauben gegeben hat, das wir brauchen, um seinem Wort zu glauben und zu vertrauen. Dieses Maß an Glauben ist ein Geschenk der Gnade Gottes, das er in uns hinterlegt hat. Mit anderen Worten: Sie haben die Fähigkeit, im Glauben zu wandeln und das Wunderbare jetzt schon zu erleben!

***Wir müssen verstehen, dass Gott uns das nötige Maß an Glauben gegeben hat, das wir brauchen, um seinem Wort zu glauben und zu vertrauen.***

Was ist dann das Problem? Warum gibt es so viele Christen, denen es schwerfällt, an Gott zu glauben? Warum scheint das Übernatürliche für so viele nicht greifbar zu sein? Es ist ganz einfach: Sie haben ihren Glauben nicht ausgeübt, und deshalb ist er schwach. Der Glaube ist das Muskelsystem des geistlichen Bereichs. Wie unsere körperlichen Muskeln werden sie bei Gebrauch stärker. Du hast nichts getan, um dir deine Muskeln zu verdienen, aber du musst sie trotzdem benutzen. Muskeln werden entwickelt! Wenn Sie Ihre körperlichen Muskeln nie trainieren, verkümmern sie. Viele Gläubige sind schwach im Glauben und bauen deshalb ihr Haus auf Sand. Sie sind nicht in der Lage, die Stürme des Lebens zu überstehen. Das Wort Gottes sagt:

*Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens; denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Zieh weg an jenen Ort, und er wird sich entfernen, und nichts wird euch unmöglich sein (Matthäus 17:20 KJV).*

Es gibt zwei Themen, die Jesus in diesem Abschnitt anspricht: Unglaube und Senfkorn Glaube. Jesus reagierte auf die Unfähigkeit der Jünger, einen dämonischen Geist auszutreiben. Es ist wichtig zu erwähnen, dass er ihnen zuvor Vollmacht über alle dämonischen Geister gegeben hatte. Sie hatten die Macht, es zu tun. Warum konnten sie es nicht tun? Jesus sagte, dass es an ihrem Unglauben lag. Was das? Das Wort *Unglaube* kommt von dem griechischen Wort *apistia*, das Untreue oder Schwäche des Glaubens bedeutet. Jesus führte ihre Unfähigkeit, das zu tun, wozu er ihnen die Macht gegeben hatte, auf eine Schwäche des Glaubens zurück, nicht auf einen fehlenden Glauben. Diese Zurechtweisung war sowohl kultur- als auch religionsfeindlich, denn zu jener Zeit glaubte jeder, dass geistliche Macht das Ergebnis religiöser Frömmigkeit und massiven Glaubens sei. Jesus zerstreute diese Mythen in seiner Erklärung an die Jünger.

Der zweite Punkt, den er ansprach, war die Größe ihres Glaubens. Er sagte, "wenn sie Glauben haben wie ein Senfkorn". Warum ist das so bedeutsam? Haben Sie schon einmal ein Senfkorn gesehen? Ein Senfkorn ist buchstäblich so groß wie ein Sandkorn. Es ist eines der kleinsten Samenkörner auf dem Planeten. Es ist fast lächerlich, wenn jemand seinen Glauben einem so kleinen Samenkorn zuschreibt. Jesus sagte jedoch, dass ein wenig Glaube genügt, um einen Berg zu versetzen, und dass "euch nichts unmöglich sein wird". Wow! Wie kann das sein? Ganz einfach. Das Senfkorn ist mächtig. Es ist vollgepackt mit der Kraft, eine große Ernte einzufahren. Der Glaube ist

die zur Manifestation führen sollen.

#### UNGLAUBE NEUTRALISIERT DEN GLAUBEN

Was war das Problem im Fall der Jünger und so vieler Menschen im Leib Christi heute? Obwohl sie Glauben haben, gibt es etwas anderes, das ihren Glauben daran hindert, das zu bewirken, was er bewirken sollte. Diese Sache wird Unglaube genannt. Das Problem war nie das Fehlen des Glaubens, sondern das Vorhandensein des Unglaubens. Unglaube neutralisiert den Glauben. Wenn der Glaube ein Muskel ist, ist der Unglaube ein Muskelentspanner (bildlich gesprochen). ausgedrückt: Unglaube ist eine Denkweise, die dem Wort Gottes zuwiderläuft und uns daran hindert, den gottgefälligen Glauben auszuüben. (Wir werden über die Art des Glaubens an Gott in einem späteren Kapitel sprechen).

Der Unglaube setzt unserem Glauben Grenzen, die Gott nie beabsichtigt hat. Diese Einschränkungen haben ihre Wurzeln in Angst, Fehlinformation und Täuschung. Satan weiß, dass unbegrenzter Glaube für sein gefälschtes Reich verheerend ist; deshalb tut er alles, was in seiner Macht steht, um ihn zu neutralisieren. Wie erreicht er diese Aufgabe? Nun, wenn Glaube die Überzeugung von der Wahrheit von Gottes Wort ist, dann ist Unglaube die Überzeugung von einer Lüge. Wenn wir im Unglauben handeln, hören wir nicht auf zu glauben, wir glauben einfach etwas, das nicht wahr ist. Die Jünger waren davon überzeugt, dass der Dämon, mit dem sie konfrontiert waren, zu groß für sie war, um fertig zu werden. Das war eine Lüge. Sie hatten alle Autorität, die sie brauchten, um mit dem Dämon fertig zu werden.

***Wenn wir im Unglauben handeln hören wir  
nicht auf zu glauben, glauben einfach.***

### *etwas, das nicht wahr ist.*

Ich habe eine noch bessere Nachricht: Sie haben alle Autorität, die Sie brauchen, um mit dem Feind fertig zu werden. Sie haben die Kraft in sich, Kranke zu heilen, Tote aufzuerwecken und Teufel auszutreiben. Sie brauchen nicht mehr Glauben. Sie müssen das, was Sie haben, nutzen. Was würde passieren, wenn die Kirche als Ganzes plötzlich erkennen würde, dass sie bereits den ganzen Glauben hat, den sie braucht, um die Werke Jesu und mehr zu tun, wie es in Johannes 14:12 heißt? Wir würden buchstäblich eine Explosion Macht Gottes erleben! Der Same des Glaubens in Ihnen besitzt die verborgene Kraft, das Übernatürliche zu manifestieren. Warum stellen Sie Ihren Glauben nicht heute auf die Probe?

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für die Wahrheit und die Kraft Deines Wortes. Ich erkenne, dass Dein Wort das schöpferische Mittel war, das die Welt ins rief. Ich habe Freude an Deinem Wort, Herr, und meditiere Tag und Nacht über seine Weisungen. Danke, dass Du in mir einen Hunger und einen Durst nach dem Wort Gottes geweckt hast. Ich möchte keinen einzigen Tag vergehen lassen, ohne das Wort Gottes zu lesen und zu studieren. Danke, dass Du mir bereits die Autorität gegeben hast, gegen die Mächte der Finsternis vorzugehen, die in meinem Leben oder im Leben derer, die ich liebe, wirken. Heute erkläre ich in Jesu Namen, dass Deine wunderbare Macht und Gegenwart in jedem Bereich meines Lebens freigesetzt wird. Amen!*

## DAS UNSICHTBARE SEHEN

***Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete sich nicht vor dem Zorn des Königs; denn er ertrug es, als sähe er den, der unsichtbar ist (HEBREWS 11,27).***

EINE DER ERSTEN WAHRHEITEN, DIE SIE UND ICH BEGREIFEN MÜSSEN, WENN  
WIR

Um im übernatürlichen Glauben zu handeln, muss man in das unsichtbare Reich sehen. Das klingt wie Oxymoron, nicht wahr? Was bedeutet es, in das unsichtbare Reich zu sehen? In der Bibel finden wir mehrere Berichte über große Männer und Frauen Gottes, die übernatürliche Bewegungen Gottes erleben konnten, weil sie nicht auf die physische Welt beschränkt waren. Sie waren in der Lage, über das Natürliche hinaus auf eine Welt voller unbegrenzter Möglichkeiten zu blicken. Sie und ich können heute das Gleiche tun!

Eines Tages hörte ich eine Geschichte über eine Gruppe von Kindern, die an einem wissenschaftlichen Schulprojekt teilnahmen. Ihr Lehrer wollte sie für die komplexe biologische Welt um sie herum sensibilisieren. Um das zu beweisen, ging er mit den Schülern zu einem Teich und beauftragte sie, ein Glasgefäß in den Teich zu tauchen und eine kleine Menge Wasser herauszuziehen. Dann fragte er sie, ob sie all die herrlichen Lebewesen im Wasser gesehen hätten. Viele der Kinder lachten und sagten: "Da ist nichts im Wasser." Also nahm er sie mit ins Labor und stellte das Wasser aus ihren Gläsern unter eine

Mikroskop. Als die Schülerinnen und Schüler in das Mikroskop blickten, waren sie erstaunt über die Bewegung und Aktivität der lebenden Organismen in ihrer Brille. Obwohl sie diese lebenden Organismen nicht mit ihren natürlichen Augen sehen konnten, waren sie dennoch sehr präsent und aktiv.

Das Wasser des Teiches ist dem Leben des Glaubens ähnlich. Das geistliche Reich ist lebendig und aktiv, aber viele Menschen sind sich dieser Wahrheit nicht bewusst. Tatsächlich sind wir dazu erzogen worden, uns auf die natürliche Welt zu fixieren, im Gegensatz zur geistigen Welt. Unser ganzes Leben lang hat man uns beigebracht, uns auf das zu verlassen, was wir sehen, fühlen, schmecken und riechen können. Wenn wir in das Reich Gottes kommen, müssen wir umgeschult werden - wir müssen lernen, das Unsichtbare zu sehen. Die Bibel sagt in Hebräer 11,27, dass Mose Ägypten tatsächlich verließ und den Zorn des Pharaos nicht fürchtete, weil er es ertrug, den zu sehen, der unsichtbar ist. Das Wort *sehen* in diesem Abschnitt ist das griechische Verb *horaō* (Strong's G3708); dieses Wort bedeutet wörtlich: mit den Augen sehen oder wahrnehmen. Die Frage ist: Wen hat Mose gesehen? Er sah den, der unsichtbar ist. Das Wort *unsichtbar* ist das griechische Wort *aoratos* (Strong's G517), das ungesehen bedeutet.

Wie war Mose in der Lage, den unsichtbaren Gott zu sehen? Wenn die meisten Menschen an unsichtbar denken, denken sie an Nichtvorhandensein, aber das ist nicht das, wovon die Bibel überhaupt spricht. Wann haben Sie das letzte Mal den Wind gesehen? Die Realität ist, dass der Wind unsichtbar ist (). Was wir normalerweise sehen, sind die Auswirkungen des Windes. Der Punkt ist, dass der Wind sehr real ist, auch wenn man ihn mit dem natürlichen Auge nicht sehen kann.

SEHEN MIT DEN "AUGEN" DES GLAUBENS

Gott hat in seiner Souveränität beschlossen, sich in das unsichtbare Reich zu hüllen. Wie also konnte Mose Gott sehen oder wahrnehmen? Mose lernte, Gott mit den Augen des Glaubens zu sehen. Die Bibel sagt "durch den Glauben". Unser Glaube befähigt uns, im geistlichen Bereich zu sehen. Ja! Der Glaube hat Augen. Der Glaube sieht die Macht und das Wesen Gottes und erwartet zuversichtlich seine Offenbarung. So wie die oben erwähnten Kinder in der Lage waren, Organismen zu sehen, die für das bloße Auge unsichtbar waren, indem sie in ein Mikroskop schauten, können wir durch den Glauben in das Reich des Geistes sehen. Der Glaube ist das Mikroskop des geistlichen Bereichs. Mose konnte Ägypten verlassen (ein Land, das viel mehr Reichtum und Vergnügen zu bieten schien als Kanaan), weil er erkannte, dass Gott größer und realer war als alles, was das System der Welt bieten konnte. Ägypten repräsentierte das Weltsystem, das von den fünf natürlichen Sinnen beherrscht wird. Die Bibel sagt dies:

*Liebt nicht die Welt oder die Dinge der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Lust des Fleisches, die Lust der Augen und die Hoffart des Lebens -ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit (1 Joh 2,15-17).*

***Der erste Schritt, um in Kraft des unbegrenzten Glaubens zu wandeln, besteht darin, Augen von Begrenzungen des Natürlichen abzuwenden und auf Gottes Wort zu richten.***

Alles im System dieser Welt ist darauf ausgerichtet, unsere fünf natürlichen Sinne zu befriedigen. Das kann man als die Lust des Fleisches und die Lust der Augen bezeichnen. Genau dem hat Mose abgeschworen. Er lehnte das Angebot ab, unter Kontrolle seines Fleisches zu bleiben. Mose hatte eine Offenbarung von Gott durch den Geist. Diese Offenbarung öffnete die Augen Glaubens und ermöglichte es ihm, in das unsichtbare Reich zu sehen. Er sah, dass Gott viel größer und mächtiger war, als es Ägypten je sein würde. Einfach gesagt, er sah die Verheißungen von Gottes Wort.

Der erste Schritt, um in der Kraft des unbegrenzten Glaubens zu wandeln, besteht darin, unsere Augen von den Begrenzungen des Natürlichen abzuwenden und sie auf Gottes Wort zu richten. Je mehr Sie und ich über das Wort Gottes meditieren, desto mehr werden wir in das unsichtbare Reich sehen. Als junger Gläubiger kann ich mich daran erinnern, wie ich Passagen in der Bibel las und mich fragte: "Ist das echt? Könnten diese wundersamen Erscheinungen tatsächlich in meinem Leben geschehen? Je mehr ich darüber las, was die großen Männer und Frauen Gottes durch ihren Glauben an Gott bewirken konnten, desto mehr wünschte ich mir, das Übernatürliche in meinem eigenen Leben zu sehen.

Die Wahrheit ist, dass wir alle für das Übernatürliche geschaffen wurden. Als Gott den Menschen schuf, setzte er ihn in eine übernatürliche Umgebung und legte die DNA des Übernatürlichen in Wesen. Auf diese Weise wurden wir geschaffen. Als der Mensch sündigte, wurde er von der natürlichen Welt besessen. Seit dem Sündenfall haben wir uns insgeheim nach diesem Ort gesehnt. Satan kennt diese Wahrheit, und deshalb hat er sich auf die Fälschung des Übernatürlichen spezialisiert. Das ist der Grund, warum jeder Film und jede Fernsehsendung mit New Age und Okkultismus zu tun hat, denn Satan versucht, die Menschen von echten übernatürlichen Manifestation wegzulocken, die nur durch den Glauben an Gottes Wort erfahren werden kann. Je mehr Zeit wir mit Gott verbringen, wie Mose es tat, desto mehr werden wir seine übernatürlichen Erfahrungen machen.

Macht in unserem Leben. Der Schlüssel zu einem Leben im Wunder liegt darin, die geistliche Disziplin zu entwickeln, das Unsichtbare mit den Augen des Glaubens zu sehen.

#### ÜBER DAS NATÜRLICHE HINAUS SEHEN

Es gibt heute unzählige Menschen, die durch die Umstände ihres Lebens gefesselt, frustriert und eingeschränkt sind. Manche sind in einem Gefängnis aus Schulden und Mangel gefangen. Andere leiden unter den Qualen einer stressigen Ehe oder einer unheilbaren Krankheit. Ganz gleich, wo Sie sich heute in Ihrem Leben befinden, der Schlüssel zum Durchbruch liegt in der Entscheidung, über Ihre natürlichen Umstände hinauszublicken. Das ist das eigentliche Wesen des Glaubens: über die aktuellen Umstände hinaus auf Gottes Verheißungen für Ihr Leben zu schauen. Alles am Glauben besagt, dass die Verheißungen Gottes realer sind als alles, was dagegen spricht. Der Glaube offenbart die Realität aus Gottes Perspektive. Jesus hat dieses Prinzip verstanden. Deshalb konnte Jesus auf dem Wasser gehen. Der Glaube hatte die Kraft, den See Genezareth in einen Bürgersteig zu verwandeln (siehe Matthäus 14,25-27).

Ich kann mich noch an eine Zeit erinnern, als meine Frau und ich gerade unsere Kirche gegründet hatten. Wir waren so aufgeregt und erwartungsvoll. Nach einer Weile verwandelte sich diese Erwartung in Angst, als die Dinge, von denen wir glaubten, dass Gott sie tun würde, nicht zu geschehen schienen. Wir glaubten an Gott, dass er uns die finanziellen Mittel geben würde, um unsere wachsende Familie zu ernähren, nachdem wir unsere Jobs aufgegeben hatten und in den Vollzeitdienst eingetreten waren. Wir glaubten auch, dass Gott uns Türen für den Dienst öffnen würde, zu er uns berufen hatte. Eines Tages, nach einem langen und anstrengenden Gemeindeeinsatz und einer , die nicht so verlief, wie wir gehofft hatten, waren wir müde und entmutigt. Wie es unsere Gewohnheit war, kamen wir zusammen und beteten.

Kurz darauf kam meine Frau zu mir und sagte: "Kynan, was siehst du?" Ich fuhr fort, mich über unsere Umstände zu beklagen, dann unterbrach mich meine Frau und fragte erneut: "Kynan, was siehst du?" Da dämmerte mir, dass sie nicht von unseren natürlichen Umständen sprach, sondern davon, das Unsichtbare zu sehen. Als ich endlich begriff, was der Herr durch meine Frau sagte, wusste ich sofort, dass es bedeutete, dass Gott im Begriff war, die Situation zu ändern, wenn ich es nur sehen könnte. Deshalb begann ich, meine Augen geistlich zu öffnen und die Verheißungen Gottes in Bezug auf die Menschen, denen wir dienten, im Glauben zu verkünden. Je mehr wir uns darauf konzentrierten, mit den Augen des Glaubens zu sehen und nicht mit dem, was unsere aktuellen Umstände sagten, desto erwartungsvoller und freudiger wurden wir. Wir erkannten, dass die gegenwärtige Situation nur vorübergehend war.

Plötzlich erlebten wir einen Umschwung in unserem Dienst und in unserer Kirche. Die Dinge, die ich noch einen Tag zuvor mit Augen des Glaubens gesehen hatte, traten auf wunderbare Weise in Erscheinung. Und warum? Weil Sein Wort es sagt! Wir haben unsere Augen von den Begrenzungen unserer gegenwärtigen Umstände abgewendet und begonnen, im Geist zu sehen. Das keine Selbstverständlichkeit; wir müssen es täglich üben. Im Glauben blicken wir in die Zukunft und nehmen mit Zuversicht an, was Gott uns für die verheißen hat. Durch den Glauben werden die Verheißungen Gottes in unserem Leben manifestiert. Das ist keine Spielerei oder eine religiöse Formel; das ist der geistliche Schlüssel, den Gott seiner Gemeinde gegeben hat, um die Fülle seines Wortes in unserem Leben zu erschließen - jeden Tag! Wie Mose müssen auch Sie und ich lernen, über das hinauszublicken, was wir im Natürlichen sehen.

**GLAUBEN IST SEHEN!**

In der englischen Sprache gibt es eine alte Redewendung, die besagt: "Seeing is believing!" Mit anderen Worten, die Menschen kommen Glauben, wenn sie Beweise oder Belege sehen. Die Wahrheit ist, wenn es um das Leben im Reich Gottes geht, ist der Glaube das Sehen! In der Welt werden wir von dem beherrscht, was wir sehen können. Wir haben geglaubt, wenn wir etwas sehen können, muss es real sein, und wenn wir etwas nicht sehen können, muss es unwirklich sein. Die tiefe Wahrheit ist, dass das unsichtbare Reich eine tiefere und wahrere Realität hat als das natürliche Reich.

***Wir haben von Gott die Erlaubnis erhalten,  
über diese natürliche Welt hinaus in  
unsichtbare Welt zu sehen, indem wir mit  
Augen des Glaubens blicken.***

Vorhin haben wir darüber gesprochen, dass Gott die materielle Welt mit unsichtbarer Materialität geschaffen hat. Mit anderen Worten: Gottes Wort war die schöpferische Kraft, die die Welt, wie wir sie kennen, ins Leben gerufen hat. Deshalb werden Christen nicht von derselben Philosophie beherrscht, die die Welt beherrscht. Wir haben von Gott die Erlaubnis erhalten, über diese natürliche Welt hinaus in die unsichtbare Welt zu sehen, indem wir mit den Augen des Glaubens blicken. In der Bibel heißt es in Hebräer 11,1: "Der Glaube ist die Gewissheit dessen, was man hofft, und der *Beweis* dessen, was man nicht sieht." Der Glaube in der Tat der greifbare Beweis für das, was wir in der unsichtbaren Welt als wahr erkennen. Auch wenn wir es im Natürlichen nicht sehen können, verstehen wir durch den Glauben, dass es da ist.

So hat zum Beispiel niemand, der heute lebt, zur Zeit Christi auf der Erde gelebt, aber wir können mit kühnem Vertrauen erklären, dass er auferstanden ist. Wie können Sie und ich solch eine erstaunliche Behauptung aufstellen? Wir können es durch den Glauben an das Wort Gottes tun. Glaube

öffnet uns die Augen für die Wirklichkeit des auferstandenen Erlösers. Auf dieselbe Weise müssen Sie und ich uns in keinem Bereich unseres Lebens mehr von der natürlichen Welt einschränken lassen. Nicht das, was wir sehen, bestimmt, was wir glauben, sondern das, was wir glauben, bestimmt, was wir sehen. Wenn Sie sich selbst als eine Person mit Grenzen und Hindernissen sehen, die nicht in der Lage ist, den Sieg zu erringen, dann liegt das daran, dass Sie an einen begrenzten Gott glauben. Im Johannesevangelium, Kapitel 11, Verse 39 und 40, heißt es in der Bibel:

*Jesus sagte: "Nimm den Stein weg." Martha, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: "Herr, es stinkt schon, denn er ist schon vier Tage tot." Jesus sagte zu ihr: "Habe ich dir nicht gesagt, wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?"*

Diese Worte Jesu sind voll von Offenbarungen über das Reich Gottes im Zusammenhang mit dem Glauben. Jesus war gekommen, um Lazarus von Toten aufzuwecken, und als er befahl, den Stein vom Grab des Lazarus wegzurollen, stieß er auf den Einwand von Martha. Und warum? Martha war besorgt, dass der verwesende Leichnam ihres Bruders enthüllt werden könnte. Die Einbalsamierung war damals noch nicht so ausgefeilt wie heute, und aus dem Grab ihres Bruders würde möglicherweise ein übler Geruch dringen. Sie glaubte an Jesus, aber bis zu diesem Zeitpunkt war ihr Glaube auf Jesus als Heiler beschränkt; jetzt, da Lazarus tot war, glaubte sie nicht, dass Jesus noch etwas anderes tun konnte. Sie glaubte an einen begrenzten Gott! Jesus antwortete ihr, indem er sagte: "... wenn du glauben würdest, könntest du die Herrlichkeit Gottes sehen." Dies ist ein übernatürlicher Schlüssel, um die wunderbare Macht Gottes zu erfahren. Der Glaube!

Wenn Sie und ich es wagen, zu glauben, dann werden wir die Herrlichkeit Gottes in unserem Leben sehen. Im Gegensatz dazu werden diejenigen, die sich weigern zu glauben, die Herrlichkeit Gottes nicht sehen. Das Wort für "glauben" in diesem Abschnitt ist das griechische Wort *pisteuo* (Strong's G4100), und es bedeutet, überzeugt zu sein oder zu glauben. Sind Sie davon überzeugt, dass Gott alles tun kann? Haben Sie Gott gutgeheißen, dass er der Wundertäter ist? Das erste, was Sie und ich tun müssen, um in Bereich des wundersamen Lebens einzutreten, ist, uns selbst zu erlauben, vollständig überzeugt zu sein. Das Wort "*überzeugt*" bedeutet einfach, dass wir durch Argumente bewegt werden. Wir alle haben kleine Anwälte in unserem Verstand, die gegen die Realität von Gottes Wort argumentieren. Diese Argumente versuchen, uns den übernatürlichen Glauben auszureden. Sie und ich sind überzeugt, wenn wir eine bewusste Entscheidung treffen, diese inneren Anwälte zur Ruhe zu bringen. In dem Moment, in dem wir Gott glauben, wird die Herrlichkeit Gottes offenbart. Der Glaube ist die Tür, durch die wir in das unsichtbare Reich sehen. Der Glaube ist der göttliche Zugang zu übernatürlichen Begegnungen mit Gott.

#### BEWEGUNG IN BLICKRICHTUNG

Eines Abends hielten wir ein Heilungstreffen ab, und es wurde ein Wort der Erkenntnis über die Heilung von Beinen und Knien gegeben. Plötzlich war der Altar voll mit Menschen, die Probleme mit ihren Knien hatten. Während ein anderer Pastor und ich für die Menschen beteten, einer nach dem anderen sofort geheilt. Am Ende der Schlange jedoch eine Frau, die ohne Gehhilfe nicht mehr gehen konnte und deren Beine steif geschwollen waren. Ich dachte mir: "Gott, wie soll ich das schaffen?" Ich schaute auf

die Situation aus natürlicher Perspektive. Viele in der Gemeinde zögerten, für diese Frau zu beten, weil ihr Zustand so ernst war. Während ich mit meinem Verstand rang, was ich tun sollte, hörte ich den Geist des Herrn zu mir sprechen und er sagte: "Du betest für sie!" In meinem Kopf dachte ich: "Was, wenn sie nicht geheilt wird, dann werde ich wirklich schlecht dastehen. Wie oft haben wir das schon getan? Doch ich spürte immer wieder das Ziehen des Heiligen Geistes, der mich drängte, für diese Frau zu beten.

Schließlich überließ ich mich der Führung durch den Heiligen Geist. Als ich für sie beten wollte, stieß ich auf mehrere Einwände. Sie sagte mir, dass ich ihren Arm wegen ihrer Operation nicht ergreifen könne. Sie sagte, dass sie nicht die richtigen Schuhe trüge, und so weiter! Plötzlich erwachte in meinem Geist ein kühner Glaube - als Nächstes riss ich ihr die Gehhilfe aus der Hand und befahl ihr zu gehen. Sie schaute mir erstaunt in die Augen. Ich sagte ihr, sie solle nicht mehr auf ihre Beine hinunterschauen, sondern mich ansehen, wie Petrus Jesus ansah, als er auf dem Wasser ging (siehe Matthäus 14,22-33). Mit jedem Schritt vorwärts wurde ihr Glaube stärker und stärker, bis sie ohne Hilfe einer Gehhilfe zu ihrem Sitz zurückkehrte. Gott sei die Ehre! Sie war so begeistert, dass sie anfangs in der Kirche herumzutanzte. Sie brachte sogar eine andere Person zum Altar (ohne Hilfe durch ihre Gehhilfe), um das Gebet zu empfangen.

Am nächsten Tag erhielten wir eine E-Mail, dass diese Frau zum ersten Mal seit neun Jahren wieder allein gehen konnte. Gott sei gelobt! Was geschah in diesem Szenario? Wir mussten beide über den natürlichen Bereich hinausblicken, um im uneingeschränkten Glauben zu handeln. In meinem Fall ging es darum, die Schwere ihres Zustands nicht zu beachten, sondern meinen Glauben für ihre Heilung freizusetzen. In ihrem Fall war es eine Entscheidung, zu glauben, dass sie von einer Krankheit geheilt werden könnte, die neun Jahre andauerte. In beiden Fällen ging es darum, dass

zu glauben und zu sehen, wie die Herrlichkeit Gottes offenbar wird.

Welches Hindernis steht Ihnen heute im Weg? Wenn du es wagst zu glauben, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen.

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für die Wahrheit und die Kraft Deines Wortes. Im Glauben öffne ich meine Augen für das unsichtbare Reich, das Reich des Geistes, und ich erkenne an, dass das, was im Unsichtbaren existiert, eine wahrere und tiefere Wirklichkeit ist als das natürliche Reich. Nicht das, was ich im Natürlichen sehe, bewegt mich, sondern das Wort Gottes bewegt mich. Ich danke Dir für die Offenbarung Deines Wortes in meinem Leben. Heute schule ich meine geistlichen Augen durch Gebet und Meditation über das Wort Gottes. Ich bin fest davon überzeugt, dass Du alles tun kannst. Heute wünsche ich mir, dass jedes Wunder aus der Bibel in meinem Leben Wirklichkeit wird. In Jesu Namen. Amen!*

## WIE DER GLAUBE KOMMT!

***So kommt also der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes (RÖMER 10,17).***

WIE ERHALTEN WIR DEN GLAUBEN? UND NOCH WICHTIGER: WOHER KOMMT  
Woher kommt der Glaube? Das sind sehr wichtige Fragen. Wenn ich predige, wird mir oft die Frage gestellt: "Kann jeder das tun, wovon Sie sprechen, oder ist das nur etwas für Geistliche und ganz besondere Menschen?" Ich muss immer lächeln, wenn mir diese Frage gestellt wird, denn in Wirklichkeit möchte Gott, dass alle seine Kinder in den Genuss der Segnungen kommen, die er vorbereitet hat. Er möchte, dass wir alle seine übernatürliche Macht ohne Grenzen erfahren.

Vorhin haben wir erwähnt, dass nur eines Senfkorns Glauben bedarf, um Wunder zu bewirken. Die Bibel sagt uns, dass Gott jedem Menschen *ein bestimmtes Maß* an Glauben zugeteilt hat. Wir haben auch gesagt, dass unser Glaube durch Anwendung entwickelt und gestärkt werden kann. Es bleibt die Frage, wie wir den Glauben bekommen, den wir brauchen, um in Gottes übernatürlicher Kraft zu wandeln. Römer 10,17 sagt uns genau, woher der Glaube kommt: "Der Glaube kommt aus dem Hören, das Hören aber durch das Wort Gottes." Was genau bedeutet das? Einfach ausgedrückt: Das Vertrauen in das Wort Gottes kommt *aus* dem Wort Gottes. Dies ist eine zweifache Realität. Einerseits erhalten wir den Glauben durch

die geisterfüllte Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus. Paulus sagt, dass es die "Kraft Gottes" ist, die jeden, der glaubt, rettet (siehe Römer 1,16). Auf der anderen Seite kommt der Glaube durch die Offenbarung des Heiligen Geistes durch das Wort zu uns. Mit anderen Worten: Je mehr Sie Gottes Wort hören, desto mehr Glauben empfangen Sie.

Je mehr wir über das Wort Gottes meditieren, desto mehr spricht der Heilige Geist dieses Wort in unseren Geist und desto mehr Offenbarung erhalten wir. Je mehr Offenbarung wir aus dem Wort empfangen, desto mehr Glauben haben wir. Beachten Sie, dass die Bibel nicht sagt, dass der Glaube vom Hören von Predigten kommt. Wenn das der wäre, hätte jeder, der einen Gottesdienst besucht, einen großen Glauben. Tatsächlich verwendet der Verfasser des Römerbriefs das griechische Wort *rhema* in Bezug auf "das Wort". Dies wird als die lebendige Stimme oder das lebendige Wort definiert. Das bedeutet, dass die Bibel mehr sein muss als nur eine Reihe großartiger Geschichten; sie muss in uns leben als die lebendige Quelle für alles, was wir über Gott für wahr halten.

Das ist etwas, das tief in Inneres eindringt und zu einer lebendigen Überzeugung wird. Einfach gesagt, der Glaube kommt aus der Offenbarung des Wortes Gottes. Diese Offenbarung wird uns durch Meditation zuteil. Als ich zum ersten Mal gläubig wurde, war mir nicht bewusst, dass ich dieses biblische Prinzip praktizierte. Jeden Tag wachte ich auf, lernte einen Vers aus der Bibel auswendig und meditierte ganzen Tag über diese Bibelstelle. Je öfter ich das tat, desto mehr bekam ich den Mut, das zu leben, was in der Schrift stand. Wenn ich zum Beispiel eine Bibelstelle über Evangelisation las, begann ich, bei jeder sich bietenden Gelegenheit selbstbewusst zu evangelisieren. Der Glaube kam, und ich wusste es nicht einmal. Je mehr Gott sich mir durch das Wort offenbarte, desto mehr fand ich mich im Glauben und Vertrauen auf ihn wieder. Das ist es, was die Bibel meint, wenn sie sagt, dass

Der Glaube kommt durch das Hören. Das ist der Grund, warum das, was wir hören, so lebenswichtig ist.

#### ACHTET AUF DAS, WAS IHR HÖRT

Als Pastor frage ich mich oft, warum es den Menschen so schwer fällt, zu glauben und Gott zu vertrauen. Wir erhalten zahllose Gebetsanliegen zu Themen wie Krankheiten, finanziellen Schwierigkeiten und allen anderen Problemen. Die meisten der Menschen, von denen wir hören, sind so entmutigt und verzagt, dass sie das Wort Gottes praktisch aufgegeben haben. Dann gibt es Menschen, die immer mit uns streiten, wenn wir ihnen sagen, dass sie im Sieg leben und gesegnet werden können. Es scheint, als ob sie das Wort Gottes überhaupt nicht hören wollen. Einige von Ihnen befinden sich vielleicht gerade in dieser Situation. Machen Sie sich keine Sorgen! Das ist wirklich nicht Ihre Schuld. Mir ist klar geworden, dass keiner von uns Gott mehr vertrauen kann als das, was wir über ihn gehört haben.

***Die Wahrheit ist, dass das, was wir hören,  
unsere Erwartungen prägt, und unsere  
Erwartungen wiederum unsere Realität.***

Stellen Sie sich einen Moment lang vor, Sie hätten Ihr ganzes Leben lang gelernt, dass die Erde flach ist. Was würde passieren, wenn es eines Tages jemand wagen würde, diese Ansicht in Frage zu stellen? Sie würden auf enormen Widerstand stoßen. Dies ist ein geistiges Prinzip. Die Wahrheit ist, dass das, was wir hören, unsere Erwartungen prägt, und unsere Erwartungen wiederum unsere Realität. Waren Sie jemals in Umgebung, in der die Menschen nicht an Wunder glauben? Warum glauben sie nicht? Sie glauben nicht, weil sie das Gegenteil gehört haben oder gelehrt wurden. Aus diesem Grund hat das Ministerium, das

unter dem Sie sitzen, ist für Ihre geistige Entwicklung entscheidend. Jesus hat es formuliert:

*Dann sagte er zu ihnen: "Gebt acht auf das, was ihr hört. Mit demselben Maß, mit dem ihr messt, wird euch gemessen werden; und wer hört, dem wird mehr gegeben werden" (Markus 4,24).*

Dies ist eine tiefe geistliche Wahrheit. Jesus erklärte, dass wir auf das achten sollen, was wir hören. Warum hat er das gesagt und was hat er damit gemeint? Das Wort, das in diesem Abschnitt für "achtgeben" verwendet wird, ist das griechische Wort *blepo*, und es bedeutet, zu unterscheiden oder die Kraft des Sehens zu besitzen. Beachten Sie, dass Jesus seine Jünger ermahnt, bei dem, was sie hören, Unterscheidungsvermögen zu haben. Warum? Er erklärt im nächsten Teil dieses Verses: "Mit demselben Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch gemessen werden....". Unser Herr verwendet eine landwirtschaftliche Formulierung, um zu beschreiben, was geschieht, wenn wir etwas hören. Wann immer wir etwas in unser Gehör aufnehmen, ist es wie das Abmessen von Getreide in einem Behälter; welches Maß wir nehmen, wird das Maß bestimmen, das wir erhalten. Mit anderen Worten: Welchen Anteil, welches Maß oder welches Ausmaß wir auch immer hören, wird sich exponentiell auszahlen. Das ist das geistige Gesetz von Saat und Ernte.

Je mehr wir von einem Gott mit Grenzen hören, desto mehr Grenzen setzen wir Gott. Je mehr wir jedoch von einem Gott hören, der Unmögliches tun kann, desto mehr werden wir an einen Gott glauben, der alles tun kann. All dies wird von dem bestimmt, was wir hören. Das ist der Grund, warum wir sehr genau darauf achten müssen, was wir immer wieder hören. Wenn es Ihnen ernst damit ist, in Gottes übernatürlicher Kraft zu wandeln, dann müssen Sie heute einige Entscheidungen darüber treffen, was Sie in Ihr Leben lassen wollen.

deine Ohrentore. Die Bibel sagt: "So kommt nun der Glaube durch das Hören, das Hören aber durch das Wort Gottes" (Römer 10,17). Beachten Sie, dass es hier nicht heißt: "Der Glaube kommt durch das Hören des Wortes". Dies ist ein sehr wichtiger Teil der Gleichung, den viele Christen vernachlässigen. Es gab Zeiten, in denen ich das Wort Gottes tagein, tagaus hörte und trotzdem nicht an Gott glaubte. Und warum? Es reicht nicht aus, einfach nur die Worte aus dem Mund eines Predigers zu hören, wir müssen *akouo* (das griechische Wort für Hören) tun, was bedeutet, dass wir auf das, was wir hören, achten oder darüber nachdenken.

Wenn wir absichtlich hören, was das Wort Gottes sagt, wird es uns dazu bringen, mit geistlichen Ohren in uns zu hören. Das ist die Ernte, auf die sich Jesus in Markus 4,24 bezog. Dies ist die exponentielle Manifestation des Wortes, das wir hören. Der Heilige Geist spricht das Wort Gottes in uns, und wenn er das tut, kommt der Glaube. Einfach ausgedrückt: Wenn Sie mehr von Gottes Kraft in Ihrem Leben haben wollen, müssen Sie ändern, was Sie hören. In dem Moment, in dem du anfängst, das Wort Gottes mit der Absicht zu meditieren, das zu tun, worüber du meditierst, wirst du anfangen, diese Dinge in deinem Leben manifestiert zu sehen. Seien Sie also nicht frustriert, wenn Ihr Leben noch nicht so aussieht, wie es nach der Bibel aussehen sollte; meditieren Sie über das Wort Gottes und beobachten Sie, wie die Kraft Gottes die Dinge wendet.

#### DAS LEBENDIGE WORT

*Aber Jesus antwortete ihm und sagte: "Es steht geschrieben: 'Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort Gottes'" (Lukas 4,4).*

Eines meiner Lieblingsevangelien ist das Lukasevangelium.  
Lukasevangelium

Evangelium hat die meisten Berichte über Wunder und Heilungen unter den vier Evangelien. Der andere Grund, warum ich dieses Evangelium wirklich mag, ist der Bericht in Lukas Kapitel 4. Hier wurde Jesus vom Teufel versucht, nachdem er vierzig Tage lang gefastet hatte. Während Jesus hungrig und durstig war, tauchte der Satan auf, um ihn zu verführen. Im dritten Vers von Lukas 4 sagte der Satan zu Jesus: "Wenn du der Sohn Gottes bist, dann befehl, dass dieser Stein zu Brot wird." Was bedeutete diese Bemerkung des Satans? Im Wesentlichen forderte er Jesus auf, etwas Unbelebtes und Lebloses in etwas zu verwandeln, das Nahrung und Lebensunterhalt spenden kann. Das war eine physische Unmöglichkeit. Satan verspottete und verhöhnte Jesus; er forderte ihn heraus, seine Göttlichkeit zu beweisen.

Der Teufel hat diese Generation auf dieselbe verhöhnt und uns herausgefordert, unsere Macht und unseren Einfluss zu demonstrieren. Auf diese Herausforderung reagierte Jesus auf eine sehr unerwartete Weise. Im vierten Vers von Lukas 4 sagte Jesus: "Es steht geschrieben: 'Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort Gottes.'" Mit anderen Worten: Unser Leben besteht nicht nur aus physischer Nahrung, sondern wir erhalten unseren wahren Lebensunterhalt und unsere Nahrung aus Gottes Wort. So viele Menschen ernähren heute nur ihren physischen Menschen, während ihr geistlicher Mensch stark vernachlässigt wird. Das sollte nicht sein! Jesus sagte, dass wir unser wahres Leben aus dem Wort bekommen, nicht nur aus den Regeln und Vorschriften, die in der Bibel stehen, sondern aus dem *rhema*, dem lebendigen Wort.

***Das Wort ist die Quelle des Wunderbaren,  
aber es muss in aktiv sein, damit wir es  
erfahren können.***

Damit wir im Glauben wandeln und Gottes wunderbare Kraft erfahren können, muss Gottes Wort lebendig und aktiv auf der Erde sein.

in uns selbst. In der Tat sollte das Reich Gottes von innen nach außen erfahren werden, nicht von außen nach innen. Damit meine ich, dass wir unser geistliches Leben nicht an unseren äußeren Erfahrungen messen sollen, sondern dass das innere Leben das bestimmt, was wir nach außen hin zeigen. Oft sagen Menschen zu mir: "Herr Pastor, ich möchte Gottes Kraft in meinem Leben erfahren!" Ich frage sie: "Wann haben Sie das letzte Mal das Wort Gottes studiert?" Warum stelle ich diese Frage? Das Wort Gottes ist die Quelle des Wunderbaren, aber es muss in aktiv sein, damit wir es erfahren können. Ich spreche nicht nur davon, ein paar Bibelstellen auswendig zu lernen; ich spreche davon, das Wort Gottes zur allerletzten Autorität in Ihrem Leben zu machen. Jesus war so sehr von Gottes Wort erfüllt, dass er inmitten großer Versuchungen standhaft bleiben konnte. Wenn Gottes Wort wirklich realer und mächtiger wird als alles andere um uns herum, dann und nur dann werden wir anfangen, einen übernatürlichen Lebensstil zu führen, wie Gott ihn beabsichtigt hat.

## EIN ZEUGNIS DES GLAUBENS

Als unser drittes Kind noch sehr klein war, hatte es einen schweren Nabelbruch. Auch bei unserer ältesten Tochter hatten wir diese Erfahrung gemacht, und wir wollten das nicht noch einmal bei unseren Kindern erleben. Eines Nachmittags, als meine Frau und ich im Haus waren, beschlossen wir, etwas dagegen zu unternehmen. Ich wurde an eine Bibelstelle aus Markus 11,23 erinnert, in der es heißt: "Denn ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagt: Hebe dich weg und wirf dich ins Meer, und zweifelt nicht in seinem Herzen, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschehen wird, der wird bekommen, was er sagt. Ich dachte mir sofort, dass dies auch für einen eingedrückten Bauchnabel gelten sollte. Nach

In der Schrift heißt es: "Er wird bekommen, *was er sagt*". Je mehr ich über die Kraft dieser Schriftstelle nachdachte, desto kühner wurde mein Glaube. Schließlich erklärte ich, dass sich der Berg der Hernie gemäß Markus 11:23-24 bewegen müsse. Wir waren erstaunt, was dann geschah.

Wir sahen buchstäblich vor unseren Augen, wie der Leistenbruch in kürzester Zeit schrumpfte. Meine Frau schrie mich an: "Kynan, sieh dir seinen Bauchnabel an!" Gelobt sei der Herr! Ich war erstaunt, seinen Bauchnabel in einem normalen zu sehen. Wie viele andere Bereiche unseres Lebens könnten eine Manifestation von Gottes wundersamer Kraft gebrauchen? Wir müssen die Grenzen dessen, was Gott tun kann, aufheben. So oft reden wir uns selbst das Wunder aus, indem wir das Wort Gottes rationalisieren. Wir sagen Dinge wie: "Nun, ich weiß, dass Gott nicht von einem buchstäblichen Berg spricht!" oder "Lass uns jetzt nicht über die Stränge schlagen!" Warum eigentlich nicht? Gottes Wort bedeutet genau das, was es sagt. In dem Moment, als ich den Bauchnabel meines Sohnes schrumpfen sah, wurde mein Glaube in eine neue Dimension katapultiert. In diesem Moment wurde mir klar, dass Gott, wenn er ein so wunderbares Wunder für uns vollbringen kann, sicherlich alles tun kann. Wenn Sie dieses Buch und die darin enthaltenen Zeugnisse lesen, glaube ich, dass sich Ihr Glaube in eine größere Dimension bewegen wird.

die Dimension.

MEDITIERE ÜBER DAS WORT!

*Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Munde weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann werdet ihr euren Weg gut gehen, und dann werdet ihr Erfolg haben (Josua 1,8).*

der wirksamsten Mittel, um das Wort Gottes in Ihrem Geist zu verankern und Ihren Glauben zu entwickeln, ist die sogenannte Meditation. Wenn ich von Meditation spreche, meine ich nicht die östliche Meditation oder den Rückzug an einen abgelegenen Ort, um sich auf den Kopf zu setzen. Wenn ich von Meditation spreche, meine ich eine alte jüdische Tradition, bei der man die Verheißungen Gottes zu sich selbst murmelt. In der Bibel wird das Wort *hagah* verwendet. Das ist ein hebräisches Wort, das stöhnen, knurren, aussprechen, murmeln oder sprechen bedeutet. Der Gedanke ist, dass man etwas immer zu sich selbst spricht.

Durch diesen Prozess beginnt das Wort Gottes, in Ihr Unterbewusstsein und schließlich tief in Ihren Geistmenschen zu sinken. Wir alle haben einen Geistmenschen, der geschlechtsneutral ist (siehe Galater 3,28). Je mehr wir das Wort Gottes in unseren Geist bekommen, desto mehr bringt es eine Ernte von unbegrenztem Glauben hervor. Tatsache ist, dass wir alle regelmäßig meditieren, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Gott hat uns nach seinem Ebenbild als sprechende geistige Wesen geschaffen, daher ist Meditation für alle ganz natürlich. Die eigentliche Frage ist: Worüber meditieren Sie?

Fast alle Gewohnheiten und Verhaltensweisen, die wir haben, sind das Ergebnis unserer konsequenten Meditation. Zum Beispiel neigen Menschen, die übermäßig negativ sind, dazu, den ganzen Tag über negative Gedanken, Gefühle und Emotionen zu grübeln und sie zu äußern. Die Bibel sagt: "Denn wie er in seinem Herzen denkt, so ist er" (Sprüche 23:7). Was denken Sie und sprechen Sie regelmäßig zu sich selbst? Verkünden Sie das Wort Gottes oder füllen Sie Ihren Geist und Mund mit Zweifel und Unglauben?

Die Bibel befiehlt uns in Josua 1:8: "Dieses Buch des Gesetzes *soll nicht von eurem Mund weichen....*". Was soll das bedeuten? , wenn sich die Bibel auf das Gesetz bezieht, ist es nicht

nicht einfach auf die Zehn Gebote (obwohl sie sich in diesem Abschnitt ausdrücklich auf sie beziehen), sondern die Hebräer verstanden das Gesetz als *das ausdrückliche* Wort Gottes. Dies ist das hebräische Wort *torah* oder *towrah* (תּוֹרָה Strong's H3384). Es war die souveräne Anweisung Gottes direkt vom Himmel. Einfach ausgedrückt: Gott befahl Josua, tagein, tagaus über sein Wort zu meditieren. Uns wird nicht nur befohlen, Tag und Nacht über das Wort Gottes zu meditieren, sondern wir werden angewiesen, über das Wort Gottes mit der Absicht zu meditieren, das zu tun, was es sagt. Halleluja!

***Die Bibel ist absolut wahr, und alles, was  
Gott darin sagt, wird sich in Ihrem Leben  
erfüllen, wenn Sie einfach jeden Tag fleißig  
über das Wort Gottes meditieren und jede  
andere Stimme um Sie herum zum  
Schweigen bringen.***

Wir sollen nicht einfach ziellos eine Reihe von Bibelstellen zitieren, sondern wir sollen sie mit einem Gefühl der Absicht und des Ziels betrachten; unser Ziel ist es, das Wort in unserem Leben praktisch manifestiert zu sehen. Die Schrift endet nicht einfach so, sondern mit dieser Anweisung ist eine starke Verheißung verbunden. Wenn wir über das Wort Gottes mit der Absicht meditieren, das zu tun, was darin geschrieben steht, werden wir, so sagt die Bibel, unseren Weg erfolgreich gehen und guten Erfolg haben. Mit anderen Worten: Wir werden vorankommen, Erfolg haben und in unserem geistlichen und körperlichen Leben Gewinn machen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich finde es gut, wir in den Dingen Gottes erfolgreich werden.

**DAS WORT GOTTES WIRKT!**

Einfach gesagt, das Wort Gottes wird für arbeiten! Um ganz ehrlich zu sein, gab es eine Zeit in meinem Leben, in der das Wort Gottes für mich nicht zu wirken schien. Ich beschränkte Gott auf meine Erfahrungen und Erfahrungen anderer. Als ich diese Schriftstelle in die Hand nahm, schien sich das alles zu ändern. Ich erkannte, dass ich das Problem war, nicht die Bibel. Die Bibel ist absolut wahr, und alles, was Gott darin sagt, wird sich in Ihrem Leben erfüllen, wenn Sie nur fleißig jeden Tag über das Wort Gottes meditieren und jede andere Stimme um Sie herum zum Schweigen bringen.

Je mehr ich das tat, desto mehr wuchs mein Glaube. Plötzlich ich in der Lage, Gott das Unmögliche zuzutrauen und das Wunderbare zu erleben. Je mehr Sie das Wort Gottes zu sich selbst murmeln, mit der Einstellung, das zu tun, was Sie murmeln, desto stärker wird Ihr Glaube werden und Wunder werden Ihre neue Normalität sein. Ich möchte, dass Sie dieses Glaubensbekenntnis laut aussprechen:

*Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du getan hast. In diesem Augenblick erkläre ich Namen Jesu, dass ich großen **Glauben** habe. In Übereinstimmung mit Markus 11:22-23 habe ich den Glauben Gottes, und jeder Berg in meinem Leben und im Leben der Menschen um mich herum muss meiner Stimme gehorchen. Ich öffne jetzt meinen Mund und sage, dass Zweifel und Unglaube von mir weichen müssen. Ich bin ein Gläubiger des Wortes Gottes. Jedes Wort in der Bibel ist die Wahrheit, und ich glaube es. Das Wort Gottes ist die letzte Autorität in meinem Leben. Ich lasse mich nicht von dem bewegen, was ich sehe; ich lasse mich nur vom Wort bewegen. Ich wandle durch den Glauben an Wort Gottes und nicht durch das Sehen. Ich werde nicht von meinen Emotionen, den Emotionen anderer oder meiner Umgebung kontrolliert; ich bin vollkommen*

*beherrscht von Gottes Wort. In Römer 10,17 heißt es, dass der Glaube aus dem Hören kommt und das Hören durch das Wort Gottes. Ich bin ein Hörer Deines Wortes und habe deshalb großen Glauben. Der Glaube ist die Offenbarung des Wortes Gottes in der Tat; deshalb bin ich ein Handelnder Deines Wortes. Nichts ist für mich unmöglich, denn ich glaube an Dein Wort. In Jesu Namen. Amen!*

## DAS GESETZ DER BEICHTE

***Wenn mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennt  
und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von  
den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.  
Denn mit dem Herzen glaubt man zur  
Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man zur  
Rettung (RÖMER 10,9-10 KJV).***

ZU BEGINN DES BUCHES HABEN WIR DIE TIEFGREIFENDE MACHT DER das Wort Gottes. Haben Sie sich jemals gefragt, warum Gott unter allen Mitteln, die ihm in seiner unendlichen Weisheit zur Verfügung stehen, die Welt mit dem gesprochenen Wort erschaffen hat? Dies ist vielleicht eine der tiefgreifendsten geistlichen Offenbarungen in der Bibel. Als Gott zur Finsternis sprach und sagte: "Es werde Licht", schuf er nicht nur die physische Welt, sondern er schuf einen geistigen Präzedenzfall; er schuf ein geistiges Gesetz. In der Bibel wird deutlich, dass Worte die Welt um uns herum formen. Ich habe früh in meinem Leben entdeckt, dass Worte die Macht haben, zu verletzen oder zu heilen.

Die Bibel sagt, dass Tod und Leben in der Macht der Zunge liegen (siehe Sprüche 18,21). Tatsächlich wurden vor einigen Jahren Forschungen auf dem Gebiet der so genannten Kymatik durchgeführt.

Dabei geht es im Wesentlichen darum, zu untersuchen, wie die Schwingung des Klangs (in Form von Worten) die Kraft hat, Materie zu bewegen. Letztlich wurde alles in der geschaffenen Welt ins Leben gerufen und reagiert daher auf das gesprochene Wort. Ich erspare Ihnen all die kryptischen Details, aber der Punkt ist, dass die Wissenschaft gerade erst beginnt, das Wort Gottes einzuholen.

Die Bibel sagt in Römer 10:9, dass wir gerettet werden, wenn wir mit unserem Mund den Herrn Jesus bekennen und in unserem Herzen glauben, dass Gott ihn von Toten auferweckt hat. Diese Schriftstelle enthält zwei sehr wichtige Elemente, die wir nicht ignorieren dürfen. Das erste ist das Element des Bekenntnisses (oder der Akt des Bekennens). Das ist das griechische Wort *homologeō* und bedeutet, dass man dasselbe sagt wie ein anderer oder dass man sagt, was gesagt wurde. Das Bekenntnis ist ein Willensakt, bei dem man sich mit jemandem oder etwas verbal einverstanden erklärt. Unsere erste Begegnung mit der Herrschaft von Jesus Christus ist im Wesentlichen ein Bekenntnis. Wir stimmen mit dem überein, was er über uns sagt und was er über sich selbst sagt.

### SAG, WAS GOTT SAGT!

Das zweite Element ist die Frage, wen wir bekennen sollen. Die Bibel sagt, dass wir mit unserem Mund bekennen sollen, dass Jesus der Herr ist (siehe Römer 10,9). Was bedeutet es, die Herrschaft von Jesus zu bekennen? In Johannes 1,1 heißt es: *"Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott."* Mit anderen Worten: Jesus Christus ist das personifizierte (oder fleischgewordene) Wort Gottes. Ihn als Herrn zu bekennen, bedeutet im Wesentlichen, mit dem Mund zuzugeben, dass sein Wort (sowohl geschrieben als auch durch den Heiligen Geist offenbart) die letzte Autorität in Ihrem Leben ist.

Leben. Die Bibel hört hier nicht auf. In Römer 10:10 heißt es: "Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit Mund bekennt man zur Errettung. Dies ist als das *Gesetz des Bekenntnisses* bekannt. Mit dem Gesetz des Bekenntnisses meine ich nicht irgendeine weltliche Übung im positiven Denken (unabhängig von Gott). Ich beziehe mich ausdrücklich auf die biblische Praxis, zu sagen, was Gott sagt.

Jede wunderbare Erscheinung in unserem Leben, einschließlich der Erlösung, beginnt mit den Worten, die wir sprechen. In der Tat ist fast alles in Ihrem Leben das Ergebnis von gesprochenen und geglaubten Worten. Vor vielen Jahren saß ich in meinem Wohnzimmer und sah auf meinem Fernseher einen berühmten Fernsehprediger namens John Osteen, der eine sehr einfache Botschaft verkündete. Am Ende seiner Predigt hielt er einen Altarruf zur Errettung. Er beschrieb diesen wunderbaren Ort namens Himmel. Ich erinnere mich, wie ich meine Mutter anschaute und sie fragte, ob ich das Gebet der Erlösung sprechen könne. Sie sagte: "Ja!" Damals war ich etwa neun Jahre alt. Dies war meine erste Begegnung mit dem Bekenntnis zum Herrn Jesus. Wie konnte etwas so Einfaches mein Leben verändern? Wie konnte etwas, das für die Welt so unbedeutend schien, der Auslöser für größte Wunder sein, das die Menschheit kennt (die Errettung)? Die ewige Erlösung wurde mir durch die Predigt des Evangeliums und durch Worte aus meinem eigenen Mund nahegebracht. Dies ist nicht nur eine Übung des positiven Denkens, die uns glücklich macht; es ist ein geistliches Gesetz, das von allen Gläubigen respektiert und beachtet werden muss, insbesondere von denen, die daran interessiert sind, im Übernatürlichen zu wandeln.

***Jede wunderbare Erscheinung in unserem Leben, einschließlich der Erlösung, beginnt mit den Worten, die wir sprechen.***

## LOGOS VS. RHEMA

Im Römerbrief, Kapitel 10, erklärt Paulus der Gemeinde in Rom, was es mit dem Glauben auf sich hat. In diesem Brief stellt Apostel Paulus fest, dass die Israeliten seiner Zeit einen Eifer für Gott besaßen, der aber nicht der Erkenntnis entsprach. Sie wussten nichts von der Gerechtigkeit Gottes und wollten ihre eigene Gerechtigkeit herstellen. Warum versuchten die Israeliten, dies zu tun? Ganz einfach: Sie hatten kein geistliches Verständnis des Gesetzes. Wir wissen aus der Heiligen Schrift, dass das Gesetz absolut perfekt war, aber es allein konnte nicht die Erlösung bringen. Jesus deckte während seines irdischen Dienstes einen ähnlichen Fehler auf, als er Pharisäer offen zurechtwies: "Ihr *sucht in der Schrift*, denn in ihr meint ihr das ewige Leben zu haben; und diese sind es, die von mir zeugen" (siehe Johannes 5,39). Was wollte Jesus damit sagen? Er erklärte den Pharisäern, dass sie, nur weil sie wussten, was in der Schrift stand, noch lange nicht das ewige Leben besaßen. Sie verstanden zwar den religiösen Jargon und die Philosophie, aber das bedeutete nicht, dass sie ein tieferes Verständnis und geistige Freiheit hatten. Die Pharisäer waren Meister im Umgang mit dem geschriebenen Wort Gottes. Die meisten von ihnen konnten die Tora sogar aufsagen. Sie verstanden die Grundsätze und Lehren der Bibel, aber sie besaßen nicht die übernatürlichen Früchte dieses Wissens. Hätten sie wirklich ein geistiges Verständnis der Tora (wie von Gott beabsichtigt), wären sie in der Lage gewesen, den Messias klar zu erkennen. Das nenne ich den Unterschied zwischen dem *Logos* und dem *Rhema* des Wortes Gottes.

Vorhin haben wir darüber gesprochen, dass das Wort Gottes am Anfang da war. Im Johannesevangelium verwendet die Bibel das griechische

Wort *logos*, um diese Wahrheit auszudrücken. Wenn wir das Wort *logos* verwenden, beziehen wir uns auf "einen Gedanken oder ein Prinzip". Mit anderen Worten, der *Logos* befasst sich mit Vorschriften und Grundsätzen, die Gott uns in seinem Wort als Wahrheit verkündet. Dies ist das geschriebene Wort Gottes. Die Pharisäer und Sadduzäer waren Meister des geschriebenen Wortes Gottes, aber sie waren völlig unwissend über das *Rhema*, das lebendige Wort Gottes. Wenn Sie und ich in der wunderbaren Beständigkeit leben wollen, reicht es nicht aus, dass wir den *Logos* besitzen - wir müssen auch das *Rhema* besitzen. Wir müssen das geschriebene und lebendige Wort kennen. Wie können wir das *Rhema* Gottes besitzen? Die Bibel sagt uns in Römer 10,8: "Wie heißt es aber? *"Das Wort ist bei euch, in eurem Mund und in eurem Herzen (d.h. das Wort des Glaubens, das wir predigen)."* Paulus zitiert hier aus dem Deuteronomium, Kapitel 30, Verse 12 bis 14.

*Es ist nicht im Himmel, dass ihr sagen könntet: "Wer wird für uns in den Himmel hinauffahren und es uns bringen, damit wir es hören und tun können?" Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass ihr sagen könntet: "Wer wird für uns über das fahren und es uns bringen, dass wir es hören und tun?" Aber das Wort ist ganz nahe bei euch, in eurem Mund und in eurem Herzen, damit ihr es tut.*

Im Wesentlichen sagt die Bibel, dass das Wort Gottes, das Erlösung (Befreiung, Heilung, Wiederherstellung, Manifestation und Veränderung) bringt, das Wort ist, das in unserem Mund ist. Dieses "Wort" befindet sich nicht an einem weit entfernten oder mystischen Ort, es ist in unserem Mund. Unser Mund ist der Inkubator, der die Umwandlung des Wortes vom *Logos* zum *Rhema* ermöglicht. Dies ist das Wort, das übernatürliche Erscheinungen in unserem Leben hervorbringt. Sobald das Wort Gottes tief in Ihren Geist eindringt und Sie dieses Wort aus Ihrem

Mund (mit der entsprechenden Handlung), ist es buchstäblich schwanger mit der wundertätigen Kraft Gottes. Das wird mehr als ein Prinzip oder eine Idee, es wird zum lebendigen Wort. Das Wort Gottes muss in Inneren lebendig und aktiv sein. Wir müssen das Wort im Glauben konsequent aussprechen, damit es die von Gott versprochenen Ergebnisse bringt.

Um es klar zu sagen: Sprechen oder Bekennen allein ist kein Glaube, sondern das geoffenbarte Wort Gottes manifestiert den Glauben. Dies ist eine sehr wichtige geistliche Wahrheit, die vielen Menschen unbekannt ist. Die Bibel sagt: "Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen" (Johannes 8,32). Das Wissen, auf das in diesem Abschnitt Bezug genommen wird, ist kein einfaches Kopfwissen oder geistige Zustimmung. Dieses Wissen ist eine tiefe Vertrautheit. Es handelt sich um das griechische Wort *ginosko* (Strong's G1097), das eine Transliteration des jüdischen Idioms ist, das so viel bedeutet wie "Verkehr haben". Es ist die Intimität, die ein Ehemann und eine Ehefrau erfahren. Diese Intimität bringt immer Früchte hervor. Wenn wir mit dem lebendigen (*rhema*) Wort Gottes vertraut sind, wird es sich in unserem Leben manifestieren.

#### GESTÄNDNIS BRINGT BESITZ

Ich kann nicht genug betonen, wie wichtig es ist, das Wort Gottes zu erkennen, wenn es darum geht, Gottes Wunderkraft in Ihrem Leben zu aktivieren. Die Bibel sagt in Hebräer 4,12: "Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens." Das Wort Gottes ist lebendig und voller Kraft! Wir sprechen nicht nur von Kapiteln und Versen, wir

Wir sprechen von der allmächtigen Kraft, die das Universum selbst geschaffen hat. Wir sprechen über den Geist des Wortes. Wann haben Sie das letzte Mal das Wort Gottes aus dieser betrachtet? meisten Menschen denken nicht auf diese Weise über das Wort Gottes nach, und deshalb erleben die meisten Menschen nie die Wunder, von denen sie in der Bibel lesen.

### ***Das Wort Gottes ist lebendig und voller Kraft!***

Wir haben bereits festgestellt, dass das Wort Gottes die Grundlage für unseren Glauben an Gott ist. In gleicher Weise ist die Beichte der geistliche Mechanismus des Glaubens, der die latente Kraft des Wortes freisetzt. Dieser *geistliche* Mechanismus ist für das christliche Leben wesentlich. In der Tat muss echter Glaube Gottes Wort bekennen, um Gottes Wort zu besitzen. Im Buch der Römer, Kapitel 10, sagt die Bibel:

*Denn mit dem Herzen glaubt man zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man zur Rettung (Römer 10,10).*

Wir haben bereits gesagt, dass etwas zu glauben bedeutet, es als wahr zu akzeptieren. Mit anderen Worten: Wenn man etwas als wahr akzeptiert, reagiert man entsprechend darauf. Wenn Ihnen zum Beispiel der Meteorologe gesagt hat, dass es zu 100 Prozent regnen wird, Sie aber trotzdem ohne Regenschirm aus dem Haus gehen, dann können Sie mit Sicherheit sagen, dass Sie dem Meteorologen nicht geglaubt haben, oder? Und warum? Glaube erfordert Handeln. Der Glaube findet in unserem Herzen (der Seele oder dem Verstand) statt. Die Bibel sagt, dass der Mensch mit dem "Herzen" glaubt, um gerecht zu werden, und mit dem "Mund" bekennt, um gerettet zu werden. Mit anderen Worten, es

Es genügt nicht, im Herzen zu glauben, man muss es auch mit dem Mund bekennen. Warum ist das so wichtig? Das Bekenntnis ist ein geistiges Gesetz, das die gesamte Schöpfung regiert.

Noch einmal: Gott selbst hat die Welt ins Leben gerufen; er hat die Welt nicht einfach gedacht oder sich vorgestellt, wie sie entstanden ist. Es muss eine Verbindung zwischen dem geglaubten Wort und dem gesprochenen Wort bestehen. So viele Christen kommen in ihrer Erfahrung mit Gott zu kurz, weil sie die geistliche Disziplin, Gottes Wort zu bekennen, nicht gelernt haben. Sie müssen etwas sagen! Sie müssen zu den Bergen in Ihrem Leben sprechen! Lehnen Sie sich nicht zurück und seien Sie still.

Die Bibel sagt: *"Und da wir denselben Geist des Glaubens haben, wie geschrieben steht: 'Ich habe geglaubt, also habe ich geredet', so glauben wir auch und reden daher"* (2. Korinther 4,13). Einfach ausgedrückt: Der Glaube erfordert das Reden. *Das Bekenntnis ist die entsprechende Handlung des Glaubens.* Der Beweis dafür, dass wir wirklich glauben, ist, dass wir das, was wir glauben, konsequent aussprechen. Jemand könnte sagen: "Ach, das ist doch nur ein !" Lassen Sie sich vom Teufel nicht täuschen. Hier geht es nicht um irgendeine Übung im positiven Denken (obwohl es sehr wichtig ist, eine positive geistige Einstellung zu haben), hier geht es darum, auf der Integrität von Gottes Wort zu stehen, um zu sehen, wie sich dieses Wort in Ihrem Leben manifestiert.

#### BESESSEN VON DEM WORT

Ich habe zahllose Menschen betreut, die sich geweigert haben, das Wort Gottes zu bekennen, und die leiden. Das ist nicht der Wille Gottes. Wir müssen die Verheißungen Gottes, die wir in der lesen, besitzen. Was meine ich mit dem Besitz der

Verheißungen? Ich meine, dass wir uns die Verheißungen Gottes zu eigen machen müssen. Wir müssen unumwunden glauben, dass sie uns gehören. Wir müssen ohne den Schatten eines Zweifels wissen, dass das Wort Gottes absolute Wahrheit ist. Es ist nicht die Philosophie eines Menschen, sondern das Wort des lebendigen Gottes. Ich möchte jedoch noch einen Schritt weiter gehen. Wenn wir lernen, das Wort Gottes zu bekennen (zu sagen, was Gott sagt), dann wird das Wort, das wir bekennen, von uns Besitz ergreifen. Wir werden völlig erfüllt und beherrscht von dem Wort und der darin enthaltenen Kraft. Genauso wie die Besessenheit im dämonischen Sinne stattfindet, wird die besessene Person von der Entität so weit kontrolliert, dass sie die Eigenschaften dieses Geistes in Gedanken, Worten und Taten manifestiert. Auf die gleiche Weise will Gott von uns Besitz ergreifen!

Im Gegensatz zu den Dämonen möchte Gott, dass wir uns ihm bereitwillig hingeben. Das tun wir unter anderem durch das Bekenntnis. Was immer Sie bekennen, wird Sie letztendlich besitzen. Manche Menschen sprechen ständig angsterfüllte Worte. Sie beklagen sich, murren, machen sich Sorgen und verkünden den Tod über sich und andere. Infolgedessen werden sie völlig von Zweifeln, Furcht, Schuld, Angst und Unglück beherrscht. Wenn wir dagegen lernen, das Wort Gottes zu bekennen, werden wir mit übernatürlicher Kraft erfüllt und können diese Kraft schließlich in unserem Denken, Reden und Handeln zum Ausdruck bringen.

Heute müssen Sie die Entscheidung treffen, Wort Gottes zu erlauben, von Ihrem Verstand, Ihrem Willen und Ihren Gefühlen Besitz zu ergreifen. Wenn Sie im Bereich des Übernatürlichen leben wollen, müssen Sie zunächst die Worte aus Ihrem eigenen Mund ändern. Machen Sie eine ernsthafte Bestandsaufnahme Ihrer Worte. Was sagen Sie regelmäßig? Das wird Ihnen helfen zu verstehen, wo Sie geistlich stehen und welche Veränderungen Sie vornehmen müssen.

## DAS ÜBERNATÜRLICHE FREISETZEN

Wir dürfen die Macht des ständigen Sprechens von Worten, die vom Glauben erfüllt sind, niemals unterschätzen. Ich selbst habe die Demonstration dieses göttlichen Prinzips in meinem persönlichen Leben erlebt. Ich kann mich an eine Zeit erinnern, in der ich in meinem physischen Körper von Krankheit geplagt wurde. Ich war so frustriert. Ich sah, wie unzählige Menschen geheilt und befreit wurden, doch der Feind griff meinen Körper an. Wie die meisten Menschen habe ich gebetet. Ich bat Gott, mich zu heilen. Doch je mehr ich um Heilung betete, desto schlimmer wurden die Symptome. Ich spürte ein starkes Taubheitsgefühl im Gesicht, in den Armen und in den Füßen. Der Teufel begann, zu meinem Geist zu sprechen und mir zu sagen, dass ich eine sehr schwere chronische Krankheit hatte. "Herr, heile mich!" rief ich.

***Sie müssen verstehen, dass Sie bereits die übernatürliche Kraft Gottes in sich tragen. Sie haben das Leben spendende Wort in Ihrem Herzen.***

Eines Tages, als ich betete, hörte ich die stille kleine Stimme Heiligen Geistes. Er sagte zu mir: "Sohn, warum bittest du mich zu tun, was ich bereits getan habe?" Ich war verwirrt über diese Frage. Dann sagte der Heilige Geist zu mir: "Du wurdest bereits vor zweitausend Jahren geheilt. Sprich zu deinem Körper und befiehl ihm, sich nach meinem Wort auszurichten." Ich hatte die Dinge noch nie aus diesem Blickwinkel betrachtet. Ich hörte auf, Gott zu bitten, mich zu heilen, und begann zu bekennen, dass ich bereits geheilt war. Zuerst gab es überhaupt keine Veränderung; zumindest dachte ich das. Plötzlich begannen alle Symptome zu verschwinden. Als ich fortfuhr, Heilung und Ganzheit zu bekennen

mein Körper, jedes Symptom verschwand und kam nicht mehr zurück! Halleluja für das Lamm Gottes! Was in dieser Situation? Ich musste die Kraft Gottes freisetzen, indem ich das Rhema-Wort Gottes sprach.

Sie müssen verstehen, dass Sie bereits die übernatürliche Kraft Gottes in sich tragen. Sie haben das lebensspendende Wort in Ihrem Herzen. Um das Wunderbare zu erleben, müssen Sie diese Kraft freisetzen. Wir setzen die übernatürliche Kraft frei, indem wir das Wort Gottes regelmäßig bekennen. Nach 2. Korinther 4,13 besitzen Sie bereits den Geist des Glaubens. Also sprich das Leben über dich!

#### DAS WORT VERINNERLICHEN

Im Matthäus-Evangelium, Kapitel 17, spricht Jesus seine Jünger sehr streng an, weil sie nicht in der Lage waren, einen Jungen von dämonischer Unterdrückung zu befreien. Sie hatten vergeblich für diesen jungen Mann gebetet. Nachdem Jesus sie zurechtgewiesen hatte, kamen die Jünger privat zu ihm und fragten: "Warum konnten wir ihn nicht austreiben?" Auf diese Frage antwortete Jesus:

*Denn ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Beweg dich von hier nach dort, und er wird sich bewegen; und nichts wird euch unmöglich sein (Matthäus 17,20).*

Beachten Sie, dass Jesus ihre geistliche Unwirksamkeit dem Unglauben zuschreibt. Er sprach nicht ein einziges Mal ihre Frömmigkeit oder ihre Werke an. Alles, was nötig war, um diesen Jungen zu befreien, war echter "Senfkorn"-Glaube. Dieser Abschnitt macht

Religiöse Menschen schrecken zurück. Man hat uns beigebracht, uns an Formeln und Strategien zu halten. Es gibt so viele Botschaften über fünf Schritte zur Befreiung und sieben Schritte zum Durchbruch, usw. Doch Jesus stellt ihren Glauben in Frage, und zwar ihren Glauben allein.

Es gibt einen noch mächtigeren Schlüssel zur Manifestation des Übernatürlichen, den wir im letzten Teil dieses Verses veranschaulicht sehen. Jesus sagte: "Wegen eures Unglaubens; denn ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: "Beweg dich von hier nach dort", und er *wird* sich bewegen; und *nichts wird euch unmöglich sein.*" Was hat Jesus gemeint, als er sagte: "Nichts wird für euch unmöglich sein"? Im griechischen Original heißt es: "Kein *Rhema* soll ohne Kraft sein". Das ändert die Dinge ein wenig, nicht wahr? Jeder glaubt gerne, dass er einen großen Glauben hat, aber wie man sagt: "The proof is in the pudding!" Mit anderen Worten: Glaube führt immer zur Manifestation.

Es reicht nicht aus, in die Kirche zu gehen und ein paar Bibelverse auswendig zu lernen. Das Wort Gottes muss in Ihnen zu *Rhema* werden. Wenn das Wort zu *Rhema* wird, werden wir es weitergeben, und es wird nicht ohne Gottes wunderbare Kraft sein. Hätten die Jünger Gott wirklich geglaubt, hätten sie die Worte Jesu wirklich verinnerlicht, hätten sie mit Autorität und Kraft zu dem jungen Mann gesprochen, und er hätte wahre Befreiung erfahren.

Wir haben bereits erwähnt, dass *rhema* lebendige Stimme, oder gesprochenes Wort bedeutet (Strong's G4487). Wenn Sie wollen, dass die Verheißungen Gottes lebendig werden, müssen Sie anfangen, sie im Glauben und in Erwartung zu bekennen (wir werden in einem späteren mehr über das Gesetz der Erwartung sprechen). Dabei geht es nicht nur um eine mentale Zustimmung, sondern um eine tiefe Überzeugung und ein tiefes Vertrauen in Gott. Die Bibel sagt: "So soll mein Wort sein, das hinausgeht

Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird vollbringen, was ich will, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe" (Jesaja 55,11). Gottes Wort ist voller Leben und Kraft. In dem Moment, in dem Gott sein Wort spricht, geht es in seinem Namen ans Werk. Das ist bei uns nicht anders. Denken Sie daran, dass wir nicht unsere eigenen Worte sprechen, sondern das Wort Gottes. Darum geht es beim Bekenntnis (*homologeo*); wir sagen, was Gott bereits gesagt hat.

Verkünden Sie das Wort Gottes ! In dem Moment, in dem Sie das Wort im Glauben und im Vertrauen aussprechen, wird es in Ihrem Namen tätig werden. Es wird niemals nichtig zurückkehren.

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für alles, was Du in meinem Leben getan hast. Ich weiß, dass Dein Wort niemals ungültig wird; deshalb bekenne ich mich mutig zu Deinem Wort, weil ich weiß, dass es sich in meinem Leben sicher erfüllen wird. Heute bestätige ich, dass ich ein Gläubiger und kein Zweifler bin. Dein Wort wird niemals ohne wundersame Kraft sein, sondern es wird das vollbringen, wozu du es gesandt hast. Ich spreche Dein Wort jetzt im Glauben! Ich übernehme die Autorität über alle Ängste, Befürchtungen und Zweifel und erkläre, dass ich eine tiefe Überzeugung von Wahrheit Deines Wortes besitze. Ich verinnerliche jede Verheißung der Heiligen Schrift, die meine Zukunft und die Zukunft meiner betrifft. Ich werde leben und nicht sterben und die Werke des Herrn verkünden. Im Namen von Jesus! Amen!*

## GLAUBE AN WUNDER

*Wenn nun der, der euch den Geist gibt und Wunder unter euch wirkt, tut er es durch Werke des Gesetzes oder durch die Predigt des Glaubens, so wie Abraham Gott glaubte und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde" (Galater 3,5-6).*

WIE SIE BEREITS GESEHEN HABEN, IST DER GLAUBE EINE TIEFE GEISTIGE REALITÄT für den Gläubigen. Es ist die Grundlage, aus der alle Manifestation im Reich Gottes fließt. Das geisterfüllte Leben des Glaubens ist das göttliche Erbe eines jeden einzelnen Gläubigen an Jesus. Wir sind nicht nur dazu berufen, Lehren Jesu zu folgen oder seinen Charakter nachzuahmen, sondern wir sind von Gott dazu berufen, das Reich Gottes zu manifestieren und seine Macht zu zeigen. Wie können wir das erreichen? Wir erreichen es nicht durch Religion, Tradition oder Gesetzlichkeit; wir können es nur erreichen, wenn wir im Glauben leben. Einfach ausgedrückt: Wir sind dazu berufen, täglich im Wunderbaren zu leben.

Ich wurde einmal gefragt: "Wenn Wunder alltäglich werden, sind sie dann noch Wunder?" Die Antwort auf diese Frage lautet: "JA!" Vielleicht sollte ich "Wunder" definieren. Wenn wir den Begriff "Wunder" verwenden, beziehen wir uns auf eine Manifestation Gottes, die unterbricht,

die Naturgesetze außer Kraft setzt oder gegen sie verstößt. Wir sprechen von einem göttlichen Eingriff. Dieses Eingreifen umgeht die natürlichen Prozesse oder setzt sie außer Kraft. Zum Beispiel schöpferische Wunder: ein Mensch erhält ein neues Herz, Lebensmittel vermehren sich und ähnliches.

Ich war noch ein Teenager, als ich mein erstes Wunder erlebte. Wir waren in einer regelmäßigen Bibelstunde, als eine Frau zum Gebet an den Altar kam. Eines ihrer Beine war deutlich kürzer als das andere. Der Mann Gottes setzte sich zu ihr, packte ihre Beine und befahl, sie wachsen zu lassen. In meinem Kopf dachte ich: "Das ist lächerlich!" Zu meiner Überraschung wuchs das Bein direkt vor meinen Augen. Halleluja! Damals wusste ich noch nicht, dass diese Art von Manifestation in der Kirche normal sein sollte. Leider wissen viele von Ihnen, die dies lesen, immer noch nicht, dass dies normal sein sollte. Und warum? Wir haben das Übernatürliche durch Philosophie und Pseudo-Intellektualismus ersetzt, die sich oft als Theologie tarnen. Damit will ich nicht sagen, dass wir die Theologie verwerfen sollten. Ich sage nur, dass unsere Theologie, wenn wir sie richtig verstehen, das Übernatürliche erleichtern wird.

#### SIE HABEN BEREITS WUNDERGLAUBEN

Einer meiner Lieblingsbriefe in der Bibel ist der Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Galatien. Dieser Brief wurde wahrscheinlich um 60 n. Chr. geschrieben. Zu dieser Zeit gab es in der Gemeinde in Galatien ein ernstes Problem. Es gab Leute, die als Judaisierer bekannt waren (jüdische Gläubige in der Kirche, die auf das Gesetz eifern), die den Glauben der nichtjüdischen Gläubigen durch die Praxis des Legalismus untergruben. Sie überzeugten fehlinformierte nichtjüdische Gläubige davon, dass sie beschnitten werden und das Gesetz praktizieren müssten.

Gesetze des Mose zu befolgen, um gerettet zu werden. Paulus tritt dieser falschen Lehre sehr energisch entgegen und geht sogar so weit, sie als "anderes Evangelium" zu bezeichnen.

Im dritten Kapitel des Galaterbriefs stellt Paulus der Gemeinde eine tiefgründige Frage: "O törichte Galater! Wer hat euch verhext, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht, vor deren Augen Jesus Christus als Gekreuzigter deutlich unter euch dargestellt worden ist?" (Galater 3,1). Das Wort "verhext" bedeutet wörtlich, dass jemand verzaubert wird. Paulus fährt fort: "Dies allein will ich von euch erfahren: Habt ihr den Geist empfangen durch die Werke des Gesetzes oder durch das Hören des Glaubens?" (Galater 3,2). Warum stellt er diese Frage? Er will damit zum Ausdruck bringen, dass ihre Errettung durch den Glauben und nicht durch religiöse Werke erfolgte. Wenn wir durch den Glauben zu Gott kommen, nimmt er unseren Glauben als Mittel an, um uns in sein Reich zu bringen. Gott verlangt von uns nicht, dass wir die Tora rezitieren oder uns beschneiden lassen, bevor wir gerettet werden können. Er bittet uns einfach zu glauben, dass das Opfer Christi die ausreichende Bezahlung für unsere Sünden war.

***Derselbe Glaube, der von der Sünde rettet, ist  
derselbe Glaube, der die wunderbare Macht  
Gottes manifestiert.***

Wenn wir unsere Sünden bereuen und an das Evangelium glauben, sind wir gerettet. Warum ist das so wichtig? Derselbe Glaube, der zur Errettung führt, ist auch derselbe Glaube, der zu Wundern führt! In Galater 3,5 sagt Paulus: "Derjenige, der euch den Geist gibt und Wunder unter euch wirkt, tut er es durch Werke des Gesetzes oder durch das Hören des Glaubens?" Dies ist eine sogenannte rhetorische Frage. Mit anderen Worten, er sagt uns, dass das Wirken von Wundern eine Frage des Glaubens ist. Derselbe Glaube, der von der Sünde rettet, ist derselbe Glaube, der

die wunderbare Macht Gottes manifestiert. Das Problem ist, dass viele Menschen sich dieser Wahrheit nicht bewusst sind. Offen gesagt, betrachten sie ihre Errettung nicht einmal als ein Wunder.

Geliebte, die Verwandlung eines Sünders in einen Heiligen ist nichts weniger als ein Wunder! Wenn also das größte Wunder von allen einfach nur darin bestand, Gott beim Wort zu nehmen, dann ist es bei jeder anderen Darbietung des Wunders nicht anders. Leider sind viele Menschen "verhext" worden und glauben, dass sie nicht "genug Glauben" haben oder dass sie sich eine religiöse Formel ausdenken müssen, um das Wunderbare zu erleben. Das ist einfach nicht wahr! Gott hat allen seinen Kindern die Zutaten gegeben, die sie brauchen, um das Leben zu erfahren, das er beabsichtigt, nämlich ein übernatürliches Leben!

#### DAS HÖREN DES GLAUBENS

Wenn Sie und ich die Wunderkraft Gottes erfahren wollen, müssen wir unseren geistlichen Hörsinn entwickeln. Dies nennt Paulus "*das Hören des Glaubens*". Das Wort *Hören* ist das griechische Wort *akoe* (Strong's G189) und bedeutet wörtlich "Gehörsinn". Interessanterweise ist es dasselbe Wort wie in Römer 10,17, wo es heißt: "So *kommt* also der Glaube durch das Hören, das Hören aber durch das Wort Gottes." Wir sehen also, dass das Hören ein wichtiger Teil Glaubenslebens ist. Im Fall der Errettung haben wir das Evangelium gehört und geglaubt, und infolgedessen haben wir das Wunder der Errettung erlebt. Die Erlösung ist eine Frage des Hörens. Ebenso sind Wunder eine Frage dessen, was man hört.

Wir leben in einem Zeitalter der Geräusche. Es gibt alle Arten von Klängen um uns herum. Täglich wir mit Gedanken bombardiert,

Vorschläge und Einflüsse. Die Nachrichtensender sagen uns, wie wir uns fühlen und wie wir denken sollen. Der Feind weiß, dass das, was wir hören, einen tiefgreifenden Einfluss darauf hat, was wir glauben, und dass das, was wir glauben, bestimmt, was wir empfangen. Deshalb macht er Überstunden, um unseren Verstand mit Gedanken des Zweifels, des Unglaubens und der Verzweiflung zu sättigen. Vorhin habe ich erwähnt, wie wichtig es ist, das Unsichtbare zu sehen, aber ich möchte auch die Bedeutung des Hörens noch einmal betonen. Dieser geistliche Hörsinn, auf den sich Paulus bezieht, muss durch die Disziplin des täglichen Bibelstudiums und die Vertrautheit mit dem Heiligen Geist entwickelt werden.

Wussten Sie, dass jeder Zweifel in Ihrem Kopf durch etwas, das Sie gehört haben, ausgelöst wurde? Jemand hat Ihnen zum Beispiel gesagt, dass die Wirtschaft sich verschlechtern wird, und deshalb haben Sie diesen Glauben. Ein Arzt hat Ihnen gesagt, dass eine bestimmte Krankheit "in Ihrer Familie liegt", und deshalb machen Sie sich Sorgen um Ihre Zukunft. Genauso wird unbegrenzter Glaube durch das, was Sie hören, erzeugt. Wir müssen erkennen, dass wir einem Gott dienen, der alles tun kann. Das stimmt, ich sagte alles! Können Sie das glauben? Diese Erkenntnis kommt nur, wenn wir Zeit damit verbringen, das Wort Gottes zu verdauen. Wie ich bereits gesagt habe, je mehr Sie über Wunder der Bibel lesen, desto mehr werden Sie sich danach sehnen, diese Wunder zu sehen, und desto mehr wird Ihr Glaube wachsen, und schließlich werden Sie genau diese Wunder erleben.

#### WUNDER IN DER PRAXIS

Als ich zum ersten Mal gläubig wurde, war ich sehr eifrig für die Dinge Gottes. Ich las buchstäblich stundenlang in meiner Bibel. Je mehr ich las, desto mehr wurde ich zu einer göttlichen Eifersucht gereizt. Ich dachte mir: "Warum kann ich das nicht erleben?" Ich war so

Ich wollte unbedingt sehen, wie die Bibel lebendig wird, und suchte nach jeder Gelegenheit, die Macht Gottes zu demonstrieren.

Eines Tages, als Teenager in der High School, bemerkte ich, dass mit einer meiner Klassenkameradinnen etwas nicht stimmte. Sie trug jeden Tag Schwarz und sprach nie mit jemandem. Ich fragte sie, ob sie Jesus kenne. Sie sagte: "Nein." Ich erkannte auch, dass in ihr bössartige Kräfte am Werk waren. Ich kannte nicht viele Bibelstellen, aber von dem, was ich las, leitete ich sie zu einem Gebet der Befreiung und Erlösung an. Ich übernahm die Autorität über den Geist des Selbstmords und des Todes, und sofort wurde sie durch die Kraft Gottes befreit. Wahnsinn! Je mehr ich hörte, wie der Heilige Geist durch das Wort zu mir sprach, desto mehr wuchs mein Glaube über hinaus.

Bei einer anderen (jüngeren) Gelegenheit wandte sich ein Mann mit der Bitte um Gebet an unseren Dienst. Er kaufte eines unserer Bücher über Heilung und hörte sich unsere Lehren an. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er nie eine einzige kranke Person geheilt oder ein einziges Wunder gesehen. Eines Tages, nachdem er mein Buch gelesen und über Bibelstellen meditiert hatte, beschloss er, das Gelesene in die Tat umzusetzen. Also ging er in die örtliche Apotheke und begann, für die Menschen zu beten, die ein- und ausgingen. Eine dieser Personen war ein älterer Mann, der aufgrund des Grauen Stars erblindet war. Er legte ihm die Hände auf und betete für ihn, und augenblicklich konnte der Mann wieder klar sehen. Halleluja! Der Glaube kommt durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes. Dieser Herr übte sein geistliches Gehör, und als Folge des Handelns nach dem, was er hörte, erlebte er das Wunderbare. Dasselbe wird auch für Sie gelten, wenn Sie jetzt die Stimme des Heiligen Geistes hören!

VERHÄRTET NICHT EUER HERZ

*Wenn ihr heute seine Stimme hören wollt, dann verhärtet eure Herzen nicht wie in der Zeit der Rebellion (Hebräer 3,15).*

Die einfache Wahrheit ist, dass Sie und ich eine tiefgreifende Entscheidung vor uns haben. Werden wir auf die Stimme des Geistes Gottes hören oder werden wir auf die Stimme der Angst und des Zweifels hören? Der Grund, warum ich in der Lage war, in der Kraft Gottes zu wandeln, lag in meiner Bereitschaft, mich dem Heiligen Geist zu unterwerfen. Viele Glaubenslehrer sprechen nicht viel über den Heiligen Geist, aber er ist wesentlich für das Leben des Glaubens, insbesondere für den "unbegrenzten Glauben". Bei meinen Studien über großen Männer und Frauen des Glaubens in Bibel und in der modernen Kirche fiel mir ein gemeinsames Thema auf: die Vertrautheit mit dem Heiligen Geist. Wir wissen, dass der Glaube durch das Hören kommt, aber die Bibel hört hier nicht auf. Wenn wir weiter in Römer 10,17 lesen, werden wir sehen, dass das Hören durch das Wort Gottes kommt.

***Der Schlüssel zum Glauben und zu Wundern ist das Hören; daher ist es nur logisch, dass Sie und ich viel Zeit investieren sollten, um uns an Gottes Stimme zu gewöhnen.***

Wir haben bereits gesagt, dass dieses Hören ein geistliches Hören (*akoe*) ist, das durch den Heiligen Geist hervorgerufen wird. Wenn Sie und ich über das Wort meditieren, dringt dieses Wort wie ein Same tief in die Tiefen unseres Wesens ein. Der Heilige Geist haucht diesem Samen Leben ein, und er bringt eine übernatürliche Ernte in uns hervor. Als Ergebnis dieses göttlichen Prozesses erhalten Sie und ich den Glauben, der notwendig ist, um Gott auf der Ebene zu glauben, auf der er sich selbst offenbart. Das scheint einfach zu sein, nicht wahr? Wo liegt dann das Problem? Das Problem, das viele

Menschen haben, ist, dass sie keine Sensibilität für den Heiligen Geist entwickelt haben. Der Schlüssel zum Glauben und zu Wundern ist das Hören; daher wäre es nur logisch, dass Sie und ich viel Zeit investieren sollten, um uns an Gottes Stimme zu gewöhnen. Viele Menschen sind jedoch gegenüber der Stimme des Herrn verhärtet. Diese Verhärtung ist das Ergebnis einer Abkehr davon, sich am Wort Gottes zu erfreuen und seinen zu gehorchen. Die Aufgabe Heiligen Geistes ist es, auferstandenen Christus zu bezeugen und den Gläubigen in alle Wahrheit zu führen.

#### INTIMITÄT MIT DEM HEILIGEN GEIST

In diesem technologischen Zeitalter gibt es viele Ablenkungen. Viele Dinge und Menschen wetteifern um unsere Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung. Wem Sie Ihr Gehör schenken, wird Ihr Leben bestimmen, sei es die Unterhaltung oder der Heilige Geist. Werden Sie dem Geist oder Ihrem Fleisch nachgeben? Das Wort für "Härte" kommt vom griechischen Wort sklērynō, das (im übertragenen Sinne) bedeutet, hartnäckig oder störrisch zu sein. Unsere Realität wird von dem geprägt, was durch unsere Ohr- und Augenpfoten ein- und ausgeht. Widmen Sie jeden Tag Zeit, um auf den Heiligen Geist zu hören? Sind Sie ihm gehorsam, wenn er spricht? Das ist entscheidend!

Wenn wir uns nicht dazu entschließen, viel Zeit mit dem Heiligen Geist zu verbringen und unseren Geist mit dem Wort Gottes zu sättigen, mit der Absicht zu gehorchen, laufen wir ernsthaft Gefahr, hart, stur und verbohrt zu werden; schließlich werden wir anfangen, von Zweifeln, Skepsis und Unglauben zerfressen zu werden. Das ist es, was es im Wesentlichen bedeutet, sein Herz zu verhärten. Wie wollen Sie eine übernatürliche Heilung erleben, wenn Sie nicht auf die

Heiligen Geist, wenn er Ihnen sagt, Sie sollen für eine bestimmte Person beten? Wie wollen Sie übernatürliche Versorgung erfahren, wenn Sie nicht empfänglich sind für detaillierte Anweisungen des Geistes, was Sie tun und wohin Sie gehen sollen? Dies ist der Schlüssel zur Freisetzung der Kraft des unbegrenzten Glaubens in Ihrem Leben. Beginnen Sie heute damit, Zeit mit dem Wort Gottes zu verbringen und Gott zu erlauben, durch seinen Geist zu Ihnen zu sprechen.

So viele Menschen in der Kirche leiden unter einem verhärteten Herzen. Sie haben sich selbst davon überzeugt, dass der natürliche Bereich realer ist als der geistliche Bereich. Viele haben sogar die Lüge geglaubt, dass es keine Wunder mehr gibt; das könnte nicht weiter von der Wahrheit entfernt sein. Vielleicht befinden Sie sich aufgrund der Härte Ihres Herzens an einem Ort des Zweifels und des Unglaubens; das muss nicht so bleiben. Bitten Sie den Herrn, Ihr Herz zu erweichen. Bitten Sie ihn, dass er Sie zu einem Ort des kindlichen Glaubens und Gehorsams zurückführt.

#### GLAUBE VS.WERKE

Viele Jahre lang dachte ich, dass ich eine große christliche Persönlichkeit und ein wirklich dynamischer Mensch sein müsste, um Zeichen, Wunder und Wundertaten zu erleben. Die Wahrheit ist, dass meisten prominenten Persönlichkeiten in der Bibel und in den letzten 250 Jahren der modernen Kirchengeschichte ganz normale Menschen waren, die einfach an Gott glaubten. Gottes Macht zu erfahren ist keine Frage menschlicher Anstrengung oder gesetzlicher Werke, eine Frage des einfachen, kühnen Glaubens. Religion und Tradition haben der Kirche eine gläserne Decke aufgesetzt. Wir kommen mit Ausreden und intellektuellen Argumenten daher, warum wir heute nicht die Kraft Gottes erleben, die wir in der Kirche des ersten Jahrhunderts gesehen haben. Einige sagen, dass die Gaben nicht mehr wirken. Andere machen geografische Gegebenheiten und politische Gründe verantwortlich,

Konfessionalismus und Sünde sind der Grund, warum das Übernatürliche bei uns nicht fließt. Viele Menschen nehmen an, dass Wunder nur in Ländern der Dritten Welt geschehen.

Ich glaube nicht, dass es etwas mit diesen Dingen zu tun hat. Ich glaube, der Grund dafür, dass wir die Wunder Jesu nicht so oft erleben, wie wir sollten, liegt in der Weigerung, einfachen, kindlichen Glauben zu praktizieren. anderen Worten: Wir haben unserem Glauben Grenzen gesetzt, die Gott nie beabsichtigt hat. Wie die Gemeinde in Galatien haben wir uns zu der Überzeugung hinreißen lassen, dass uns etwas fehlt. Wir haben uns einreden lassen, dass wir mehr Philosophie und mehr Mechanik brauchen. Im Grunde haben wir uns von Einfachheit des Evangeliums von Christus entfernt.

Mit Werken meine ich nicht die Taten, sondern die Werke des Gesetzes, die in Galater 3 beschrieben werden. Ich spreche von Formeln und Methoden, die wir aus einem Gefühl des Stolzes und der Selbstgerechtigkeit heraus schaffen. Der Grund, warum so viele Menschen keine Wunder sehen, ist, dass sie sich auf das Falsche konzentrieren: Sie konzentrieren sich auf sich selbst! Es geht nicht um Ihre Fähigkeiten oder Ihre Güte; es geht um Seine unbegrenzte Macht, die in Ihnen wirkt. Ich sollte auch ein anderes Problem ansprechen, das den Gläubigen daran hindert, in Gottes Wunderkraft zu fließen: egoistischer Ehrgeiz. Es geht nicht darum, dass wir uns selbst übertreffen! Nehmen Sie den Druck von sich und legen Sie ihn dahin, wo er hingehört - auf Ihn! Glauben Sie einfach, und Sie werden die Manifestation von Gottes übernatürlicher Kraft erleben. Sie haben bereits den Glauben!

## EIN ZEUGNIS DES GLAUBENS

Eines Tages hatten wir ein Gebetstreffen in unserem Haus. Eine Frau kam herein, die bei einem Autounfall schwere Schäden erlitten hatte

mehrere Jahre zuvor. Als Folge dieses Unfalls wurden ihr eine Reihe Stiften und Stäben in Hüfte, Knie und Knöchel eingesetzt. Dieses Metall führte dazu, dass sie humpelnd gehen musste. Die Ärzte sagten ihr, dass sie nie wieder laufen, keine Absätze tragen und keine sportlichen Aktivitäten mehr ausüben können würde. Während der Anbetung forderte mich der Geist Gottes auf, für sie zu beten (ich war für seine Stimme empfänglich). Ich erklärte, dass das Feuer Gottes sie vom bis zu den Fußsohlen berühre. Während ich für sie betete, spürte sie das Feuer Gottes auf ihrem ganzen Körper. Als sie diese Erfahrung , begann sie, ihren Glauben an ein Wunder freizusetzen. Sie schrie und weinte fast 30 Minuten oder länger ununterbrochen.

Nach dieser Erfahrung stand sie auf und ging ihrer Wege. Zwei Tage später, während einer Signierstunde in einer christlichen Buchhandlung, kam diese Frau in voller Trainingsmontur und mit einem Lächeln im Gesicht in den Laden. Sie erklärte mir, dass sie gerade neun Meilen gelaufen sei. Haben Sie gehört, was ich gerade gesagt habe? Gott sei gelobt! Ich war erstaunt. Zwei Tage zuvor konnte sie kaum gehen; jetzt lief sie ohne Schmerzen. Sie zeigte uns vier Seiten mit Röntgenbildern, die das Metall in ihrem Körper zeigten. Wir glauben, dass Gott das Metall in ihrem Körper in Knochen verwandelt hat. Gott sei gepriesen! Ich möchte betonen, dass ich nichts getan habe, außer Glauben zu üben und Führung Heiligen Geistes zu folgen. Es hatte nichts mit menschlicher Anstrengung zu tun. Wenn Gott mich benutzt, um Metall in Knochen zu verwandeln, dann glaube ich, dass er das Gleiche für Sie und mehr tun wird!

***In dem Moment, in dem Sie wiedergeboren wurden, hatten Sie den Glauben, den Sie für Wunder brauchen.***

## ES IST BEREITS IN DIR!

Vor Jahren hörte ich ein afrikanisches Sprichwort, das besagt: "*Wetin dey for Sokoto, e dey for shokoto!*" (Das ist Tauben-Englisch.) Dieses alte Sprichwort bedeutet: "Warum gehst du den ganzen Weg in die Stadt für das, was du bereits in deiner Hosentasche hast?" Einfach ausgedrückt: Sie haben es bereits in sich. Viele Menschen reisen zu jeder Konferenz in der Welt und versuchen, die Kraft zu finden, die sie bereits haben. Überall in der Kirche beten Christen: "Herr, erhöhe unseren Glauben!" Sie glauben, dass Gott sie benutzen könnte, wenn sie mehr Glauben hätten. In dem Moment, in dem Sie wiedergeboren wurden, hatten Sie den Glauben, den Sie für Wunder brauchten. Wir werden in einem späteren Kapitel mehr über die Gabe des Glaubens sprechen, aber Sie müssen verstehen, was Sie haben, bevor Sie es nutzen können.

Leider hat das moderne, verwestlichte Christentum den Dingen nicht sehr geholfen. Die westliche Kirche hat unwissentlich geistliche Faulheit und Zuschauerschaft gefördert. Wir erwarten von unseren Kirchenführern, dass sie ganze Arbeit machen. Sie sind diejenigen, die als Männer und Frauen mit großem Glauben und großer Macht angesehen werden. Obwohl ich es liebe, den Glauben und die Leistungen von Männern und Frauen im Leib Christi zu feiern, glaube ich, dass es ein gesundes Gleichgewicht gibt. Wenn diese Bewunderung zu einem Mittel wird, das dazu führt, dass der Leib Christi stagniert, verfehlen wir das Ziel.

Die Wahrheit ist, dass Sie bereits ein Mann oder eine Frau mit großem Glauben sind, auch wenn Sie das vielleicht noch nicht wissen. Gott möchte, dass Sie alles erleben, was sein Reich zu bieten hat, hier und jetzt! Hören Sie auf, auf mehr Glauben zu warten. Hören Sie auf, auf eine Verleihung zu warten. Titel sind großartig, aber die Macht Gottes ruht nicht in Titeln. Die Kraft Gottes kommt aus dem Glauben an das Wort Gottes. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass das Wunder, nach dem Sie suchen, ein Schritt des Glaubens ist?

weg? Als der Prediger Ihnen sagte, dass Jesus der Herr ist, haben Sie einen Schritt des Glaubens getan. Derselbe Schritt des Glaubens ist alles, was erforderlich ist, um in Gottes übernatürlicher Kraft zu wandeln; dazu gehören Zeichen, Wunder, Wundertaten und göttliche Versorgung. Alles, was Sie brauchen und was Sie im christlichen erleben möchten, wird durch den Glauben freigesetzt.

#### EINE ÜBUNG IM HÖREN

Vor einigen Jahren begab ich mich auf eine Missionsreise nach Haiti. Das war kurz nach dem verheerenden Erdbeben im Jahr 2010. Das Land war immer noch verwüstet und litt unter schweren infrastrukturellen Schäden. Wir reisten in ein abgelegenes Dorf in Port-de-Paix (eine kleine Stadt in den haitianischen Bergen), um das Evangelium zu verkünden und über 400 Kinder zu speisen. Aufgrund der stark beschädigten Straßen war für eine einfache Fahrt (den Berg hinauf), die normalerweise vier Stunden dauert, über zehn Stunden. Auf dem Weg in die Berge ging unser Geländewagen komplett kaputt. Auf einer Strecke von mehr als 60 Meilen war keine einzige Werkstatt oder Tankstelle in Sicht. Zu allem Übel ging die Sonne bald unter, und die Straßen waren nachts sehr gefährlich. Was, um Himmels willen, wir tun?

Als ich mich umsah, stellte ich fest, dass wir kein Werkzeug hatten, um das Fahrzeug zu reparieren, und niemanden, der uns helfen konnte. Als die Zeit verging, gerieten viele der Missionare in Panik und beklagten sich: "Das ist ja furchtbar!" "Wir sitzen fest!", riefen sie. In dem Moment, als ich mich den Jammernenden anschließen wollte, sprach der Heilige Geist zu mir und sagte mir, ich solle vor dem Fahrzeug anbeten. Das machte zwar keinen Sinn, aber da wir keine andere Möglichkeit hatten, gehorchte ich. Ich und zwei andere Missionare begannen, Lieder zu singen

Anbetung und Lobpreis des Herrn und dankten ihm für die Wiederherstellung unseres Fahrzeugs. Wir sangen so lange, dass wir die mechanischen Probleme völlig vergaßen. Je mehr wir von Gottes großartiger Macht sangen, desto mehr wuchs unser Glaube. Plötzlich erwachte der Motor wieder zum Leben. Halleluja! Wir tanzten und schrien und dankten dem Herrn für seine wunderbare Kraft. Uns war nicht klar, dass wir bereits die Kraft Gottes in uns hatten, um die Situation zu bewältigen. Diese Kraft musste nur durch den Glauben freigesetzt werden.

Genauso warten viele Menschen darauf, dass etwas geschieht, bevor sie im Glauben handeln. Vielleicht warten Sie darauf, Sie die Bibelschule abschließen oder ein hohes Maß an Spiritualität erreichen, bevor Sie im Glauben handeln. Mein Freund, das ist ein Fehler! Es ist an der Zeit, dass Sie einen Schritt des Glaubens tun. Tun Sie etwas, was Sie noch nie zuvor getan haben! Glaube Gott das, was du noch nie geglaubt hast. Haben Sie keine Angst! Du hast die Zutaten bereits in dir.

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, im **Namen Jesu** danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du getan hast. Ich erkläre Namen Jesu Christi, dass ich Intimität mit dem Heiligen Geist habe, und durch diese Intimität wandle ich im Wundersamen. Ich höre ständig die Stimme des Heiligen Geistes. Ich bin Dein Schaf und ich höre Deine Stimme, Herr. Ich werde nicht auf die Stimme eines Fremden hören oder auf sie reagieren. Ich kann die Stimme des Herrn wahrnehmen. Ich höre deutlich von Dir, wenn es um wichtige Entscheidungen in meinem Leben geht. Ich erhalte strategische Anweisungen vom Heiligen Geist in Bezug auf meine*

*Finanzen, Beziehungen, Entscheidungen, Beruf, Berufung,  
Zeugnis ablegen und alle anderen Bereiche meines Lebens.  
Als Ergebnis dieses **geistlichen Hörens** habe ich **großes  
Vertrauen** in Dein Wort. Ich liebe es, die Stimme des  
Geistes zu hören. Ich erkläre, dass jede Stimme in meinem  
Leben, die nicht die Stimme des Heiligen Geistes ist, jetzt in  
Jesu Namen zum Schweigen gebracht wird!*

## STETIG WACHSENDER GLAUBE

*Denn darin wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart von Glaube zu Glaube, wie geschrieben steht: "Der Gerechte wird aus Glauben leben" (Römer 1,17 KJV).*

WIR HABEN BISHER GESEHEN, DASS DER GLÄUBIGE BEREITS das "Maß des Glaubens" gegeben. Dieser Glaube wird uns in dem Moment gegeben, in dem wir gerettet werden; er ist ein Geschenk der Gnade Gottes. Wir haben auch entdeckt, dass dieser Glaube entwickelt werden muss, indem wir über Gottes Wort meditieren (und ihm gehorchen) und für den Heiligen Geist empfänglich werden.

Vielleicht hatten Sie den Eindruck, dass Sie nicht genug Glauben haben, aber dieser Eindruck ist laut Bibel nicht richtig. Der Glaube ist wie ein Same, der in die Erde gepflanzt wird. Sobald die Saat des Glaubens in Ihrem Geist aufgegangen ist, will Gott, dass sie wächst und reift. Die Bibel sagt sogar, dass die Gerechtigkeit Gottes von Glauben zu Glauben offenbart wird (siehe Römer 1,17). Was bedeutet das? Es bedeutet, dass je mehr Gott sich offenbart, desto mehr wächst Ihr Glaube, und je mehr Ihr Glaube wächst, desto mehr sehen Sie die Gerechtigkeit Gottes in Ihrem Leben offenbar werden. Einfach ausgedrückt: Je mehr Sie glauben, desto mehr werden Sie sehen (bezogen auf die geistliche Offenbarung), und je mehr Sie sehen, desto mehr werden Sie glauben. Das ist das Muster des Königreichs für immer.

zunehmender Glaube. Wenn Sie schon gläubig sind, sollte Ihr Glaube nicht mehr auf demselben Stand sein wie zu Beginn Ihres Christseins. Ihr Glaube sollte stets wachsen und reifen, täglich. Das ist ein natürlicher Prozess für den wiedergeborenen Gläubigen.

Denken Sie daran, dass das christliche Leben nicht statisch ist; Sie gehen entweder vorwärts oder rückwärts. Entweder wachsen Sie im Glauben oder Zweifel. Die Bibel sagt, dass der Gerechte aus dem Glauben leben wird. Sie sind in Christus gerechtfertigt worden; deshalb sollen Sie aus dem Glauben leben. Gott wollte nie, dass wir nach unseren fünf Sinnen oder nach menschlicher Philosophie leben. Wir leben durch den Glauben! Wenn die Bibel sagt, dass der Gerechte durch den Glauben "leben" wird, verwendet sie das griechische Wort *zōō*, was bedeutet, wahres Leben zu haben, das seinen Namen verdient. Dies ist ein Leben voller Kraft und Stärke, das Gottes ursprüngliche Absicht für das christliche Leben genau beschreibt. Das christliche Leben ist ein Leben in übernatürlicher Kraft. Der Glaube ist das Mittel, durch das wir diese übernatürliche Kraft freisetzen.

***Deshalb ist das Nachdenken über das Wort Gottes so wichtig, wenn es darum geht, den Glauben zu entwickeln, denn man kann keinen wirklichen Glauben ausüben, wenn man den Willen Gottes nicht kennt.***

Es gibt zum Beispiel Zeiten, in denen wir Gott für seine übernatürliche Versorgung in unserem Leben glauben müssen. Wir beginnen damit, Gott als unserem Versorger zu vertrauen. Es kann sich um eine Schuld handeln, die erlassen werden muss, oder um eine finanzielle Verpflichtung, die bezahlt werden muss. Sobald Sie in diesem Bereich Glauben üben und sehen, dass Gott sich selbst offenbart, erreicht Ihr Glaube eine andere Ebene der Stärke und Wahrhaftigkeit. Jetzt sind Sie zuversichtlicher, wenn Sie das nächste Mal vor einer ähnlichen Situation stehen.

Herausforderung. Deshalb ist das Nachdenken über das Wort Gottes so wichtig, wenn es darum geht, den Glauben zu entwickeln, denn man kann keinen echten Glauben ausüben, wenn man den Willen Gottes nicht kennt. Vielen Menschen fällt es schwer, Gott zu vertrauen, weil sie seinen Willen nicht kennen. Wie findet man heraus, was der Wille Gottes ist? Ganz einfach! Das Wort Gottes ist der Wille Gottes. Wenn Sie Vertrauen in seinen Willen haben wollen, machen Sie sich mit seinem Wort vertraut.

#### GLAUBE AN EINE ÜBERNATÜRLICHE VERSORGUNG

Es gab eine Zeit, in der ich unter absoluten finanziellen Zwängen lebte. Ich war so pleite, dass ich nicht einmal aufpassen konnte (zumindest dachte ich das zu der Zeit). Ich liebte den Herrn, ging regelmäßig in die Kirche und gab von Zeit zu Zeit den Zehnten. "Herr, warum leide ich?" rief ich aus. In Wahrheit war ich völlig unwissend, was Gottes Willen für meine Finanzen betraf. Schon früh in meinem Leben mit Christus wurde mir gesagt, dass Wohlstandsprediger schlecht seien und dass man ihre Botschaft meiden sollte. Ich ließ zu, dass ein paar schlechte Äpfel meinen Haufen verderben (sozusagen). Eines Tages geschah etwas Erstaunliches. Als ich das Wort Gottes las, stieß ich auf einen Vers im 2. Korintherbrief:

*Und Gott kann alle Gnade reichlich zuteil werden lassen, damit ihr **allezeit** alle **Genüge** habt zu jedem guten Werk (2. Korinther 9,8).*

ging der Satz "immer alle Genüge haben in allen Dingen" nicht aus dem Kopf. Was bedeutete diese Formulierung? Als ich ihn in meiner Bibelkonkordanz nachschlug, fand ich heraus, dass dies

bedeutet wörtlich, dass Gott uns in einem perfekten Lebenszustand haben möchte, in dem wir *keine Hilfe oder Unterstützung* benötigen. Einfach ausgedrückt: Er will nicht, dass wir um Ressourcen betteln, in Schulden gefangen sind oder von staatlicher Hilfe abhängig sind. Im Grunde genommen lag es außerhalb des Willens Gottes, dass ich in ständigen finanziellen Schwierigkeiten lebte.

Auf meiner Suche nach einer größeren Wahrheit las ich Hunderte von Bibelstellen über Finanzen, und sie sagten alle dasselbe: Gott wollte mich segnen! An diesem Punkt änderte ich meine Einstellung. Anstatt mich mit Mangel und Unzulänglichkeit abzufinden, begann ich zu verkünden, dass ich gesegnet bin. Mein Gebetsleben änderte sich. Ich wollte nicht länger zulassen, dass der Feind mich Verheißungen Gottes in meinem Leben beraubt. Ich begann, dem Herrn so zu geben, wie es sein Wort vorschreibt.

Ich habe das Gebet des Glaubens gebetet: "Gott, ich danke dir für deine übernatürliche Versorgung in meinem Leben. Ich erkläre, dass ich keine Hilfe oder Unterstützung brauche, sondern dass ich in allen Dingen ausreichend versorgt bin." In diesem Augenblick geschah etwas Wunderbares. Mein Glaube wuchs in mir, und ich begann, Gott im Bereich der Finanzen zu glauben. Bald darauf begannen die Mittel aus allen Richtungen zu fließen. Eine Offenbarung des Willens Gottes, gepaart mit entsprechendem Handeln, führte zu einem finanziellen Durchbruch. Heute lebe ich beständig im Segen Gottes.

Warum erzähle ich diese Geschichte? Bevor ich nicht eine Offenbarung des Willens Gottes für mein Leben hatte, konnte ich Gott nicht mehr glauben. Ihr Glaube wird nie über die Offenbarung des Willens Gottes hinausgehen. Alles begann damit, dass ich einen Schritt des Glaubens auf der Grundlage des Wortes Gottes tat. Vielleicht haben Sie heute Schwierigkeiten. Vielleicht sagen Sie sich: "Es wird nie besser werden!" Mein Freund, Sie sind nur einen Schritt des Glaubens von Ihrem Durchbruch entfernt. Geben Sie Ihren Gefühlen nicht nach; lassen Sie Ihren Glauben frei und Sie werden die

## Manifestation Gottes in Ihrem Leben.

### ES GIBT MEHR!

Vor Jahren hielt ein Pastor, den ich persönlich kenne, ein Treffen in Nigeria ab. Es war eine kleine Evangelisation. Menschen aus den umliegenden Dörfern kamen, um das Evangelium von Jesus Christus zu hören. Das Ziel war es, die Gegend zu evangelisieren. An dieser Evangelisation waren mehrere Pastoren beteiligt, und viele von ihnen hatten die Gelegenheit zu lehren und zu predigen. Als sie den auferstandenen Christus verkündeten, kamen Hunderte von Menschen zum Altar, um ihr Leben Jesus zu übergeben.

Nach dem Ende der Evangelisation versammelten sich die Pastoren in ihrem Quartier. Während sie beteten, kam eine Frau mit einem toten Baby auf dem Arm zu ihnen. Es war ihr jüngstes Kind. Der kleine Junge war schon seit Stunden tot. Sie sagte zu den Pastoren: "Ihr sagt, dass Jesus real ist, also habe ich mein Baby zu euch gebracht, damit ihr Jesus bitten könnt, es von Toten aufzuerwecken." Die Pfarrer waren verblüfft. Keiner von ihnen hatte Erfahrung mit der Auferweckung von Toten. Was sollten sie nun tun? Sie begannen zu beten. Doch während sie beteten, geschah absolut nichts. Je mehr sie beteten, desto entmutigter wurden sie. Das Kind blieb in demselben kalten, leblosen Zustand.

Während sich alle umschaute, hatte einer der Pastoren ein weises Wort: Anbetung. Der Herr sagte ihnen, sie sollten ihn einfach anbeten. Also legten sie das Baby in die Mitte des Bodens, bildeten einen Kreis um es und begannen mit der Anbetung. Diese Anbetung dauerte sechs Stunden lang an. hörten sie etwas, das sich wie ein Husten anhörte. Als sie auf den Boden schauten, begann das Baby Geräusche zu machen und zu wackeln. Schließlich wurde das Baby

erwachte zum Leben und begann zu weinen. Gott sei gepriesen! Das waren keine riesigen Megakirchenpastoren mit einem Megaglauben. Sie waren ganz normale Menschen, die es wagten, Gott zu glauben. Sie wussten in ihrem Herzen, dass da noch mehr war.

Ich bin hier, um Ihnen zu sagen, dass es noch mehr gibt! Wie sehr sehnen Sie sich danach, dass sich das Reich Gottes auf Erden genauso manifestiert wie im Himmel? Derselbe Gott, der Ihre Seele rettet und Ihren Körper heilt, ist derselbe Gott, der die Toten auferweckt. Diese Pastoren hörten einfach auf den Geist Gottes. Sie denken vielleicht, dass Wunder nur bestimmten Menschen an bestimmten Orten widerfahren. Das ist ein Mythos! Wunder geschehen für jeden, der Gott glauben will.

## EIN ZEUGNIS DES GLAUBENS

Eine Frau wandte sich mit einem Gebetsanliegen wegen Krebs an uns. Der Arzt fand Krebszellen in ihrem Blutkreislauf. Sie erhielt sofort eine negative Diagnose. Sie weinte in ihrer Verzweiflung zu Gott und wandte sich an unseren Dienst mit der Bitte um Gebet und Ermutigung. Gott führte uns dazu, den Krebs in ihrem Körper zu verfluchen und ihm zu befehlen, aufzuhören und zu verschwinden. Als sie zum Arzt zurückkehrte, zeigten die Röntgenbilder, dass es keine einzige Spur von Krebs in ihrem Blut gab. Ich danke Dir, Jesus!

Das Wort Gottes sagt in Exodus 23,25: "So sollst du dem Herrn, deinem Gott, dienen, und er wird dein Brot und dein Wasser segnen. Und ich will die Krankheit aus eurer Mitte wegnehmen." Das sagt uns, dass es nicht Gottes Wille war, dass diese Frau Krebs hat, sondern dass sie gesund wird; deshalb haben wir den Krebs an der Wurzel verflucht. Es war ein einfacher Akt des Glaubens, der exponentiell auszahlte. Die Frau wurde vollständig geheilt! Die Wahrheit ist, dass man sich nicht mehr mit weniger zufrieden geben muss als mit dem, was man hat.

die Gott Ihnen zur Verfügung gestellt hat! Sobald Sie wissen, was das Wort Gottes sagt, können Sie Ihren Glauben in diese Richtung lenken. Je mehr Sie von solchen Wundern hören und sie erleben, desto mehr wird Ihr Glaube wachsen.

***Gott bringt seine Kirche an einen Ort, an dem wir das Unmögliche glauben und das Wunderbare erleben werden.***

Denken Sie daran: Gott will nicht, dass Sie stagnieren. Er möchte, dass Ihr Glaube die Grenzen überschreitet. Er möchte, dass Sie ihm auf der Ebene glauben, auf der er sich selbst offenbart. Haben Sie sich jemals gefragt, warum Gott den Jüngern erlaubt hat, seine Auferstehung zu erleben? Gott wusste, dass sie, wenn sie das Evangelium verbreiten und die Kirche vergrößern wollten, ohne wissen mussten, dass er alles tun konnte. Das Gleiche gilt für Sie und mich heute. Gott bringt seine Kirche an einen Ort, an dem wir das Unmögliche glauben und das Wunderbare erleben werden.

#### GLAUBE IST EIN AKTIONSWORT

*Willst du aber wissen, du törichter Mensch, dass der Glaube ohne Werke tot ist? (Jakobus 2,20)*

Die Bibel sagt uns, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen. Ich möchte die Tatsache wiederholen, dass alles im christlichen Leben vom Glauben abhängt. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass Glaube ein Wort der Tat ist. Der Glaube motiviert immer zum Handeln! Im Buch Jakobus, Kapitel 2, sagt uns der Apostel Jakobus: "Glaube ohne Werke ist tot. Was bedeutet das

Ausdruck bedeutet? Vorhin habe ich erwähnt, dass das Wandeln im Übernatürlichen keine Frage der Ausführung religiöser Werke ist. Diese Aussage ist richtig, aber das sind nicht die "Werke", auf die Jakobus sich bezieht. In diesem Abschnitt bezieht sich die Bibel auf entsprechende Taten. Mit anderen Worten: Der Glaube ohne entsprechende Taten ist machtlos.

Wir wissen, dass der Glaube erfordert, das Wort Gottes zu bekennen, aber wir müssen auch das tun, was wir bekennen. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie viele Menschen ich betreut und für sie gebetet habe, die diese einfache Wahrheit vernachlässigt haben. Sie warten darauf, dass Gott etwas tut, während er in Wirklichkeit darauf wartet, dass sie handeln. Damit meine ich nicht das alte Sprichwort "Gott hilft denen, die sich selbst helfen". Ich beziehe mich darauf, dass Sie sich in die Richtung Ihres Glaubens bewegen. Einfach ausgedrückt: Sie müssen nach dem handeln, was Sie glauben. Wenn zum Beispiel glauben, dass Gott Ihren Körper heilt, ist der erste Schritt, dass Sie glauben, dass Gott der Heiler ist. Der nächste Schritt besteht darin, seine Heilungsversprechen für Ihr Leben zu bekennen, und der dritte Schritt besteht darin, dass Sie anfangen, sich wie jemand zu verhalten, der bereits geheilt ist (neben Ihren regelmäßigen Besuchen beim Arzt). Ohne diesen dritten Schritt werden Sie ewig und einen Tag lang beichten, ohne dass es etwas bringt. Um diese Wahrheit zu veranschaulichen, möchte ich eine Bibelstelle mit Ihnen teilen:

*Petrus aber und Johannes gingen zusammen hinauf in den Tempel zur Stunde des Gebets, zur neunten Stunde. Und es wurde ein Mann getragen, der lahm war von Mutterleibe an, den sie täglich vor das Tor des Tempels legten, das schön heißt, um Almosen zu erbitten von denen, die in den Tempel gingen; der sah Petrus und Johannes im Begriff, in den Tempel zu gehen, und bat um Almosen. Und Petrus richtete seine Augen auf ihn und Johannes und sagte: "Sieh uns an." So schenkte er ihnen seine Aufmerksamkeit,*

*in der Erwartung, etwas von ihnen zu erhalten. Da sagte Petrus: "Silber und Gold habe ich nicht, aber was ich habe, das gebe ich euch: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, steh auf und wandle!" Und er nahm ihn bei der rechten Hand und hob ihn auf, und alsbald wurden seine Füße und Fußknochen stark. Und er richtete sich auf, stand auf und ging und ging mit ihnen in den Tempel - er ging, hüpfte und lobte Gott (Apostelgeschichte 3,1-8).*

Hier sehen wir, dass Petrus das Wort gab: "Steh auf und geh". Dies war ein Wort des Glaubens. Als der Lahme dieses Wort befolgte, sagt die Bibel, dass Petrus ihn bei der Hand nahm, und sofort bekamen seine Knöchel Kraft (beachten Sie, dass Petrus handelte). Die wichtigste Komponente wird in Vers 8 hervorgehoben: "Und er sprang auf, stand und ging und ging mit ihnen in den Tempel - er ging, sprang und lobte Gott." Was geschah mit diesem lahmen Mann? Ihm wurde eindeutig ein Wunder zuteil, aber dieses Wunder nicht ohne sein Zutun. dieses Wunder zu erhalten, musste er seinen Glauben ausüben. Wie handelte er in seinem Glauben? Indem er ging! Sie müssen Ihren Glauben in die Tat umsetzen, wenn eine Manifestation erleben wollen.

Ich liebe das Wort *gehen* in diesem Abschnitt; es kommt vom griechischen Wort *peripateō* und bedeutet, eine Gelegenheit gebührend zu nutzen. Der Lahme kümmerte sich nicht darum, wie lange er gehbehindert war; er sah eine Gelegenheit und nutzte sie. Er ergriff die Initiative und handelte nach seinem Glauben. Die gleiche Art von Glauben sehen wir im Fall von Abraham und seinem Sohn Isaak. Gott forderte Abraham auf, seinen einzigen Sohn zu opfern, und weil er Gott vertraute, gehorchte er, denn er wusste, dass Gott ihn von den Toten auferwecken würde, wenn es nötig wäre, um sein Versprechen zu erfüllen.

(siehe Hebräer 11,19). Das ist es, was ich *Glauben in Aktion* nenne. Schließlich sandte Gott einen Widder anstelle von Isaak.

Der Punkt ist, dass Sie und ich aus unserem Glauben heraus handeln müssen. Je mehr Sie nach Ihrem Glauben handeln, desto mehr wird Ihr Glaube wachsen und desto stärker wird er werden. Je mehr Ihr Glaube wächst, desto mehr wird er die wunderbare Demonstration des Geistes Gottes erleichtern. Der Glaube ist die Offenbarung des Wortes Gottes in Aktion, deshalb müssen wir Täter des Wortes sein und nicht nur Hörer! (Siehe Jakobus 1,22.) Der Glaube muss mit einer entsprechenden Handlung einhergehen (wir haben bereits erwähnt, dass die erste entsprechende Handlung des Glaubens das Bekennen des Wortes ist). Indem wir nach dem Wort Gottes handeln, werden wir uns seiner Macht und Fähigkeit immer mehr bewusst. Wir beseitigen die Grenzen und die Ausreden.

Wenn Sie ein Wunder sehen wollen, dann fangen Sie an, nach einem Wunder Ausschau zu halten und bei jeder sich bietenden Gelegenheit nach dem Wort zu handeln. So einfach ist das. Wir müssen uns weigern, eine passive Haltung gegenüber den Dingen Gottes einzunehmen. Das beginnt mit unserer Entscheidung, aus uns selbst herauszutreten und in seiner Macht zu ruhen. Oft hören wir am Sonntagmorgen großartige Predigten und setzen sie nie in die Tat um. Tun Sie etwas! Sagen Sie etwas! Bewegen Sie sich aus Ihrer Komfortzone heraus. Wenn Sie dies konsequent tun, garantiere ich Ihnen, dass Sie beginnen werden im Reich des Wunders zu wandeln.

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, im Namen Jesu danke ich Dir für das, was Du bist, und für alles, was Du in meinem Leben getan hast. Ich erkläre, dass mein Glaube täglich zunimmt. Heute erkläre und bekenne ich im Namen Jesu Christi, dass ich großen Glauben habe. Ich erkläre, dass Berge von*

*Angst, Zweifel und Sorgen sind von mir genommen und ins Meer geworfen, weil ich Deinem Wort glaube. Ich wandle ständig in der Kraft des Heiligen Geistes. Ich werde nicht durch die Umstände in meinem Leben bewegt, sondern ich habe mich entschieden zu glauben. Glaube ist die Offenbarung Deines Wortes in Aktion; deshalb bin ich ein Täter Deines Wortes und nicht nur ein Hörer. So wie Du mich leitest, werde ich Dein Reich und Deine Macht bei jeder Gelegenheit demonstrieren, die sich mir bietet. Im Namen von Jesus! Amen!*

## NACHFRAGE UND ANGEBOT

***"Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist, und prüft mich ", sagt der Herr der Heerscharen, "ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffne und so viel Segen über euch ausschütte, dass man nicht genug Platz hat, ihn aufzunehmen" (MALACHI 3,10).***

ICH BIN AUFGEWACHSEN IN DEM SÜDEN, ICH KANN MICH  
AN MEINE

Das Haus der Großmutter. Im Hinterhof gab es einen alten Handbrunnen. Bevor es in Amerika Wasser aus dem Wasserhahn gab, pumpten die Menschen das Wasser aus dem Brunnen. Das war oft eine sehr schwierige Aufgabe. Sie erforderte viel Kraft im Oberkörper und Geduld. Dieses System funktionierte auf der Grundlage eines Konzepts namens Angebot und Nachfrage. Diese Pumpen waren in der Regel aus Gusseisen gefertigt und förderten das Wasser aus einem unterirdischen Brunnen durch einen Ausguss an der Oberfläche. Je mehr man pumpte, desto mehr Wasser floss. Auch wenn es nicht so aussah, als ob etwas herauskäme, musste man weiter pumpen, damit das Wasser schließlich an die Oberfläche kam. In vielerlei Hinsicht ist das Leben des Glaubens dem Pumpen eines Handbrunnens sehr ähnlich. Man muss das Wort Gottes durch den Glauben einfordern. Je mehr Sie verlangen, desto mehr Wunderkraft wird sich einstellen.

geliefert.

In meinen Studien über das erste und zweite Große Erwachen in der amerikanischen Geschichte habe ich entdeckt, dass Einzelne, die die Kühnheit besaßen, das Wort Gottes einzufordern, diese Erweckungen auslösten. Wir haben bereits festgestellt, dass das Wort Gottes die latente Kraft Gottes enthält. Wie ein Schwamm, der mit Wasser getränkt ist, sprudelt das Wasser heraus, wenn man den Schwamm zusammendrückt. Die Welt muss eine Demonstration des Geistes Gottes erleben wie nie zuvor. Je dunkler die Tage werden, desto verzweifelter müssen wir werden, damit das Reich Gottes in großer Macht und Manifestation offenbart wird. Wir müssen die Nachfrage stellen, damit der Himmel liefern kann.

Ich gebe mich nicht länger damit zufrieden, die Vergangenheit zu genießen; es muss eine neue und frische Bewegung Geistes Gottes in dieser Generation geben. Ich glaube, dass wir an der Schwelle zu der größten Erweckungen stehen, die wir je in der Menschheitsgeschichte erlebt haben. Der Kosmos seufzt in Erwartung Manifestation der Söhne Gottes. All dies beginnt damit, dass Sie und ich eine wirksame Forderung an den Himmel stellen. Viele Menschen denken, dass es Negatives ist, eine Forderung an Gottes Wort zu stellen. Das ist nicht wahr. Tatsächlich fordert uns der Herr auf, ihn zu prüfen (siehe Maleachi 3,10). Das Buch Matthäus veranschaulicht diese Wahrheit noch weiter:

*Und als die Leute des Ortes ihn erkannten, schickten sie in die ganze Umgebung hinaus, brachten alle Kranken zu ihm und baten ihn, dass sie nur den Saum seines Gewandes berühren dürften. Und so viele ihn berührten, wurden gesund (Matthäus 14,35-36).*

Dies ist ein perfektes Beispiel dafür, was passiert, wenn man

eine Forderung an das Wort Gottes stellen. Die Bibel sagt, dass die Männer der Stadt, als sie hörten, dass Jesus gekommen war, ins ganze Land hinausgingen und die Kranken sammelten. Sie wussten, wenn nur den Saum seines Gewandes berührten, würden sie gesund werden. Und genau das geschah auch! Was ist die geistliche Bedeutung dieser Schriftstelle? Das Wort *Saum* ist eigentlich das griechische Wort *kraspedon* und bedeutet wörtlich Quaste oder Büschel. Diese Quaste war ein übliches Anhängsel des Tallits (eines jüdischen Gebetsschals, der zur Zeit Christi sehr verbreitet war). Die Quaste am Rand Tallits stellte die Tora dar. Die meisten Juden zur Zeit Christi waren mit diesem Konzept vertraut. Im Grunde genommen griffen die Menschen nicht nur nach der Verlängerung des Gewandes Jesu, sondern sie forderten buchstäblich die Verheißungen des Wortes Gottes für Heilung und Ganzheit ein, die symbolisch im Gebetsschal des Messias dargestellt waren. Ich glaube, dass, als sie Jesus im Glauben berührten, die heilende Kraft Gottes freigesetzt wurde. Die Bibel sagt, dass "so viele", die ihn berührten, gesund wurden. Je mehr sie danach verlangten, desto mehr wurden sie versorgt.

#### DAS GEISTIGE GESETZ DER NACHFRAGE

Wenn wir über das Verlangen sprechen, geht es nicht einfach um ein geistliches Ritual, sondern um ein geistliches Gesetz, das sehr mächtige Auswirkungen hat. Je mehr man lernt, das Wort mit Inbrunst zu fordern, desto mehr Wunder wird man erleben. Dies wird im Lukasevangelium kraftvoll zum Ausdruck gebracht: "Darum sage ich euch: Bittet, so euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan" (Lk 11,9). Dieses geistliche Prinzip findet sich in der ganzen Bibel wieder. Wenn Sie

Wenn Sie etwas wollen, müssen Sie fragen.

***Je mehr Sie lernen, das Wort mit Inbrunst zu verlangen, desto mehr werden Sie Wunder erleben.***

Stellen Sie sich vor, Sie wären mit dem reichsten Geschäftsmann der Welt verwandt und bräuchten Finanzmittel, um Ihr Unternehmen zu gründen. Würden Sie schweigen? Wenn Sie Ihren Bedarf nie kundtun, werden Sie nie die benötigten Mittel erhalten. Das Gleiche gilt für den geistigen Bereich. Wenn Sie die Verheißungen des Wortes Gottes nicht in Anspruch nehmen, werden Sie nie erleben, dass diese Verheißungen in Ihrem Leben oder im Leben Ihrer Lieben in Erfüllung gehen.

Wir fordern die Verheißungen Gottes durch das Gebet des Glaubens ein (wir werden später noch näher darauf eingehen). Wir müssen Gott im Glauben bitten, um die Verheißungen Gottes zu erhalten. Lassen Sie uns einige dieser Verheißungen betrachten. In Johannes 14,12 heißt es: ", ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue, auch tun; und er wird noch größere tun, weil ich zu meinem Vater gehe." Diese Passage ist der Albtraum eines konservativen Theologen. Warum eigentlich? Jesus sagte, dass derjenige, der an ihn glaubt, dieselben Dinge tun wird, die er getan hat, und noch mehr. Man kann diese Stelle nicht wegdiskutieren! Dazu die Heilung von Kranken, die Auferweckung von Toten, die Teufelsaustreibung und die Manifestation von Wundern gehören.

DER GLAUBE SETZT DIE GRÖßEREN WERKE FREI

Denken Sie daran, dass Sie nicht Glauben über Ihre

Wissen um den Willen Gottes. Jesus hat gesagt, dass es der Wille Gottes ist, dass wir dasselbe tun, was er getan hat, und noch *mehr*. Jetzt, da Sie wissen, dass dies Wille Gottes ist, ist es an der Zeit, dass Sie ihn im Glauben einfordern. Die Frage lautet nicht: "Was würde Jesus tun?" Die Frage ist: "Was *hat* Jesus getan?" Wenn Sie das Haus verlassen, fragen Sie sich: "Welches Wunder wird Gott heute durch mich tun?" Das ist es, worum es im Glauben geht: einfach eine Forderung an das Wort Gottes zu stellen.

Manche würden sagen: "Das hat Jesus doch nicht wirklich gemeint!" Was hat er dann gemeint? Solche Aussagen sind dazu gedacht, Ihren Glauben zu neutralisieren und Sie auf den natürlichen Bereich zu beschränken. Statt Ausreden zu suchen, sollten eine Forderung stellen. Geben Sie Gott eine Chance! Er sehnt sich danach, zu zeigen, wie real er ist. Neben der Verheißung, das zu tun, was Jesus getan hat, wird uns gesagt, dass wir, wenn wir "bitten", empfangen werden. Was wünschen Sie sich heute vom Herrn? Haben Sie ihn schon darum gebeten? Worauf warten Sie? Die Bibel sagt, dass alles, worum wir "in seinem Namen" (in seiner Autorität, seinem Charakter und seiner Macht) bitten, für uns getan wird. Der Schreiber dieses Textes verwendet das griechische Pronomen *hostis*, was so viel bedeutet wie "was auch immer" oder "wer auch immer". Als ich das letzte Mal nachgesehen habe, gehörten Sie und ich zu den "wer" oder "was". Was immer Sie bereit sind, im Glauben zu erbitten, ist Gott bereit zu geben. Wenn Sie das nicht aufregt, sollten Sie vielleicht Ihren Puls überprüfen! Es ist jetzt an der Zeit, Gott das Unmögliche zuzutrauen.

#### DAS GEISTIGE GESETZ DER VERSORGUNG

Es ist sehr wichtig zu verstehen, dass wir in erster Linie geistige Wesen sind, und als solche werden wir mit übernatürlichen Ressourcen aus dem Reich des Geistes versorgt. Die Bibel

sagt uns, dass Gott der Vater der Geister ist (siehe Hebräer 12,9). Jesus selbst sagte, dass wir durch das Wort Gottes und nicht nur durch physisches Brot ernährt werden (siehe Lukas 4,4). Wenn Sie eine Versorgung erhalten wollen, müssen Sie wissen, wo Sie die Nachfrage stellen müssen. Wie bei dem Handbrunnen, von dem ich vorhin gesprochen habe, müssen Sie lernen, Ihre Zeit und Energie an der richtigen Stelle zu investieren, wenn Sie die Versorgung erhalten wollen, die Sie brauchen. Wenn Sie einen pumpen, müssen Sie Ihre ganze Energie auf den Hebel und nicht auf den Auslauf verwenden. Was will ich damit sagen? Der Hebel steht für den geistigen Bereich und der Ausguss für den natürlichen Bereich. Jedes Mal, wenn du den Hebel ziehst, erzeugst du eine Bewegung unter der Oberfläche, die letztendlich dazu führt, dass etwas aus dem Ausguss fließt, auch wenn du keine Aktivität über der sehen kannst. Pumpen Sie weiter!

Genauso mag es so aussehen, als ob auf natürliche Weise nichts geschieht, aber bekennen Sie weiterhin Ihren Glauben und gehorchen Sie dem Wort. Letztendlich wird es die Manifestation bringen, nach der Sie suchen. Im Reich Gottes geschehen die Dinge im unsichtbaren Bereich, bevor sie sich im Natürlichen manifestieren. Der Heilige Geist ist für die Manifestation verantwortlich. Eines Tages, als ich betete, hörte ich den Geist Gottes zu mir sagen: "Kynan, der Grund, warum du frustriert bist, ist, weil du versuchst, meine Arbeit zu tun. Dein Job ist es, zu glauben, und Mein Job ist es, zu manifestieren." Wow! Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich diese Wahrheit nie in Betracht gezogen. Mir war nicht klar, dass ich nicht mehr im Glauben wandelte, als ich versuchte, die Dinge zu manifestieren (durch meine eigenen menschlichen Bemühungen).

***Wenn Sie Gott auf der Grundlage seines  
Wortes engagieren, ist er verpflichtet, sich  
mächtig Sie einzusetzen.***

So viele Menschen kämpfen und mühen sich ab, obwohl die Realität ist, dass Gott unsere Hilfe nicht braucht; er möchte einfach, dass wir ihm glauben, damit er sich in allen Umständen unseres Lebens manifestieren kann. Er ist der Versorger, und je mehr Sie und ich ihn als den anerkennen, der er ist, desto mehr werden wir den Segen, den Durchbruch und die übernatürliche Versorgung erfahren können, die er bestimmt hat. Sobald Sie Gott auf der Grundlage seines Wortes ansprechen, ist er verpflichtet, mächtig für Sie zu handeln. Das ist richtig! Ich sagte, dass Gott gemäß Psalm 138,2 verpflichtet ist: "Denn du hast dein Wort größer gemacht als deinen ganzen Namen." Gott hat sich in einer Weise an sein Wort gebunden, die Sie und ich mit unserem natürlichen Verstand nur schwer begreifen können. Denken Sie daran, dass Gott und sein Wort eins sind (siehe Johannes 1,1-3). Deshalb muss er tun, was sein Wort verkündet. Wir uns bewusst machen, dass sein Wort die letzte Autorität in unserem Leben ist, und wenn wir das getan haben, können wir es mit Kraft und Autorität aussprechen.

#### FLÜSSE MIT ÜBERNATÜRLICHER KRAFT

*Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Herzen werden Ströme lebendigen Wassers fließen (Johannes 7,38).*

Ich glaube, die Analogie des Brunnens ist passend, denn sie ist das perfekte Bild dafür, wie wir in der Kraft Gottes wandeln und sehen sollen, wie sich das Reich Gottes auf Erden manifestiert, wie es im Himmel ist. Ganz gleich, ob es sich um Heilung, Befreiung, finanzielle Versorgung oder ein anderes Wunder handelt, Gott möchte, dass wir seine Macht erfahren und wissen, dass er real ist. Die Bibel sagt,

"Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus dessen Herzen werden Ströme lebendigen Wassers fließen." Was das wirklich?

Definieren wir zunächst das Wort *Herz* (genauer gesagt: *Bauch*). Das ist das griechische Wort *koilia* und bedeutet "innerstes Wesen". Es handelt sich dabei um die tiefen Abgründe unseres inneren Menschen. Einfach ausgedrückt, ist dies unser geistiger Mensch. Wir haben bereits herausgefunden, dass die Kraft Gottes bereits in uns wohnt. Die Bibel geht noch weiter und sagt, dass aus unserem Innersten "Ströme" von lebendigem Wasser fließen werden. Dieser Fluss ist nicht irgendein kleines Bächlein; die Bibel verwendet das griechische Wort *potamos*, das wörtlich übersetzt Sturzbach bedeutet. Ein Sturzbach ist definiert als ein starker und schnell fließender Strom, eine Überschwemmung oder ein Überlaufen. Erstaunlich! Wussten Sie, dass in Ihrem inneren Menschen ein übernatürlicher Strom wütet? Gott hat so viel Kraft in Sie hineingelegt, dass Sie buchstäblich aus allen Nähten platzen. Wenn Sie also nach übernatürlicher Kraft suchen, brauchen Sie nur nach innen zu schauen, denn der Heilige Geist lebt in Ihnen.

Es gibt eine Quelle in Ihnen, die bereit ist, freigesetzt zu werden; Sie müssen nur im Glauben daraus schöpfen. Es ist fast schon beleidigend zu denken, dass wir Gott nur im Glauben etwas abverlangen müssen, aber genau das müssen wir tun. Sie werden vielleicht sagen: "Aber ich habe gebetet und nichts ist passiert!" Ist das ein Grund, aufzugeben? Fordern Sie weiterhin etwas, und Sie werden von einer Flut von Wundern überrollt werden. Man muss mehr wollen, um mehr zu bekommen! Wie verzweifelt sind Sie?

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, in dem kostbaren Namen Deines Sohnes Jesus, ich*

*erkläre jetzt, dass Deine wunderbare Kraft in jedem Bereich meines Lebens frei wirkt. Nach dem geistlichen Gesetz der Nachfrage fordere ich jetzt die Verheißungen Deines Wortes ein. Ich erkläre, dass mein "Brunnen" voll ist und überfließt mit Deiner Wunderkraft. Ich danke Dir, Vater, dass Deine Ströme übernatürlicher Kraft in und durch mich fließen. Nach Johannes 14,12 bin ich befähigt, dieselben Werke zu tun wie Jesus und noch größere. Ich danke Dir, Heiliger Geist, dass Du meinen Verstand und meinen Geist für die tieferen Bereiche des Übernatürlichen öffnest; im Namen Jesu. Amen!*

## REICHSWÄHRUNG

***He! Wer durstig ist, komme zum Wasser; und wer kein Geld hat, komme, kaufe und esse! Ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis (Jesaja 55,1).***

AUF MEINER ERSTEN REISE NACH AFRIKA, KANN ICH MICH AN UNSEREN REISEFÜHRER ERINNERN

Sie brachten uns zu einem sehr belebten Marktplatz. Hier sagte man uns, dass wir unsere US-Dollar in ausländische Währung umtauschen könnten. Dies würde uns ermöglichen, während unseres Aufenthalts in Afrika Geschäfte zu tätigen. Es gab einen erheblichen Wertunterschied zwischen der Währung, die ich besaß (Dollar), und der lokalen Währung. Die Währung ist für jede Wirtschaft sehr wichtig. Ohne sie kann man keine abwickeln. Der Glaube ist die Währung des Reiches Gottes, und ohne ihn können wir im geistlichen Bereich keine Geschäfte machen. Mit Währung meine ich das Geldsystem oder das gesetzliche Zahlungsmittel, das in einem bestimmten Land verwendet wird. Wenn Sie zum Beispiel nach Nigeria reisen und den dortigen Markt besuchen, werden die Verkäufer die Preise in Naira und nicht in Dollar angeben (mit einigen Ausnahmen).

Wenn Sie in das Vereinigte Königreich reisen, müssen Sie in Pfund oder Euro umrechnen.

Der Punkt ist, dass jedes Land eine Währung hat. Der Glaube ist die

eine geistliche Währung oder ein Tauschmittel, mit dem wir das, was wir brauchen, aus himmlischen Bereich erhalten. Deshalb sagt die Bibel in Hebräer 11: "Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen". Es spielt keine Rolle, wie sehr die Menschen murren oder sich beschweren, wenn sie sich Gott nicht mit Glauben nähern (die Währung, die er akzeptiert), werden sie nicht in der Lage sein, von ihm zu empfangen. Waren Sie schon einmal auf einem Markt oder in einem ? Was geschieht in dieser Umgebung? Sie suchen sich die Dinge aus, die Sie brauchen oder wollen, und bringen sie zum Verkäufer. Sobald der Verkäufer die Gesamtkosten für Ihre Waren berechnet hat, tauschen Sie mit ein Medium aus, um die Kosten für Ihre Waren zu begleichen. Würde eine Person versuchen, etwas ohne Geld auf dem Markt zu kaufen, würde man sie als Dieb bezeichnen.

In der Bibel heißt es jedoch in Jesaja 55:1 (KJV): "Wer Durst hat, komme zum Wasser, und wer kein Geld hat, komme, kaufe und esse; ja, komme, kaufe Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis." Was sagt Gott in diesem Abschnitt? Wie kann man etwas ohne Geld und ohne Preis kaufen? Im Grunde genommen will Gott nicht unser physisches Geld, und das, was er anzubieten hat, ist unbezahlbar, aber er möchte, dass wir uns ihm mit Glauben und Vertrauen nähern; und wenn wir das tun, werden wir das freigeben, was er zur Verfügung gestellt hat. Dies ist eine geistliche Transaktion. Mit materiellen Dingen kann man keine geistlichen Dinge kaufen. Man kann sich seinen Segen nicht erkaufen, aber man kann ihn durch Glauben empfangen. Wir werden später noch ein wenig darüber sprechen, wie diese Transaktion abläuft, aber jetzt möchte ich ein wenig tiefer in die Wirtschaft Gottes einsteigen.

## DIE WIRTSCHAFT GOTTES

Im College belegte ich einen Kurs in Makroökonomie. Dort lernte ich das Konzept der Wirtschaft kennen. Eine Wirtschaft ist der Reichtum und die Ressourcen einer Nation und das System, mit dem dieser Reichtum verwaltet wird, wobei davon ausgegangen wird, dass die Ressourcen begrenzt oder knapp sind. Fast jede Marktwirtschaft besteht aus drei Komponenten, den so genannten Produktionsfaktoren, die aus Land, Arbeit und Kapital bestehen. Land ist definiert als die Rohstoffe und natürlichen Ressourcen, die in einem Wirtschaftssystem vorhanden sind (Gold, Öl, Bäume usw.). Arbeit ist definiert als die menschlichen Ressourcen in einer Wirtschaft (Arbeiter, die an der Umwandlung von Ressourcen in Waren und Dienstleistungen beteiligt sind). Kapital ist definiert als die Maschinen, Fabriken und Ausrüstungen, die bei der Produktion von Waren und Dienstleistungen eingesetzt werden. Diese Güter und Dienstleistungen werden dann auf einem offenen Markt gekauft und verkauft, um die Bedürfnisse und Wünsche der Marktteilnehmer zu erfüllen. All diese Faktoren wirken zusammen, um eine effiziente und gesunde Wirtschaft zu ermöglichen.

***Reich Gottes gibt es keinen Mangel; alles,  
was wir brauchen, steht uns immer und  
jederzeit zur Verfügung.***

Wir sind Bürger des Reiches Gottes. Das Reich Gottes ist das effizienteste Wirtschaftssystem im Universum. Warum? Weil Gott der ultimative Ökonom ist und seine Wirtschaft mit unbegrenzten Ressourcen gefüllt ist. Im Reich gibt es keine Knappheit; alles, was wir brauchen, steht uns jederzeit zur Verfügung. In jedem Wirtschaftssystem muss man die vorhandenen Ressourcen in Anspruch nehmen, um sie nutzen zu können. Das ist in der Wirtschaft Gottes nicht anders. Das Problem ist, dass die meisten Menschen die Wirtschaft Gottes (das System, das Gottes unbegrenzte Ressourcen im Himmel und auf Erden verwaltet) nicht kennen.

Was hat das alles mit dem Glauben zu tun? Wir haben vorhin gesagt, dass der Glaube die Währung des Reiches Gottes ist. Mit anderen Worten: Sie und ich müssen durch den Glauben aus den unbegrenzten Ressourcen des Himmels schöpfen. Mit Ressourcen meine ich nicht nur Geld - ich meine alles, was wir in einer bestimmten Situation brauchen. Zum Beispiel könnte jemand eine Nierentransplantation oder eine Herztransplantation brauchen. Wussten Sie, dass Gott der oberste Hersteller und Lieferant von Körperteilen ist? Jeder Lieferant hat einen Vorrat an überschüssigen Teilen und Vorräten. Wie kommen Sie darauf, dass der Himmel nicht auch einen Vorrat an Herzen, Beinen, Augen und Nieren hat, die bereit sind, an den Leib Christi verteilt zu werden?

Denken Sie daran, dass der Himmel keinen Mangel hat! Es gibt Menschen im Leib Christi, die leiden, weil sie den Vorrat des Himmels nicht in Anspruch nehmen wollen. Die Bibel sagt, dass die Haare auf unserem Kopf gezählt sind; das bedeutet, dass Gott über jeden Aspekt seiner Schöpfung Buch führt. Er ist der größte Unternehmer der Welt. Sie haben die Dinge vielleicht noch nicht aus diesem betrachtet, aber es ist absolut wahr. Wie haben wir Zugang zum Inventar des Himmels? Auf die gleiche Weise, wie Sie auf jedes Inventar zugreifen: Sie eine Bestellung aufgeben (oder eine Nachfrage stellen). Dies geschieht durch das Gebet des Glaubens.

#### DAS INBRÜNSTIGE GEBET DES GLAUBENS

*Bekannt einander eure Verfehlungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines Gerechten bringt viel (Jakobus 5,16).*

Jetzt, da wir wissen, dass Gott eine Reichsökonomie hat und der Glaube die Währung dieses Reiches ist, können wir anfangen, die Macht Gottes durch den Glauben einzufordern. Genauer gesagt, Sie und ich müssen lernen, das Gebet des Glaubens zu beten. Die Bibel sagt in Jakobus Kapitel 5, dass das Gebet des Glaubens die Kranken retten wird (siehe Jakobus 5,15). Das ist mächtig! Sie denken vielleicht, dass das Gebet nicht so wichtig ist, aber Sie irren sich. Das Gebet ist mächtig. Das Gebet sogar so mächtig, dass es einen kranken Menschen vom Krankenbett aufrichten, blinde Augen öffnen und Befreiung bringen kann.

Der Schlüssel zum Erfolg unserer Gebete liegt darin, im Glauben zu beten. Die Bibel nennt dies das "wirksame, inbrünstige Gebet". Was bedeutet dieser Begriff? Das Wort *wirksam* ist das griechische Wort *energeo*, was soviel bedeutet wie wirksam sein oder "Kraft ausüben". Mit anderen Worten, hinter unseren Gebeten muss eine Währung des Königreichs stehen. Diese Glaubenswährung ist es, die Gebetsleben Kraft und Energie verleiht. Wenn jemand eine Transaktion in der natürlichen Welt durchführen will, muss genügend Geld vorhanden sein, um diese Transaktion zu unterstützen. Genauso müssen wir, wenn wir das Übernatürliche in unserem Leben erfahren wollen, die entsprechende Währung haben, um die Transaktion durchzuführen. Sie können keine Gummibärchen verwenden, um ein Auto zu kaufen. Warum nicht? Es ist nicht das richtige Tauschmittel. Wir müssen uns Gott auf die richtige Art und Weise nähern, wenn wir Ergebnisse erzielen wollen, und die richtige Art und Weise ist, sich ihm im Glauben zu nähern. Wenn wir lernen, im Glauben zu beten, wird es "viel nützen" (etwas ). Die Bibel sagt in Jakobus 5:17-18 (KJV):

*Elias war ein Mensch, der denselben Leidenschaften unterworfen wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen möge; und es regnete nicht auf Erden drei Jahre und sechs Monate lang. Und er betete*

*und der Himmel ließ es regnen, und die Erde brachte ihre Früchte hervor.*

Hier sehen wir, dass Elisa "inständig" darum betete, dass es nicht auf der Erde regnen würde, und drei Jahre und sechs Monate lang gab es keinen einzigen Tropfen Regen. Wie kann das sein? Elisa kam nicht mit theologischen Hindernissen für sein Gebetsanliegen daher. Er erfand keine Ausreden. Im Gegenteil, der Prophet entschied sich zu glauben, dass Gott alles tun kann. Als Ergebnis dieses inbrünstigen Gebets des Glaubens erhörte der Himmel seine Bitte.

Das Schöne an diesem Abschnitt ist, dass Gott keine Rücksicht auf Menschen nimmt. Die Bibel betont, dass er ein Mann mit "gleichen Leidenschaften" oder Schwächen war. Was er für Elisa tat, wird er auch für uns tun. Was ist der Schlüssel? Der Schlüssel liegt im inbrünstigen Gebet. Eine andere Möglichkeit, diese Wahrheit auszudrücken, ist, dass Sie von ganzem Herzen beten müssen. Sie müssen glauben, dass es keine anderen Alternativen gibt. Es gibt keinen Ausweichplan! Das Problem in unserer modernen Kultur ist, dass wir zu viele Alternativen haben. Wenn wir uns krank fühlen, können wir Pillen nehmen oder zum Arzt gehen. Wenn uns das Geld ausgeht, können wir uns von der Bank oder einem Familienmitglied etwas leihen, und wenn unsere Kinder widerspenstig sind, können wir mit ihnen zu einem Berater gehen. Man hat uns beigebracht (vor allem in der westlichen Kultur), uns auf alles andere zu verlassen, nur nicht auf Gott.

Was würde passieren, wenn eines Tages alle unsere Unterstützungssysteme wegfielen? Würden Sie dann noch auf Gott vertrauen können? Geliebte, die Zeit wird kommen, in der die Systeme dieser Welt ins Wanken geraten werden. An diesem Tag werden wir keine andere Wahl haben, als Gott zu vertrauen. Warten Sie nicht, bis diese Zeit kommt; vertrauen Sie Gott *heute!* Nehmen Sie Ihrem Glauben die Grenzen, indem Sie Gott die Grenzen nehmen. Er kann alles tun! Jedes Wunder und jede übernatürliche Erscheinung, von der in der Bibel berichtet wird, steht Ihnen zur . Es ist Zeit für

Passivität und Angst. Seien Sie mutig! Wage es, Gott ohne Vorbehalt zu glauben. Der Himmel ist bereit, alles zu liefern, was Ihr Glaube zu verlangen bereit ist. Der Glaube ist die Währung, die Sie für diese geistige Transaktion brauchen.

#### UNSER HIMMLISCHES KONTO

*Ich suche nicht die Gabe, sondern die Frucht, die auf eure Rechnung geht. Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus (Philipper 4,17.19).*

Eines meiner Lieblingsbücher in der Bibel ist das Buch Philipper. Paulus hat diesen Brief tatsächlich aus dem Hausarrest heraus geschrieben (so die meisten Gelehrten). In diesem Brief ermutigt Apostel Paulus die Gemeinde in Philippi, ihr Vertrauen auf Gott zu setzen, und er lobt sie dafür, dass sie ihn finanziell unterstützt haben.

Im vierten Kapitel des Philipperbriefs macht Paulus eine sehr interessante Aussage. Er dankt der Gemeinde dafür, dass sie ihm in seiner finanziellen Not geholfen hat, und sagt ihnen, dass er nicht ihre finanzielle Gabe wünscht, sondern "Frucht, die auf ihr Konto geht". Was meint er mit dieser Aussage? Indem sie in Paulus' Dienst investierten, erhielten sie tatsächlich eine Gutschrift auf ihr "himmlisches Konto". Das ist eine tiefe Wahrheit! Wir haben tatsächlich ein Konto im Himmel. Ich glaube, dass die Philipper eine Gutschrift auf ihr Konto erhielten, nicht einfach aufgrund der Höhe ihrer Spenden, sondern aufgrund ihres Glaubens.

***Jeder Akt des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gott bewirkt eine Ernte des Segens***

### *auf unserem geistigen Konto ansammeln.*

Wussten Sie, dass jeder Gläubige ein himmlisches Konto hat? Nun, das haben wir! Jesus hat es sogar formuliert: "Seht zu, dass ihr eure Almosen nicht vor den Menschen tut, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel" (Matthäus 6:1 KJV). Das Wort *Lohn* in diesem Abschnitt ist das griechische Wort *misthos*, das wörtlich "bezahlter Lohn" bedeutet. Jede Tat des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gott bewirkt, dass sich auf unserem geistlichen Konto eine Ernte des Segens ansammelt. Denken Sie daran, dass das Reich des Geistes eine tiefere und wahrhaftigere Realität ist als das Reich des Natürlichen. Mit anderen Worten: Ihr himmlisches Konto ist bedeutender als Ihr physisches Konto.

Ist Ihr Konto voll oder leer? So viele Menschen investieren all ihre Energie in die Auffüllung ihrer physischen Bankkonten, während ihr himmlisches Konto "unzureichende Mittel" aufweist. Wie bei allen Konten muss man Geld abheben, wenn man auf die darin enthaltenen Ressourcen zugreifen will. Der Glaube ist das Mittel, mit dem wir Abhebungen von unserem himmlischen Konto vornehmen. Im Gegensatz zu natürlichen Konten füllen wir unser himmlisches Konto nicht mit Geld auf, sondern mit der des Königreichs. Mit anderen Worten: Wir füllen unser himmlisches Konto durch den Glauben auf. Durch den Glauben zahlen wir auf unser himmlisches Konto ein und erheben eine Forderung darauf. Deshalb sagt Paulus: "Mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in Herrlichkeit" (Philipper 4,19). Gott hat einen unbegrenzten Vorrat im Reich der Herrlichkeit. Es gibt keinen Mangel und keine Knappheit.

Die Frage bleibt, ob Sie genügend Glauben auf Ihrem Konto haben, um die entsprechende Forderung an den Himmel zu stellen. *Jedes Mal, wenn Sie das Gebet des Glaubens beten, nehmen Sie eine übernatürliche Leistung in Anspruch.* Es spielt keine Rolle, wie die Dinge im Natürlichen aussehen. Setzen Sie Ihren Glauben und Ihr Vertrauen auf Gott, egal was passiert!

Schauen Sie nicht auf das, was Sie in der Natur sehen. Fordern Sie die Ressourcen des Himmels ein. Dadurch setzen Sie die unbegrenzte Macht und die wunderbare Versorgung Gottes in Ihrem Leben frei.

## EIN ZEUGNIS DES GLAUBENS

Eines Jahres erwarteten meine Frau und ich ein neugeborenes Baby, und das Fahrzeug, das wir hatten, war nicht groß genug, um unsere wachsende Familie unterzubringen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir dem Herrn bereits geschworen, dass wir nie wieder ein eigenes Fahrzeug finanzieren würden. hatten wir (natürlich) nicht die Mittel, um uns ein neues Auto zu leisten. Als ich eines Tages betete, drückte mir der Herr ins Herz, ihn um ein Fahrzeug zu bitten, das wir brauchten. Infolge dieser inneren Salbung beschloss ich, die Einzelheiten unseres nächsten Fahrzeugkaufs mit meiner Frau zu besprechen. Nach einigen Tagen einigten wir uns auf eine Automarke und ein Modell (man muss konkret sein, wenn man um etwas bittet). Wir beteten das Gebet des Glaubens und dankten Gott für unser Fahrzeug.

Manche mögen denken, das sei eine dumme Übung - sprechen Sie für sich selbst! Wenn Sie ein berechtigtes Bedürfnis haben, müssen Sie lernen, sich im Glauben an Gott als Ihren liebenden Versorger zu wenden. Genau haben wir getan. Woche um Woche verging ohne Fahrzeug, und unser Baby sollte bald kommen. erhielten wir eines Tages genau den Betrag, den wir brauchten, um das Fahrzeug *vollständig zu bezahlen*. Halleluja! Wir beschlossen, unser Vertrauen auf Gott zu setzen und nicht auf unsere materiellen Umstände zu schauen. Unser himmlisches Konto war voll! Wir haben einfach eine Abhebung vorgenommen.

## GLAUBENSERKLÄRUNG

*Ich erkläre in Jesu Namen, dass ich ein größeres Verständnis und Bewusstsein für die Währung des Königreichs habe. Der Glaube ist das Mittel, mit dem wir die Verheißungen Deines Wortes empfangen; deshalb erkläre ich, dass ich einen übernatürlichen Glauben besitze. Mein "himmlisches Konto" ist voll, weil ich mehr als alles andere an Dein Wort glaube und ihm vertraue. Danke, dass Du alle meine Bedürfnisse (Geist, Seele und Körper) nach Deinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus erfüllst. Ich bin das Haupt und nicht der Schwanz. Ich bin nur oben und nicht unten. Ich bin in der Lage, Deine wunderbare Kraft in jedem Bereich meines Lebens zu erfahren und zu erleben. Nichts soll mir von diesem Tag an unmöglich sein. Im Namen Jesu erkläre ich; Amen!*

## GLAUBE UND LIEBE

***Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung  
noch Unbeschnittensein etwas, sondern der  
Glaube, der durch die Liebe wirkt (GALATER 5,6).***

HABEN WIR VIELE DINGE ÜBER DEN GLAUBEN ENTDECKT, WIE ZUM BEISPIEL DAS Gesetz des Bekenntnisses, der Unterschied zwischen Glauben und Werken, die Währung des Königreichs und Ähnliches. Hoffentlich haben Sie jetzt ein tieferes Verständnis dafür, was nötig ist, um Gottes wunderbare Kraft in Ihrem Leben zu erfahren - nämlich unbegrenzter Glaube an das Wort Gottes. Wir haben bereits erwähnt, dass der Glaube der Schlüssel ist, der die verborgene Kraft des Wortes Gottes freisetzt. Das bedeutet, dass der Glaube einer der wichtigsten Aspekte eines siegreichen christlichen Lebens ist. Dazu müssen wir verstehen, wie der Glaube funktioniert. Die Bibel sagt uns, dass der Glaube durch die Liebe wirkt (siehe Galater 5,6). Was meinen wir, wenn wir sagen, dass der Glaube durch die Liebe wirkt? Im griechischen Original heißt es, dass der Glaube durch die Liebe betrieben und befähigt wird (Strong's G1754). Das Wort, mit dem dies beschrieben wird, ist *energeo*, was sich auf Kraft oder "Energie" bezieht.

Zunächst einmal müssen wir verstehen, dass der Glaube kein dogmatisches Prinzip oder ein lebloses theologisches Konzept ist. Ebenso wenig ist der Glaube eine mystische Philosophie. Der Glaube ist eine richtige Antwort auf eine

übernatürlichen Gott. Jesus ist kein altes und fernes Relikt; er ist der lebendige und atmende König der Könige und Herr der Herren. Er ist eine lebendige Person, und echter Glaube ist der lebendige Ausdruck unseres Vertrauens und unserer Zuversicht auf den auferstandenen Christus. Wir vertrauen ihm aus unserer Liebe zu ihm heraus. Diese tiefe Überzeugung wird durch die Agape-Liebe Gottes gestärkt. Je mehr wir ihn lieben, desto mehr werden wir ihm vertrauen, und je mehr wir ihm vertrauen, desto mehr werden wir seine ewige Macht erfahren. Das ist eine wunderbare Realität.

Dies ist der eigentliche Ausgangspunkt, um zu lernen, in unbegrenztem Glauben zu handeln. Je mehr Gott sich uns offenbart, desto mehr wird unser Glaube wachsen und gedeihen. Wichtig ist, dass wir die untrennbare Beziehung zwischen Glaube und Liebe verstehen. Ich glaube, dass viele Menschen auf ihrem Glaubensweg zu kurz kommen, weil sie sich dieser göttlichen Verbindung nicht bewusst sind. Gott ist Liebe! Das ist sein ureigenes Wesen. Alles, was wir von ihm empfangen, ist ein Ausdruck dieser Liebe. Wir suchen ihn, weil wir ihn lieben. Diese Liebe drückt sich nicht nur vertikal aus (zwischen Gott und Mensch), sondern vor allem auch horizontal (von Mensch zu Mensch). Wenn Sie wollen, dass Ihr Glaube so funktioniert, wie er sollte, müssen Sie lernen, ständig in der Liebe zu leben.

Zu viele Menschen hegen im Leib Christi Kränkungen, Groll und Bitterkeit. Infolgedessen sind sie nicht in der Lage, sich die Verheißungen Gottes für ihr Leben zuversichtlich anzueignen. Sie denken vielleicht, dass Sie Hass in Ihrem Herzen tragen und trotzdem das Wunderbare erleben können, aber nichts könnte weiter von Wahrheit entfernt sein. Wussten Sie, dass jede Verheißung im Wort Gottes von der Liebe motiviert ist? Letztlich hat Gott seinen eingeborenen Sohn aus Liebe zu dieser Welt gesandt. Bei Wundern, Zeichen und Wundern ist es nicht anders; sie sind alle durch die große Liebe des Vaters motiviert. Deshalb sollten wir täglich in der Liebe wandeln. Wenn Sie wirklich in der Kraft Gottes wandeln wollen,

Lass diese Offenbarung tief in Inneres sinken. Die Liebe ist der Schlüssel!

#### LIEBE STÄRKT DEN GLAUBEN

Vor Jahren bemerkte ich auf der Fahrt von Ft. Lauderdale nach Tampa, Florida (eine Fahrt von etwa drei Stunden), dass mein Auto an Geschwindigkeit und Leistung verlor. Dies geschah auf einer stark befahrenen Autobahn. Ich auf die Anzeige, und es schien alles in Ordnung zu sein. kam mein Auto zum Stillstand. In meinem Kopf fragte ich mich, was das Problem sein könnte. Zum Glück funktionierte mein Handy noch, und so rief ich die Notrufzentrale an. Das Einsatzfahrzeug traf eine Stunde später ein. Nachdem der Techniker das Fahrzeug untersucht hatte, erklärte er mir, dass mein Auto kein Benzin mehr hatte. Zu diesem Zeitpunkt war mir noch nicht klar, dass meine Tankanzeige nicht funktionierte. Ich nicht wissen, wie viel Benzin im Tank war. Das war so eine peinliche Situation. Gott sei Dank konnte ich genug Treibstoff von dem Rettungsfahrzeug bekommen, um es bis zur nächsten Tankstelle zu schaffen und meinen Tank zu füllen.

***Der Glaube ist der Motor christlichen Lebens;  
durch ihn sind wir in der Lage, alles zu  
empfangen, was der Himmel zu bieten hat,  
insbesondere die übernatürliche Kraft Gottes.***

Was ist die Moral von dieser Geschichte? Der Glaube ist der Motor des christlichen Lebens; durch ihn sind wir in der Lage, alles zu empfangen, was der Himmel zu bieten hat, insbesondere die übernatürliche Kraft Gottes. Wenn der Glaube der Motor des geistlichen Lebens ist, dann ist die Liebe der Treibstoff.

Wie bei allen Motoren spielt es keine Rolle, wie leistungsfähig sie zu sein scheinen - ohne Treibstoff können sie nicht funktionieren. Genauso unser Glaube nie so funktionieren, wie er sollte, wenn wir nicht in der Liebe leben. Die Liebe ist die treibende Kraft hinter dem Glauben. Wenn ein Mensch in der Liebe wandelt, wird seine Fähigkeit, sich vertrauensvoll auf das Wort Gottes zu stützen, gestärkt. Um diesen Punkt weiter zu veranschaulichen, betrachten wir Markus 11,23-26:

*Denn ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagt: "Hebe dich weg und wirf dich ins Meer!" und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschehen wird, der wird bekommen, was er sagt. Darum sage ich euch: Was immer ihr bittet, wenn ihr betet, glaubt, dass ihr es bekommt, und ihr werdet es haben. Und wenn ihr betet und etwas gegen jemanden habt, so vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Schuld vergebe. Wenn ihr aber nicht vergebt, so wird euch auch euer Vater im Himmel eure Schuld nicht verzeihen.*

Beachten Sie, dass Jesus seinen Jüngern sagt, dass sie alles, sie im Gebet bitten und glauben, auch erhalten werden. Das ist das Ethos des Glaubens - unsere Fähigkeit, zu glauben und Gott zu vertrauen, dass er das Unmögliche in unserem Leben wahr macht.

Unmittelbar nach dieser Aussage spricht Jesus mit seinen Jüngern über die Frage der Vergebung. Lassen Sie uns Vergebung definieren. Vergebung ist im Wesentlichen der Akt des Loslassens und . Es kommt griechischen Wort *aphiēmi* und bedeutet "wegschicken". Vergeben bedeutet, jemanden von seinem Vergehen oder seiner Schuld zu befreien. Genau das hat Gott für uns getan: Er hat uns vergeben

von allen Übertretungen. Was hat das mit dem Glauben zu tun? Alles! Unsere Fähigkeit, Menschen zu vergeben, wenn sie uns verletzen, ist ein Ausdruck unseres Liebeswandels. In der Tat ist die Vergebung die entsprechende Handlung der Liebe, so wie das Bekenntnis die entsprechende Handlung des Glaubens ist. Wenn Sie jemanden lieben, können Sie ihm vergeben, wenn er Sie verletzt hat. Dieser Aspekt des Glaubens ist entscheidend dafür, dass sich das Wunderbare in Ihrem Leben manifestiert. Wenn Sie nicht vergeben können, dann leben Sie nicht in der Liebe und Ihr "Glaubensmotor" kann nicht funktionieren.

Leider sind mir zu viele Christen begegnet, die von Verletzungen, Depressionen und sogar Krankheiten gefesselt sind, weil sie sich weigern, ihre Schuldigen loszulassen. Warum? Der Glaube, den sie ausüben müssen, um einen Durchbruch zu erhalten, nicht mehr funktionsfähig. Wie ein Automotor ohne Treibstoff sind sie in ihrem geistlichen Leben zu einem verheerenden Stillstand gekommen. Denken Sie daran, dass der Glaube im Herzen stattfindet (dem Speicher der Gedanken, Wünsche und Entscheidungen), und wenn das Herz in Groll, Bitterkeit oder sogar Hass gefangen ist, kann unsere Fähigkeit, unbegrenzten Glauben auszuüben, "eingeschränkt" sein.

Vielleicht sagen Sie sich: "Ich wusste nicht, es hier darum geht, Menschen zu vergeben!" Nun, jetzt wissen Sie es! Wenn es Ihnen ernst damit ist, in der Kraft Gottes zu wandeln, müssen Sie die Entscheidung treffen, in Liebe zu wandeln. Opfern Sie Ihre geistliche Kraft nicht für Beleidigungen. Die Liebe Gottes ist bereits in Ihnen. Der Heilige Geist hat diese Liebe bereits in Ihrem Herzen ausgegossen. Jetzt ist es an der Zeit, loszulassen und loszugehen. Je mehr Sie dies tun, desto mehr werden Sie befähigt sein, in der wunderbaren Dimension des christlichen Lebens zu leben.

IN LIEBE UND BARMHERZIGKEIT LEBEN

*Darum ahmt Gott nach als liebe Kinder. Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, Opfer für Gott Wohlgeruch (Epheser 5,1-2).*

Wir müssen erkennen, dass Liebe für einen Gläubigen keine Option ist. Sie ist unsere geistliche DNA, untrennbar mit dem Gewebe des wiedergeborenen Lebens verwoben. Ein Christ, der nicht in der Liebe wandelt, ist wie Wind ohne Luft. Auch wenn das Wandeln in der Liebe Gottes zu unserer geistlichen Natur gehört, müssen wir uns bewusst dafür entscheiden. Der durchschnittliche Kirchenbesucher unterschätzt die übernatürliche Kraft der Liebe, besonders wenn es darum geht, im Glauben zu wandeln. Paulus sagt in 1. Korinther 13, dass wir ohne Liebe nichts sind. Er geht noch weiter und sagt, dass die Liebe niemals versagen wird. Wenn Sie und ich die tiefe Macht der Liebe erkennen würden, würden wir dafür sorgen, dass wir in der Liebe leben.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin fest entschlossen, den Himmel auf Erden zu erleben, und der einzige Weg dazu ist, ein Nachahmer Gottes zu sein. Jesus hat diese Realität während seines irdischen Dienstes vorgelebt. Die Bibel sagt: *"Und als Jesus hinausging, er eine große Volksmenge; und er hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken"* (Matthäus 14,14). Beachten Sie, dass das Wunder der Heilung ein Nebenprodukt des Mitleids war. Das ist das griechische Wort *spagchnizomai*, das "in den Eingeweiden bewegt werden" oder "Sitz der Liebe" bedeutet. Mitgefühl ist die göttliche Fähigkeit, sich in den Schmerz und das Leiden anderer einzufühlen. Jesus war immer von Mitgefühl erfüllt. Deshalb konnte er immer wieder Wunder sehen, denn es war ihm ein großes Anliegen, das Volk Gottes durch die Kraft des Geistes aus dämonischer Knechtschaft zu befreien. Mitgefühl ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um im Glauben zu wandeln und Wunder, Zeichen und

fragt sich. Wenn das nicht genug Ansporn ist, sollte ich Sie daran erinnern, dass wir von Gott selbst aufgefordert werden, einander zu lieben.

***Mitgefühl ist eine der wichtigsten  
Voraussetzungen, um Glauben zu wandeln  
und Wunder und Zeichen zu erleben.***

Was meine ich, wenn ich von Liebe spreche? Leider sind wir, was unser Verständnis von Liebe angeht, sehr stark von weltlichen Philosophien beeinflusst worden. Das Wort für "Liebe" in Epheser 5 ist das griechische Wort *agape*. Es wird am genauesten als Zuneigung, Wohlwollen und Wohltätigkeit definiert. Das bedeutet, dass wir in Wohlwollen gegenüber Gott und unseren Mitmenschen leben.

LIEBE: DIE KRAFTQUELLE

Liebe bedeutet nicht, dass wir immer einer Meinung sind, aber sie bedeutet, dass wir das Wesen Christi in unserem Denken, Reden und Handeln einander gegenüber widerspiegeln. Wir sind von Gott dazu berufen, auf einer höheren Ebene der Wirklichkeit zu leben. Je mehr wir lernen, auf diese Weise zu leben, desto mehr werden wir in der Lage sein, Gott das Unmögliche zuzutrauen. Es gibt eine zyklische Beziehung zwischen Glaube und Liebe; wenn wir in der Liebe leben, können wir Gott glauben und vertrauen, und wenn wir Gott glauben und vertrauen, können wir lieben. Die Kirche hat sich mit Verleumdung, Verurteilung und Klatsch beschäftigt. Viele christliche Nachrichten sind nichts anderes als geistliche Boulevardblätter geworden. Wir verwenden eine enorme Menge an Energie darauf, den neuesten Skandal in der christlichen Gemeinschaft zu finden und ihn in die Welt zu tragen, anstatt unsere gefallenen Brüder und Schwestern im Glauben wiederherzustellen.

Das ist nicht die Liebe Gottes!

Die am meisten ausgegrenzte Zeit in Amerika ist der Sonntagmorgen. Wir haben das größte aller Gebote - Liebe deinen Nächsten wie dich selbst - irgendwie vernachlässigt. Und doch wundern wir uns, warum die Kirche keine Erweckung erlebt (zumindest nicht in dem Maße, wie Gott es sich wünscht). Es ist an der Zeit, dass wir uns an die Kraftquelle anschließen und uns mit Energie versorgen. Diese Kraftquelle ist die Liebe. Ein Leben voller Wunder ist das göttliche Erbe eines jeden wiedergeborenen Gläubigen, aber es muss damit beginnen, dass wir Gott von ganzem Herzen lieben und unseren Nächsten wie uns selbst. In der Bibel steht nicht nur, dass wir einander lieben sollen, sondern es wird uns befohlen, in der Liebe zu wandeln". Das Wort "*wandeln*" kommt von dem griechischen Wort *peripateo* (siehe oben) und bedeutet "die Gelegenheit gebührend nutzen". Mit anderen Worten: Wir müssen in der Liebe aktiv sein. Gott setzt übernatürliche Kräfte für diejenigen frei, die seine Botschaft der Liebe und Versöhnung in alle Bereiche der Gesellschaft tragen werden. Wir müssen offensiv nach Gelegenheiten suchen, um die Liebe Christi zu zeigen. Dann und nur dann werden wir anfangen, in der Kraft des unbegrenzten Glaubens zu wandeln und die übernatürliche Atmosphäre des Himmels in jedem Bereich unseres Lebens zu kultivieren.

#### GLAUBE UND VERGEBUNG

Eines Tages, während unserer Heilungsschule, gab mir der Heilige Geist ein Wort der Erkenntnis über Menschen, die Groll und Bitterkeit hegen. Etwa dreißig Minuten lang lehrte ich über die Kraft der Vergebung für diejenigen, die uns verletzen. Danach öffneten wir den Altar, um für diejenigen zu beten, denen es schwer fiel zu vergeben. Zu meiner Überraschung war der gesamte Altar mit Menschen gefüllt. Als ich zu beten begann, drängte mich der Herr, ein Gebet zu sprechen.

Gebet der Befreiung und Befreiung über die Gemeinde. Sofort schrien die Menschen zu Gott und begannen, ihre Befreiung und Freiheit zu empfangen. In einem Augenblick wurden viele Menschen körperlich geheilt.

Wir öffneten das Wort für Zeugnisse. Mehrere Menschen wurden von Migränekopfschmerzen, chronischen Schmerzen und lang anhaltenden Gebrechen geheilt. Eine Frau reiste Hunderte von Kilometern, um an der teilzunehmen. Bei dieser Frau wurde Fibromyalgie diagnostiziert, und sie litt mehrere Jahre lang unter extremen Schmerzen. Sie bezeugte, dass sie während des Gottesdienstes vollständig geheilt wurde, und als wir sie Monate später wieder besuchten, hat sie ihre Heilung beibehalten. Gott sei gepriesen! Bei einer anderen Frau wurde rheumatoide Arthritis diagnostiziert, gegen die sie jahrelang verschreibungspflichtige Steroide eingenommen hatte. Die Arthritis war so schlimm, dass ihre Hände zu Knoten zusammengewachsen waren. Sie machte eine sehr verheerende Scheidung durch und hegte Hass gegen ihren Ex-Mann in ihrem Herzen. Als sie vor dem Altar stand, fasste sie den , ihrem Mann alle Kränkungen zu verzeihen. Während der nächsten Heilungsschule kam genau diese Frau nach vorne und erzählte, was Gott in ihrem Leben getan hat. Bei ihrem letzten Arztbesuch waren die Spezialisten erstaunt, weil sie Spuren von Arthritis noch Rheumatoid in ihrem Blut finden . Von diesem Tag an wurde sie von allen verschreibungspflichtigen Medikamenten abgesetzt. Halleluja!

Welche Bedeutung hatten diese Fälle? Alle genannten Personen litten an Krankheit als Folge von Groll und Bitterkeit. Ich möchte diesen Punkt klarstellen. Ich will damit nicht sagen, dass sie aufgrund ihrer Unversöhnlichkeit Krankheit verdient hätten. Ich will damit sagen, dass sie aufgrund ihrer Weigerung, den Menschen in ihrem Leben in Liebe zu begegnen, nicht in der Lage waren, den Glauben auszuüben, der notwendig ist, um

ihre Heilung erhalten. Das war eine Frage des Glaubens. Denken Sie daran: Glaube wirkt durch Liebe! Wenn der Feind Ihr Glaubensleben angreifen will, wird er zuerst Ihren Liebeswandel angreifen. Die Bibel sagt:

*Nehmt vor allem den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile Bösen auslöschen könnt (Epheser 6,16).*

***Die Liebe ist die Kraft, durch die wir den Schild des Glaubens hochhalten.***

Der Glaube ist eine Verteidigungswaffe, mit der wir den feurigen Pfeilen des Teufels widerstehen. Stellen Sie sich vor, Sie ziehen ohne Schild in eine Schlacht. Sie werden unweigerlich schweren und katastrophalen Schaden durch den Feind erleiden. Das ist es, was mit vielen Menschen im Leib Christi geschieht. Sie ziehen ohne den Schild des Glaubens in die Schlacht und werden infolgedessen vom Feind geistlich, emotional und körperlich angegriffen. Und warum? Man kann nicht gleichzeitig den Schild des Glaubens und die Angriffe aufrechterhalten. Man muss eine Entscheidung treffen. Die Liebe ist die Kraft, durch die wir den Schild des Glaubens hochhalten. Das ist der Grund, warum die Menschen, von denen ich vorhin sprach, nicht in der Lage waren, den physischen Angriffen Feindes auf ihren Körper zu widerstehen. In dem Moment, in dem sie die bewusste Entscheidung trafen, zu vergeben, wurde die Kraft der Liebe in Bewegung gesetzt und übernatürlicher Glaube freigesetzt. Deshalb waren sie in dem Moment, in dem sie vergaben, in der Lage, ihr Wunder zu empfangen.

Sind Sie bereit, heute Ihr Wunder zu empfangen? Treffen Sie die Entscheidung, in der Liebe zu leben, egal was passiert! Es ist an der Zeit, dass du all das erlebst, was Gott für dein Leben vorgesehen hat.

GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, ich danke Dir, dass ich großes Vertrauen in Dein Wort habe. Die Bibel sagt, dass der Glaube durch die Liebe wirkt; deshalb erkläre ich, dass ich in jedem Bereich meines Lebens in der bedingungslosen Liebe Gottes handle. Die Liebe ist Dein Wesen. Ich danke Dir, dass der Heilige Geist Deine Liebe in meinem Herzen ausgießt. Ich vergebe jetzt aus freiem Willen allen, die mich verletzt, verwundet oder beleidigt haben. Ich befreie mich von jeglichem Schmerz, jeglicher Schuld und Bitterkeit, die mit diesen Beleidigungen verbunden sind, durch den Glauben an Dein Wort. Heute glaube ich, dass mein Glaube aufgrund Deiner Liebe zu mir und meiner Liebe zu anderen in einer größeren Dimension wirkt. Im Namen Jesu erkläre ich, dass sich die Macht und Gegenwart Gottes in meinem Leben manifestiert, wenn ich in Liebe und Mitgefühl lebe. Amen!*

## ENDGÜLTIGER GLAUBE

***Meine Brüder, seid froh, wenn ihr in mancherlei  
Anfechtungen geratet, denn ihr wisst, dass die  
Erprobung eures Glaubens Geduld bewirkt. Die  
Geduld aber soll ihr vollkommenes Werk tun,  
damit ihr vollkommen und vollständig seid und es  
euch an nichts fehlt (JAMES 1,2-4).***

IM JAHR 1974 EIN BERÜHMTER BOXER NAMENS MUHAMMAD ALI, Muhammad Ali, auch bekannt als Cassius Clay, kämpfte in dem berühmten "Rumble in the Jungle"-Kampf in Zaire (Afrika) gegen einen jungen und dynamischen George Foreman. Muhammad Ali war 32 alt, und obwohl er nicht zu alt war, um in einem Schwergewichtskampf anzutreten, war er viel langsamer und körperlich eingeschränkter als in seinen besten Jahren. Foreman war jünger, stärker und schneller. Die meisten Kommentatoren sagten voraus, dass Muhammad Ali den Kampf letztlich verlieren würde, und mit jeder Runde schien diese Vorhersage mehr und mehr zuzutreffen. Doch eines hatten sie nicht bedacht: Muhammad Alis Siegeswillen. Ihm war klar, dass er diesen Kampf nicht mit Schnelligkeit, Kraft und Können gewinnen konnte, sondern dass er sich auf seine Erfahrung als erfahrener Boxer verlassen musste.

Während jeder Runde sparte Muhammad Ali Energie, indem er sich auf die Seile stützte und Schläge abfiel. Diese Praxis

wurde später als "rope-a-dope" bezeichnet. Nach acht Runden absoluter Bestrafung schlug Muhammad Ali mit all seiner Kraft und seinem Können zurück und gewann schließlich durch K.o.. Wie konnte er diesen Sieg gegen einen viel stärkeren Gegner erringen? Das war nur durch etwas möglich, das man Ausdauer nennt.

Das ist genau das, worauf der Apostel Jakobus in seinem Brief an die Gemeinde in Jerusalem Bezug nimmt. Die Bibel sagt, dass unser Glaube geprüft werden muss, Geduld zu entwickeln. Im griechischen Original bedeutet dieses Wort Standhaftigkeit, Beständigkeit und Ausdauer. Wenn wir in der Kraft des unbegrenzten Glaubens handeln wollen, müssen wir einen Glauben besitzen, der in der Lage ist, den Prozess der Prüfung zu ertragen. Ausdauer ist definiert als die Fähigkeit, einen unangenehmen oder schwierigen Prozess oder eine Situation zu ertragen, ohne aufzugeben.

Als Seelsorger und Mentor betreue ich viele Menschen, die durch ihre Prüfungen desillusioniert sind. Sie sind frustriert über Gott, weil er Dinge in ihrem Leben "zulässt". Unzählige andere haben das Gefühl, dass das wunderbare Erbe, das Gott in seinem Wort verspricht, für noch lange nicht Realität ist. Es gibt eine geistliche Disziplin, die wir uns aneignen müssen, um sicherzustellen, dass wir im Glauben wandeln, der in der Lage ist, jedem Hindernis zu widerstehen und die Manifestation von Gottes Wunderkraft zu empfangen; diese Disziplin heißt Ausdauer. Vielleicht haben Sie das Gefühl, dass Sie "in den Seilen hängen", aber geben Sie nicht auf, sondern lernen Sie, wie man ein geistliches "" macht! Zermürben Sie den Teufel, indem Sie sich weigern, Ihren Gefühlen, Emotionen oder Umständen nachzugeben. Das nenne ich ausdauernden Glauben. Der Zweck jeder Prüfung und Herausforderung ist es, unseren Glauben zu vervollkommen und uns an einen Ort der Reife und Ganzheit zu bringen.

## *DER GLAUBE MUSS GEPRÜFT WERDEN!*

Bevor wir weitergehen, möchte ich mit einem weit verbreiteten Missverständnis aufräumen, nämlich der Vorstellung, dass Gott uns Schlimmes widerfahren lässt, um uns eine Lektion zu erteilen. Eines Tages hielt ich eine Rede in einer Kirche. Am Ende meiner Predigt begann ich, Worte der Weisheit und Erkenntnis an die Gemeinde zu richten. Es gab ein bestimmtes Ehepaar, für das ich zu beten begann und über das ich prophetische Beschlüsse fasste. Die Worte waren sehr vielversprechend und ermutigend. Wochen später sah ich das Paar bei einer anderen, und sie erklärten mir, dass seit der letzten Prophezeiung über sie schreckliche Dinge in ihrem Leben geschehen waren. Der Ehemann hatte einen Unfall und verletzte sich schwer. Ich war wirklich schockiert über das, was die Frau als Nächstes sagte: "Prophezeien Sie nicht mehr über uns, denn Gott lässt Sie immer etwas durchmachen, wenn er Ihnen ein Wort gibt!" Ich schaute diese junge Frau mit Erstaunen an. Sie glaubte tatsächlich, dass Gott sie als Folge seines prophetischen Wortes für sie leiden ließ.

***Unser Charakter entwickelt sich durch den  
Gehorsam gegenüber Gottes Wort (auch  
inmitten von Leiden) und die verwandelnde  
Kraft des Heiligen Geistes.***

Es tut mir leid, aber Gott ist nicht schizophran. In der Bibel steht nirgends, dass Gott unseren Charakter durch Unglück prüft. Gott ist allwissend; er hat es nicht nötig, Ihren Charakter zu prüfen, und selbst wenn er es täte, würde er es nicht durch Unglück tun. Stattdessen sagt die Bibel, dass unser Glaube geprüft wird. Und warum? Genau wie jeder Muskel in Ihrem Körper muss er Widerstand erfahren, um

entwickeln. Dieser Widerstand findet statt, wenn natürliche Umstände und andere Kräfte scheinbar dem widersprechen, was Sie nach dem Wort für wahr halten. Unser Charakter entwickelt sich durch Gehorsam gegenüber Gottes Wort (auch inmitten von Leiden) und durch die verwandelnde Kraft Heiligen Geistes. Der Glaube hingegen kann nur durch Prüfung entwickelt werden.

#### GLAUBE VS. FANTASIE

Es ist sehr wichtig, dass wir zwischen Glauben und Fantasie unterscheiden. Es gibt viele Menschen, die im Leib Christi frustriert sind, weil das, was sie Glauben nennen, in Wirklichkeit Fantasie ist (wie wir gleich definieren werden), und Fantasie kann der Prüfung des Glaubens ebenso wenig standhalten wie Plastik dem läuternden Feuer des Goldes standhalten kann. Was verstehe ich unter dem Begriff Phantasie? Das Wort *Phantasie* bedeutet die Fähigkeit oder Tätigkeit, sich Dinge vorzustellen, insbesondere Dinge, die unmöglich oder unwahrscheinlich sind. Obwohl der Glaube und die Fantasie ein ähnliches Element enthalten (das Unmögliche), gibt es einen drastischen Unterschied. *Der Glaube ist die geistliche Kraft, durch das Wort Gottes das zu manifestieren, was in der unsichtbaren Sphäre wahr ist.* Der Glaube ist nicht von der Ausübung der Vorstellungskraft abhängig - er basiert sowohl auf dem geschriebenen als auch auf dem geoffenbarten Wort Gottes (man kann seine Vorstellungskraft benutzen, um sich Gottes Verheißungen vorzustellen, wie im Fall der Erwartung, aber das ist nicht das, worauf wir uns hier beziehen).

Unbegrenzter Glaube bedeutet nicht, dass man sich die Dinge, die man sich wünscht, ausdenkt oder vorstellt und sich einredet, dass man sie in der Zukunft haben kann; im Gegenteil, beim Glauben geht es darum, auf dem soliden Fundament des Wortes Gottes zu stehen und sich dafür zu entscheiden, das Unmögliche zu glauben, obwohl es im Widerspruch dazu steht.

Beweise. Fantasie erfordert überhaupt keinen Glauben, sondern nur Fantasie, Positivität und Optimismus.

Leider gibt es heute viele Menschen in der Kirche, die den Unterschied zwischen den beiden nicht verstehen. Es hat sich sogar eine gefälschte Lehre in die Kirche eingeschlichen, die einfach eine andere Form der positiven Bestätigung des New Age ist. Ganz zu schweigen davon, dass sich viele Menschen dem Dämonischen geöffnet haben, indem sie New-Age-Ideologien in ihr geistliches Leben eingeführt haben. Dies ist eine sehr gefährliche Praxis, die einen Menschen entmutigt, wütend auf Gott und geistlich desillusioniert zurücklassen kann. Echter Glaube basiert auf der Wahrheit des Wortes Gottes und nicht auf dem bloßen Wünschen und Hoffen, dass das, was man sich wünscht, eintritt.

#### VERLASSEN SIE SICH NICHT AUF IHR EIGENES VERSTÄNDNIS

Ich kann mich an eine Zeit in meinem Leben erinnern, als ich den Unterschied zwischen Glauben und Fantasie nicht verstand. Vor vielen Jahren, bevor ich ein besseres Verständnis des Glaubens hatte, erinnere ich mich lebhaft an eine sehr schwierige Situation, als meine Frau und ich unser Auto verlieren sollten. Damals war ich gerade entlassen worden, und wir konnten uns die Raten für das Auto nicht mehr leisten; es war unser einziges Fahrzeug. Die Wahrheit ist, dass das Auto nie in unserem Budget war. Anstatt zu Gott zu gehen und ihn zu fragen, was zu tun sei, sagte ich meiner Frau einfach, dass das Auto nicht gepfändet werden würde. Ich verließ mich auf meinen Optimismus und meine positive Einstellung, anstatt mich Wort Gottes offenbaren zu lassen. Tatsächlich habe ich in dieser Zeit nicht eine einzige Schriftstelle zu diesem Thema gelesen. Dies war mein Traumauto, und ich wollte es nicht verlieren (zumindest nahm ich das an). Ich stellte mir vor, dass alles gehen würde,

denn das ist es, was "ich wollte".

Sie können sich meinen Gesichtsausdruck vorstellen, als das Auto auf mysteriöse Weise aus Einfahrt verschwand. Es stellte sich heraus, dass die Bank unser Auto wieder in Besitz genommen hatte. Mein Traum verwandelte sich in einen Albtraum. Obwohl es so aussah, als ob es vorbei wäre, konnte ich nicht aufgeben, denn ich war ein Mann mit "großem Glauben". Ich ging zu der Repo-Firma und bettelte und flehte um die Freigabe meines Autos, ohne Erfolg. Es gab nichts, was ich tun konnte. Als ich die Repo-Firma verließ, wurde ich wütend auf Gott. "Wie konntest du zulassen, dass sie mir mein Auto wegnehmen, wo ich doch auf vertraute? Das Wort sagt doch, dass Du der Versorger bist, oder nicht?" Nach meiner Konfrontation mit dem Herrn hörte ich, wie der Heilige Geist ein sehr klares Wort zu mir sprach. Er sagte: "Mein Sohn, du hast mir von Anfang an nicht vertraut; du hast auf dich selbst vertraut. Gib *mir* nicht die Schuld für diese Situation. Ich hatte nichts damit zu tun!" Das war wie geistlicher Schlag ins Gesicht! Der Herr hatte Recht. Ich vertraute auf meine eigene "Vorstellungskraft", anstatt mich auf die Autorität und Macht von Gottes Wort zu verlassen.

Denken Sie daran, dass der Glaube nur funktionieren kann, wenn der Wille Gottes bekannt ist. Ich handelte auf der Grundlage von Gefühlen und Emotionen, weil den Willen Gottes nicht kannte. Das ist in der Heiligen Schrift streng verboten. Die Bibel sagt:

*Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen Verstand (Sprüche 3,5).*

Der Schreiber dieses Abschnitts verwendet das hebräische Wort *biynah* (Strong's H998), das wörtlich "Unterscheidungsvermögen" oder "Fähigkeit" bedeutet. Der Grund, warum ich nicht in der Lage war, die Manifestation von Gottes Macht in dieser besonderen Situation zu sehen, war die Tatsache, dass ich mich auf meine eigene "Fähigkeit" der Vorstellungskraft verließ und nicht auf die

geoffenbartes Wort Gottes. Sich auf die eigene Vorstellungskraft und den eigenen Optimismus zu verlassen, bedeutet, sich "auf den eigenen Verstand zu verlassen". Ich handelte eher mit Stolz und Anmaßung als mit biblischem Glauben. Denken Sie daran: Glaube beruht auf Offenbarung, nicht auf Anmaßung. Nachdem ich zu dieser Erkenntnis gekommen war, tat ich sofort Buße vor dem Herrn. Meine Frau und ich kamen im Gebet zusammen und begannen, den Glauben an das Wort Gottes zu üben. Bald darauf rief uns jemand an und schenkte uns ein Auto, umsonst und draußen. Halleluja! Seitdem haben wir mehrere Fahrzeuge erhalten und kein einziges davon finanziert. Das war damals eine sehr demütigende und schmerzhaft Erfahrung, aber sie lehrte mich den Unterschied zwischen Glauben und Fantasie. Wenn der Glaube den Umständen nicht standhält, ist er nicht echt.

#### DER GLAUBE BEHERRSCHT DIE NATUR

Unbegrenzter Glaube ist die übernatürliche Antwort auf Gottes Wort, die es uns ermöglicht, trotz physischer Grenzen und Unmöglichkeiten an das Wunderbare zu glauben und es zu erleben. Diese Art von Glaube setzt sich über Zeit, Raum und sogar Materie hinweg. Wir haben dies bei der Verwandlung von Metall in Knochen, beim Wachsen von Gliedmaßen, bei schöpferischen Wundern und bei übernatürlicher Vermehrung gesehen. All diese Dinge beruhen auf geistigen Realitäten, die Vorrang vor natürlichen Welt haben. Der Schlüssel zu diesem dauerhaften Glauben ist die Erkenntnis, dass die physische Welt der geistigen Welt untergeordnet ist. Es spielt keine Rolle, wie die Dinge aussehen oder sich anfühlen, es gibt eine tiefere Realität, die wahrer und mächtiger ist als alles, was man sehen, berühren, schmecken, fühlen oder riechen kann. Wir haben vorhin zwischen Glauben und Fantasie unterschieden; das soll nicht heißen, dass wir nicht das Unmögliche glauben sollten, aber es ist wichtig, dass

unser Glaube ist echt und unverfälscht, so wie Gott es will. Unbegrenzter Glaube ist nicht die Vernachlässigung natürlichen Welt, sondern die Herrschaft über sie. Um Ihnen ein Beispiel für die Herrschaft über die natürliche Welt zu geben, möchte ich ein kurzes Zeugnis mit Ihnen teilen.

***Unbegrenzter Glaube ist nicht die  
Vernachlässigung der natürlichen Welt, sondern  
die Herrschaft über sie.***

## EIN ZEUGNIS DES GLAUBENS

Eines Abends fand in unserer Kirche ein Gottesdienst zum Jahresende statt. Wir verteilten nur eine kleine Anzahl von Einladungen und verließen uns stark auf Glauben und Gebet. Unser Leitungsteam betete das Gebet des Glaubens, dass Gott eine große Ernte einbringen möge. In Vorbereitung auf das Treffen kauften wir eine sehr begrenzte Menge an Lebensmitteln. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir in unseren Gottesdiensten keine große Anzahl von Menschen gesehen, die den Gottesdienst besuchten. Zu unserem großen Erstaunen füllte eine große Anzahl von Menschen das Gebäude. Während wir den Herrn anbeteten, war seine Gegenwart fast greifbar. Die Kraft Gottes begann sich durch die Gemeinde zu bewegen. Es gab prophetische Äußerungen und Verleihungen des Heiligen Geistes. Die Herrlichkeit Gottes offenbarte sich in einer Weise, wie wir sie noch nie erlebt hatten. Was für eine wunderbare Zeit!

Einige Stunden später, als wir uns darauf vorbereiteten, die Gemeinde zu entlassen, stellte jemand fest, dass wir nicht genug Essen hatten, um alle Anwesenden zu versorgen; wir hatten kaum genug, um unsere Mitarbeiter zu versorgen. Anstatt in Panik zu geraten, segneten wir das Essen und luden alle Gäste ein, trotz Lebensmittelknappheit zu essen. Natürlich reichte das Essen nur für etwa ein Viertel der Anwesenden. Die Leute begannen zu essen und kamen zurück, um

Nachschlag und sogar ein Drittel, doch das Essen ging nicht aus. Je mehr Leute zum Essen kamen, desto mehr Essen wurde buchstäblich aufgetischt. Es war erstaunlich! Nicht nur, dass das Essen nicht ausging, es blieb auch noch genug übrig, um es mit nach Hause zu nehmen, so dass es für fünf Tage reichte. Kommt Ihnen das bekannt vor? (Siehe Matthäus 14:17-19.)

Was wir in dieser Nacht erlebten, ist als "übernatürliche Vermehrung" bekannt (die physische Vermehrung und Vermehrung von Nahrungsmitteln oder anderen Ressourcen durch göttliche Macht), und wir haben das in vielen anderen Fällen erlebt. Gott brachte die Ernte von Menschen, manifestierte seine wunderbare Gegenwart und vervielfachte unsere Nahrung, und das alles als Ergebnis unseres Gebets im Glauben. Dies ist ein Beispiel dafür, wie das geistliche Reich die Herrschaft über das natürliche hat. Dies ist eine wichtige Komponente bei der Ausübung von unbegrenztem Glauben - die Offenbarung, dass das Wort mächtiger ist als alles andere. Wenn Jesus zwei Fische und fünf Brote vermehren kann, dann kann er auch Hühnchen, Obst, kubanische Sandwiches und alles andere vermehren. Seiner göttlichen Macht sind keine Grenzen gesetzt. Wenn unbegrenzter Glaube am Werk ist, spielt sogar die Materie keine Rolle!

#### WUNDERSAME GEBURT EINES KINDES

Ein weiteres Beispiel für die Macht, die der Glaube über die natürliche Welt hat, sind mehrere Frauen, die mehrere Fehlgeburten hatten. Eine von ihnen war so desillusioniert über den Verlust ihres letzten Kindes, dass sie Angst hatte, schwanger zu werden. Als sie zu uns kam, war sie schon einige Wochen schwanger und hatte große Angst. Ihr Mann weigerte sich aufgrund des Traumas der letzten Fehlgeburt, sich für das neue Kind zu begeistern. Meine Frau und ich begannen, ihnen die Verheißungen des Wortes Gottes aus 2. Mose 23,25-26 mitzuteilen, wo es heißt:

*So sollt ihr dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er wird euer Brot und euer Wasser segnen. Und ich will die Krankheit aus eurer Mitte wegnehmen. Niemand soll eine Fehlgeburt erleiden oder unfruchtbar sein in eurem Land; ich will die Zahl eurer Tage erfüllen.*

Bevor wir ihr diese Wahrheit mitteilten, hatte sie keine Ahnung, was Gottes Wille in Bezug auf eine Schwangerschaft war. Denken Sie daran, dass der Glaube aus dem offenbarten Wort Gottes kommt (wir wissen, dass das Wort Gottes der Wille Gottes ist). Solange sie keine Offenbarung hatte, konnte sie keine Herrschaft über ihre körperlichen Umstände ausüben. Als die Offenbarung kam, konnte sie nun die Verheißungen des Wortes Gottes in Anspruch nehmen, trotz physischer Beweise, die diesen Verheißungen widersprachen. hatte nicht nur keine Fehlgeburt, sondern brachte ein wunderschönes, gesundes Baby zur Welt. Ich möchte auch erwähnen, dass alle drei Frauen, die zu uns kamen, gesunde Babys zur Welt brachten. Sie sehen, der Glaube macht den Unterschied aus.

***Damit sich die wunderbare Kraft Gottes in unserem Leben manifestieren kann, müssen wir einen Glauben entwickeln, der Bestand hat.***

Manche mögen sagen: "Diese Schrift bedeutet doch gar nichts!" Genau das ist das Problem! Sie werden nie in der Lage sein, Herrschaft auszuüben, bis Sie die Offenbarung erhalten, dass das Wort Gottes realer ist als alles andere.

Was trauen Sie Gott heute zu? Welches Wunder muss er für Sie vollbringen? Er kann und wird es tun! Alles, was er braucht, ist, dass du an das Unmögliche glaubst, und du wirst das Wunderbare erleben.

## GLAUBE UND BEHARRLICHKEIT

*Darum werft eure Zuversicht nicht weg, die großen Lohn hat. Denn ihr müsst **ausharren**, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung empfangt* (Hebräer 10,35-36).

Im Leib Christi gibt es den Mythos, dass das Christsein sozusagen "ein " ist. Auch wenn Gott uns zu einem Leben in Fülle berufen hat, wird es Herausforderungen geben. Wie bereits erwähnt, müssen wir einen Glauben entwickeln, der Bestand hat, damit sich die wunderbare Kraft Gottes in unserem Leben manifestieren kann. Nach Jakobus, Kapitel 1, muss unser Glaube geprüft oder bewiesen werden. Was passiert, wenn das, was Sie Gott (gemäß seinem Wort) zutrauen, mit einem Widerspruch in der natürlichen Welt kollidiert? Das nenne ich "geistliche Turbulenzen". Im natürlichen Bereich kommt es zu Turbulenzen, wenn ein Flugzeug oder ein anderes Wasserfahrzeug auf eine heftige oder unbeständige Luftbewegung trifft. Das bedeutet, dass das Flugzeug durch eine Drucktasche fliegt. Im Falle von Flugzeugen sind die Piloten angewiesen, sich durch die Turbulenzen hindurchzudrücken, bis sie sich auflösen. In gleicher Weise treten geistliche Turbulenzen auf, wenn Ihr Glaube auf Druck (in Form von natürlichen Umständen) stößt, der Manifestation von Gottes Verheißungen in Ihrem Leben zu widersprechen und/oder zu widerstehen scheint.

Sie glauben Gott zum Beispiel ein finanzielles Wunder zu wünschen. Je mehr Sie beten und glauben, dass Gott "Jehova Jireh" (Ihre allgenügende Quelle) ist, desto mehr scheint Ihr Bankkonto etwas anderes zu sagen. Oder Sie glauben Gott, dass sich die Verheißung der Heilung in Ihrem Leben manifestiert und stattdessen

anstatt dass die Dinge besser werden, scheinen sie schlechter zu werden. Das sind geistige Turbulenzen. Was werden Sie tun? Wenn Sie eine Manifestation sehen wollen, gibt es nur eines zu tun - beharrlich sein. Die Bibel sagt, dass wir unsere Zuversicht nicht aufgeben sollen, denn sie hat eine große Belohnung (siehe Hebräer 10:35). Drängen Sie weiter auf Gottes Verheißung, bis Sie den Durchbruch sehen; hören Sie nicht auf! Geben Sie nicht auf! Jetzt ist nicht die Zeit, Dinge persönlich zu nehmen oder Gottes Treue in Frage zu stellen; jetzt ist die Zeit, durchzuhalten. Dies ist die Zeit des Aushaltens! Die Bibel sagt:

*Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden (Matthäus 7,7).*

Der Herr belohnt Beharrlichkeit. Sie müssen entschlossen sein, die Verheißungen Gottes für Ihr Leben zu erhalten. Wir wissen, dass die Bibel uns sagt, wir sollen bitten, aber was bedeutet das wirklich? Wenn die Bibel von "bitten" spricht, verwendet sie das griechische Wort *aiteō* Strong's G154), das "betteln, ersehnen, begehren oder verlangen" bedeutet. Dies ist kein passives Bitten, sondern ein bewusster und fleißiger Akt des Glaubens und des Empfangens einer Bitte von Gott. In der Übersetzung der Amplified Bible heißt es: "Bittet weiter, und es wird euch gegeben werden; sucht weiter, und ihr werdet finden; klopft weiter an, und es wird euch aufgetan werden" (Matthäus 7:7).

Wenn es um das Übernatürliche geht, müssen Sie eine beharrliche und ausdauernde Haltung einnehmen, wenn Sie wollen, dass das Wunderbare für Sie Wirklichkeit wird. Sie müssen ständig das Wort Gottes verkünden, auch wenn Sie nicht sofort Ergebnisse sehen. Sie müssen weiterhin dem Wort Gottes gehorchen, auch wenn es unbequem ist. Per Definition bedeutet Beharrlichkeit

etwas trotz Schwierigkeiten, Widerständen oder Verzögerungen zum Erfolg zu führen. Wir leben in einem Zeitalter der sofortigen Befriedigung. Uns wird beigebracht, dass etwas, das nicht sofort gelingt, nicht funktionieren kann.

Die geistliche Welt funktioniert jedoch auf diese Weise. Es gibt Zeiten, in denen sich die Dinge, für die Sie beten, sofort manifestieren, aber es gibt auch Zeiten, in denen Sie Ausdauer und Entschlossenheit zeigen müssen, um die Verheißung zu erhalten. Denken Sie daran, dass der Glaube im Bereich des Übernatürlichen funktioniert; deshalb ist der Glaube nicht auf Zeit und Raum beschränkt. Jesus sagte, dass wir in dem Moment, in dem wir im Gebet bitten und glauben, dass wir es empfangen (Gegenwart), es auch bekommen werden (Zukunft) (siehe Markus 11,24). Beachten Sie, dass der Glaube im Bereich der Gegenwart funktioniert, nicht in der Zukunft.

#### DER GLAUBE ÜBERTRIFFT DIE ZEIT

Vielleicht lesen Sie dieses Buch und fragen sich: "Wenn das alles wahr ist, warum habe ich dann mein Wunder noch nicht erhalten?" Es gibt so viele Menschen, die schon sehr lange warten und noch keine physische Veränderung ihrer Lebensumstände erlebt haben. Vielleicht haben Sie es mit einer unheilbaren Krankheit oder einem missratenen Kind zu tun. Egal, womit Sie konfrontiert sind, Sie müssen verstehen, dass der Glaube die Zeit übertrifft. Mit anderen Worten: Zeit ist kein Faktor, wenn es darum geht, unbegrenzten Glauben zu haben. Und warum? Zeit ist relativ, während das Wort Gottes absolut ist. Während Sie dies lesen, befinden Sie sich vielleicht in einer von Zeitzonen. Tatsächlich gibt es allein in den Vereinigten Staaten mindestens vier Zeitzonen. Dies ist ein weiterer Beweis für die Relativität der Zeit. Der Glaube an Gott ist nicht von der Zeit abhängig. In dem Moment, in dem Sie Ihren Glauben loslassen

für das Wunder, das Sie brauchen, gab es eine Verschiebung im Bereich des Geistes. Um diesen Punkt zu veranschaulichen, möchte ich ein biblisches Beispiel aus dem Buch Daniel anführen:

*Und er sagte zu mir: "O Daniel, geliebter Mann, verstehe die Worte, die ich zu dir rede, und stehe aufrecht, denn ich bin jetzt zu dir gesandt worden." Während er dieses Wort zu mir sprach, stand ich zitternd da. Dann sagte er zu mir: "Fürchte dich nicht, Daniel, denn von dem ersten Tag an, an dem du dir vorgenommen hast, zu verstehen und dich vor deinem Gott zu demütigen, sind deine Worte erhört worden; und ich bin wegen deiner Worte gekommen. Aber der Fürst des Königreichs Persien hielt mir einundzwanzig Tage stand; und siehe, Michael, einer der obersten Fürsten, kam mir zu Hilfe, denn ich war dort mit den Königen von Persien allein gelassen worden (Daniel 10,11-13).*

Hier sehen wir, dass Daniel zwar erst einundzwanzig Tage später von einem Engel besucht wurde (was die Antwort auf sein Gebet bedeutete), aber die Bibel sagt, dass sein Flehen schon am ersten Tag, an dem er betete, erhört wurde. Das ist erstaunlich! Das sagt uns, dass in dem Moment, in dem wir glauben, im Himmel etwas geschieht. Die Herausforderung besteht darin, dass wir im Reich der Zeit leben. Mit anderen Worten: Die Zeit kennt die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft und betrachtet sie als eine kontinuierliche Realität. Gott lebt nicht in der Zeit, er lebt im Bereich des Ewigen. Der Glaube schöpft aus der Ewigkeit und bringt die Ewigkeit in die Zeit.

Satan weiß, dass Sie und ich in der physischen Welt leben, und er versucht oft, unsere Zeitwahrnehmung auszunutzen, um

uns manipulieren, damit wir unseren Glauben aufgeben. Im Fall von Daniel widersetzte sich der Fürst von Persien (ein dämonisches Fürstentum) der Antwort auf sein Gebet im himmlischen Bereich. Dieser geistliche Widerstand sollte Daniel entmutigen und ihn daran hindern, die Verheißungen Gottes in seinem Leben zu verwirklichen.

***Es spielt keine Rolle, wie lange Sie schon  
in Ihrer derzeitigen Situation sind, heute  
ist Ihr Tag des übernatürlichen  
Durchbruchs.***

Möglicherweise haben auch Sie mit verzögerten oder unbeantworteten Gebeten zu tun. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass Gott das Wunder, das Sie ihm zugetraut haben, bereits vollbracht hat? Jetzt, da Sie diese Wahrheit kennen, ist es an der Zeit, dass Sie sich durch die Verzögerung und die geistigen Turbulenzen hindurchkämpfen und Ihr Wunder noch heute empfangen. Es spielt keine Rolle, wie lange Sie schon in Ihrer derzeitigen Situation sind, heute ist Ihr Tag des übernatürlichen Durchbruchs. Der Teufel rechnet nicht mit Ihrer Beharrlichkeit; es verwirrt ihn, wenn Sie und ich uns entscheiden, nicht aufzugeben.

Ein weiteres Beispiel für die Macht des unbegrenzten Glaubens, der die Beschränkungen der Zeit überwindet, findet sich im Johannesevangelium. Hier sehen wir einen impotenten Mann, der seit achtunddreißig Jahren in diesem Zustand gefangen war. Das ist eine lange Zeit! Jesus stellte diesem Mann eine Frage: Willst du gesund werden? Als Jesus auf der Bildfläche erschien, wurde die Dauer seines Leidens irrelevant. In Johannes Kapitel 5, Vers 8, sagte Jesus: "Steh auf, nimm dein Bett und geh". Der Glaube lädt das übernatürliche Eingreifen Gottes in den Bereich der Zeit ein. Dies war der Fall bei dem impotenten Mann. Er wurde auf übernatürliche Weise in einem Augenblick wiederhergestellt, nachdem er achtunddreißig Jahre lang verkrüppelt war. Obwohl dieses Wunder

entstand nicht aus seinem Glauben, sondern erforderte die Ausübung eines unbegrenzten Glaubens, um zu empfangen. In dem Moment, in dem Ihr Glaube Realität eines unbegrenzten Gottes erwacht, spielt Zeit keine Rolle mehr. Es ist an der Zeit, dass Sie Ihr Wunder *jetzt empfangen!*

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, ich danke Dir für Deine Güte und Deine Gnade mir gegenüber. Heute erkenne ich, dass der Glaube nicht ein Gefühl oder eine Emotion ist, sondern die Offenbarung der Wahrheit Deines Wortes in meinem Leben. Ich erkläre, dass ich einen echten und dauerhaften Glauben habe. Dieser Glaube steht über der Zeit, den natürlichen Umständen und dem menschlichen Verstand. Gerade jetzt glaube ich, dass Dein Wort die letzte Autorität in meinem Leben ist, und durch den Glauben an Dein Wort bin ich befähigt, jede Einschränkung in meinem Leben zu überwinden. Keine Krankheit, kein Leiden, kein Schmerz und kein natürlicher Umstand kann der Erfüllung Deiner wunderbaren Verheißungen in meinem Leben im Wege stehen. Dies verkünde ich im Namen Jesu Christi. Amen!*

## DAS GESETZ DER ERWARTUNG

***Denn in dieser Hoffnung sind wir errettet worden.  
Die Hoffnung aber, die man sieht, ist keine  
Hoffnung; denn warum hofft man noch auf das,  
was man sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was  
wir nicht sehen, so warten wir mit Ausharren  
darauf (RÖMER 8,24-25).***

WIR HABEN DEN GLAUBEN SEHR AUSFÜHRLICH DISKUTIERT. UNBEGRENZTER  
GLAUBE

hat die Fähigkeit, uns dazu zu bringen, täglich im Bereich von Gottes wundersamer Macht zu leben. In der Tat ist der Glaube die "geistliche Substanz", die bewirkt, dass das Übernatürliche in unserem Leben offenbar wird. Jeder einzelne Gläubige ist dazu berufen, so zu leben wie Jesus und das Erbe anzutreten, das er der Kirche nach seinem Tod, Begräbnis und seiner Auferstehung hinterlassen hat. Wie sonst soll die Welt erkennen, dass Christus lebt und gesund ist? Wir müssen das Übernatürliche (einschließlich Zeichen, Wunder und göttliche Liebe) als den greifbaren Beweis dafür zeigen, dass wir dem auferstandenen König dienen.

Es gibt noch ein weiteres Element, das wir verstehen und uns zu eigen machen müssen, wenn dieser unbegrenzte Glaube Wirklichkeit werden soll. Dieses Element wird Erwartung genannt. In Römer 8 sagt die Bibel, dass wir durch Hoffnung gerettet (befreit, geheilt, wiederhergestellt und gestärkt) werden. Das Wort *Hoffnung* ist definiert als ein Gefühl der Erwartung und des Wunsches, dass etwas Bestimmtes geschieht. Mit anderen Worten, wir müssen

eine zuversichtliche Erwartung von etwas Gutem in der Zukunft haben, was die Manifestation von Gottes Wunderkraft in Ihrem Leben einschließt. Der Unterschied zwischen Glaube und Hoffnung (oder Erwartung) besteht darin, dass der Glaube in der Gegenwart (oder im "Jetzt") wirkt, während die Hoffnung in die Zukunft blickt. Unbegrenzter Glaube gründet sich auf das, was Gott bereits getan hat, während die Hoffnung sich auf das bezieht, was Gott tun wird. Glaube und Hoffnung müssen zusammenwirken, damit sich Gottes Macht in Ihrem Leben manifestiert - jeden Tag.

Die Hoffnung, von der ich spreche, wird sich immer als zuversichtliche Erwartung manifestieren. In der Tat ist die Erwartung ein geistiges Gesetz, das beachtet werden muss, wenn wir im Übernatürlichen wirken wollen. Wie bereits erwähnt, sind geistliche Gesetze der Katalysator für die Umwandlung von Grundsätzen und Geboten in lebendige Realitäten. Wir sprechen hier nicht einfach über Gesetzlichkeit oder Methoden. Geliebte, es geht um so viel mehr! Wir müssen eine Erwartung haben, wenn wir Wunder sehen wollen. Die Bibel sagt, dass diese Erwartung im Unsichtbaren liegt (siehe Römer 8,24-25). Die übernatürliche Kraft Gottes wohnt zuerst im Bereich des Unsichtbaren, und die Erwartung ist das Mittel, mit dem wir aus dieser übernatürlichen Kraft schöpfen. Wenn wir die Dinge im Natürlichen sehen können, besteht keine Notwendigkeit für Erwartung.

#### ERWARTUNG BRINGT MANIFESTATION

*So schenkte er ihnen seine Aufmerksamkeit in der Erwartung, etwas von ihnen zu erhalten (Apg 3,5).*

In der ganzen Bibel sehen wir Männer und Frauen Gottes, die in ihrem Leben Wunder erleben. Einige erhielten ihre Kinder wieder zum Leben erweckt, andere riefen Feuer vom Himmel herab, während

andere sind über Wasser gelaufen. Sie alle haben ein gemeinsames Attribut - die Erwartung. Wenn Sie die Wunderkraft Gottes erleben wollen, müssen Sie lernen, in einem ständigen Zustand der Erwartung zu leben. Im Fall des Mannes am Tor der Schönen in Apostelgeschichte 3 hatte er ein Gefühl der Erwartung, und diese Erwartung war der Katalysator für die Manifestation der göttlichen Heilung in seinem Leben. Denken Sie daran, dass Erwartung die Vorwegnahme von etwas Gutem oder Wunderbarem in der Zukunft ist. Bevor dieser Mann sein Wunder empfangen konnte, musste er sich in Erwartung positionieren.

Das Wörterbuch definiert Antizipation als den Akt der Vorfreude, insbesondere auf ein angenehmes Ergebnis. Wir müssen das Übernatürliche vorwegnehmen, wenn wir das Übernatürliche erleben wollen. Diese Praxis ist von zentraler Bedeutung für ein Leben mit Wundern. Wir müssen lernen, jeden Tag im Sinne Wunders zu denken. Wir müssen uns aktiv darauf einstellen, dass sich die Verheißungen von Gottes Wort in unserem Leben manifestieren. Das Gesetz der Erwartung besagt, dass das, was wir erwarten, letztlich auch seine Manifestation begünstigen wird.

***Die Erwartung ist der Magnet des geistlichen Bereichs; durch die Erwartung ziehen wir die Manifestation von Gottes Macht und Verheißungen in unserem Leben an.***

Haben Sie schon einmal einen Magneten benutzt? Ein Magnet besteht in der Regel aus Eisen (oder einem anderen Material) und hat die Fähigkeit, andere Objekte anzuziehen, die eine ähnliche Substanz enthalten. Als wir aufwuchsen, haben wir im naturwissenschaftlichen Unterricht Magnete benutzt, um die Kraft des Magnetismus zu demonstrieren. Die Erwartung ist der Magnet des geistlichen Bereichs; durch die Erwartung ziehen wir die Manifestation von Gottes Macht und Verheißungen in unserem Leben an. Diese magnetische Kraft ist

wird angezeigt, wenn Sie lernen, Ihre Gedanken auf das zu richten, was oben ist (geistliche Sphäre), und nicht auf das, was auf der Erde ist (natürliche Sphäre) (siehe Kolosser 3,2). Wir richten unsere Gedanken auf den Bereich des Geistes aus, indem wir unsere Gedanken auf das Wort Gottes richten. Je mehr Sie und ich lernen, unsere Gedanken auf das Wort Gottes auszurichten, desto mehr werden wir erwarten, dass sich dieses Wort in unserem Leben zeigt. Umgekehrt, wenn wir keine Erwartung an das Wunderbare haben, werden wir das Wunderbare nicht sehen (zumindest nicht beständig).

#### GIB DER ANGST NICHT NACH

Außerdem müssen wir darauf achten, dass wir negative Erwartungen vermeiden. Die wichtigste negative Erwartung, die es zu vermeiden gilt, ist die Angst. Ich würde Angst als die zuversichtliche Erwartung und Vorwegnahme des Bösen definieren. Ein Beispiel: Jemand sagt: "Heute wird alles schief gehen!" (eine Aussage, die in der Angst wurzelt und nicht im Willen Gottes), und plötzlich geht alles schief. Und warum? Die negative Erwartung der Person öffnete die Tür für dämonische Unterdrückung und Widerstand, der sich schließlich genau in dem manifestierte, was die Person befürchtete. Was du erwartest, wirst du auch bewirken, ob es nun ein Wunder ist oder nicht. Wir bauen die Erwartung für das Wunderbare auf, indem wir Tag und Nacht über die Verheißungen Gottes meditieren. Jedes Mal, wenn Sie diese Verheißung in Ihrem Geist hören, wird Ihre Erwartung auf eine andere Ebene steigen. Die Bibel sagt:

*So wird die Erkenntnis der Weisheit für deine Seele sein; wenn du sie gefunden hast, so ist eine Aussicht da, und deine Hoffnung wird nicht vergehen (Sprüche 24,14).*

Viele Menschen im Leib Christi sind durch die Umstände ihres Lebens entmutigt. Sie zögern, von Gott etwas zu erwarten, weil sie Angst haben, enttäuscht zu werden. Vielleicht befinden Sie sich heute in dieser Situation. Ob Sie nun eine gesundheitliche Herausforderung oder eine andere Prüfung zu bestehen haben, die Bibel sagt, dass Ihre Erwartung nicht enttäuscht werden wird (siehe Sprüche 24,14). Mit anderen Worten: Ihre Erwartung wird sich manifestieren. Bleiben Sie in Erwartung! Anders als der Glaube erfordert die Erwartung den Einsatz der Vorstellungskraft (als eine Fähigkeit des Geistes). Paulus spielt auf diese Wahrheit in Epheser 1,17-19 an:

*Dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gebe, damit ihr ihn erkennt und die Augen eures Verstandes erleuchtet werden, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung ist, was der Reichtum Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist und was die übergroße Kraft seiner Macht ist an uns, die wir glauben, nach dem Wirken seiner mächtigen Kraft.*

Paulus verwendet hier das griechische Wort *dianoia* (Strong's G1271), das "der Verstand als Fähigkeit des Verstehens oder als Art des Denkens und Fühlens" bedeutet. Die Bibel sagt uns, dass unsere Fähigkeit, "geistliche Erwartung" oder Hoffnung auszuüben, direkt davon abhängt, dass die Augen unseres Verstandes (oder unserer Vorstellungskraft) erleuchtet sind. Diese freudige Erwartung kommt aus der Erkenntnis. Mit anderen Worten: Wir können von Gott nur das erwarten, von dem wir wissen, dass er dazu fähig ist; dieses Wissen kommt zu uns durch Offenbarung. Dieses geoffenbarte Wissen erzeugt in uns eine sinnvolle Erwartung.

Wenn Sie in Erwartung leben wollen, müssen Sie lernen, Ihr Wunder zu sehen, bevor es überhaupt geschieht. Denken Sie an die Wunder, die Sie in Ihrem Leben sehen wollen. Stellen Sie sich vor, wie Sie in Gottes Wunderkraft wandeln. Stellen Sie sich vor, wie Sie Kranke heilen, Tote auferwecken und blinde Augen öffnen. Fangen Sie an, sich selbst aus dem Rollstuhl oder dem Krankenbett heraus zu sehen. Die Bibel sagt: "Was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, das hat Auge gesehen und kein Ohr gehört und ist auch nicht in das Herz eines Menschen gedrungen." Wenn Sie es sich in Ihrem geheiligten Geist vorstellen können, dann wissen Sie, dass Gott so viel mehr tun kann.

#### OFFENBARUNG ERZEUGT ERWARTUNG

Der Grund, warum so viele Menschen im Leib Christi keine Wunder erleben, ist, dass sie keine Wunder erwarten, und der Grund, warum sie keine Wunder erwarten, ist, dass sie keine Offenbarung darüber haben, wer Gott ist und was er tun kann. Je mehr Sie Gottes Macht und Fähigkeit kennen lernen, desto mehr werden Sie die Manifestation eben dieser Macht erwarten. Dies geschieht, wenn wir durch die Offenbarung seiner Macht zu einer größeren Erkenntnis Gottes kommen. Dabei handelt es sich nicht um ein bloßes Kopfwissen, sondern um ein tiefes Offenbarungswissen, das uns durch den Heiligen Geist zuteil wird. Wir sehen dies im Fall der Frau mit dem Blutfluss. Die Bibel berichtet:

*Und plötzlich kam eine Frau, die zwölf Jahre lang Blut geflossen war, von hinten und berührte den Saum seines Gewandes. Denn sie sagte zu sich selbst: "Wenn ich nur sein Gewand berühre, werde ich gesund" (Matthäus 9,20-21).*

Diese Frau hatte eine Offenbarung. Sie wusste, dass sie gesund werden würde, wenn sie nur den Saum des Gewandes von Jesus berührte. Beachten Sie, dass dieses innere "Wissen" in ihr die Erwartung weckte, dass sich in ihrem Leben ein Wunder ereignen würde. Sie wandte ihren Blick von ihrem Blutzustand ab und blickte mit freudiger Erwartung in die Zukunft, weil sie wusste, dass sich in ihrem Leben wegen Jesus etwas Übernatürliches ereignen würde. Ihre Offenbarung der Macht Jesu löste in ihrem Inneren eine Erwartung aus. Sie unterwarf sich dem Gesetz der Erwartung.

Wir müssen lernen, dasselbe zu tun! Wenn wir ein Wunder empfangen wollen, müssen wir ein Wunder erwarten. Das ist das geistliche Gesetz der Erwartung. Wir können es uns nicht leisten, dieses geistliche Gesetz zu vernachlässigen, wenn wir größere Ergebnisse in unserem geistlichen Leben sehen wollen. Je mehr wir dieses Gesetz in die Praxis umsetzen, desto mehr werden wir im Übernatürlichen wirken.

Die Frau mit dem Bluterguss wusste drei Dinge, die sie ein Wunder erwarten ließen. 1) Sie wusste, wer Jesus war. Das erste, was Sie und ich tun müssen, ist, Jesus Christus kennen zu lernen. Dies war eine Offenbarung Person, die hinter der Macht steht. 2) Sie wusste, was Jesus tun konnte. Mit anderen Worten, sie hatte eine Offenbarung seiner Macht und Fähigkeit. Ohne diesen Aspekt werden Sie nicht in der Lage sein, Ihre Erwartung zu erfüllen. 3) Sie war sich sicher, was sie von Jesus wollte: "Wenn ich nur sein Gewand berühre, ich gesund" (Matthäus 9,21). Dies ist ein sehr wichtiger Aspekt der Erwartung. Man muss wissen, was man von Gott will. Diese Frau wusste genau, was sie vom Herrn erhalten : die Umkehrung ihrer Blutkrankheit.

***Sie müssen sich dafür entscheiden, dass Sie  
mehr von Gott und mehr von sich selbst  
wollen, als Sie vielleicht erleben***

### *gerade jetzt.*

Was wollen Sie heute? Willst du im Übernatürlichen wandeln? Wollen Sie sehen, wie die Toten zum Leben erweckt werden? Wollen Sie seine wunderbare Versorgung erleben? Was Sie sehen wollen, wird Ihre Erwartungen bestimmen. Sie müssen sich entscheiden, dass Sie mehr von Gott und mehr von sich selbst wollen, als Sie vielleicht im Moment erleben.

Genau das hat diese Frau getan. Sie schien in einem lähmenden Zustand gefangen zu sein, doch etwas in ihrem Geist schrie nach mehr. Es spielte keine Rolle mehr, was die Ärzte sagten oder was die Gesellschaft zu dieser Zeit für angemessen hielt; das Einzige, was zählte, war die Macht Jesu und ihre Erwartung, dass sich diese Macht offenbaren würde. In dem Moment, in dem sie Jesus berührte, wurde Tugend (oder Kraft) von ihm freigesetzt. Dies war die wundertätige Kraft Gottes (oder *dynamis*). Wenn wir Offenbarungswissen über die Person Jesu Christi haben, können wir unsere Erwartung loslassen und die *dynamis* Strong's G1411) Kraft Gottes in unserem Leben erfahren.

#### ERWARTUNG: DIE ATMOSPHERE FÜR WUNDER

Eines Abends, während unserer abendlichen Heilungsschule, erwarteten wir eine große Bewegung des Geistes Gottes. Wir hatten seit Tagen für Heilungen und Wunder gebetet. Es war eine große Anzahl von Menschen anwesend, und als immer mehr Menschen kamen, begann sich die Atmosphäre zu verändern. Während wir beteten und mit Anbetung in die Gegenwart Gottes eintauchten, konnten wir die Herrlichkeit Gottes tatsächlich spüren und sehen. Heilungen begannen augenblicklich auszubrechen, ohne dass für jeden einzeln gebetet wurde.

Menschen wurden von Diabetes, Multipler Sklerose, chronischen Schmerzen, Rückenproblemen, Fersensporn, Arthritis und Migräne geheilt, um nur einige zu nennen. Warum geschah dies? Die Menschen kamen mit einer großen Erwartung in ihren Herzen. Sie waren bereit und willens, von Gott zu empfangen. Diese Erwartung schuf buchstäblich eine Atmosphäre für Wunder. Die gemeinsame Erwartung der Anwesenden bewirkte, dass sich die Herrlichkeit Gottes manifestierte, und geschahen die Wunder!

Ich sage den Menschen oft, dass die Haltung der Erwartung die Atmosphäre für das Wunderbare ist. Wenn Sie Wunder sehen wollen, sollten Sie eine Haltung der Erwartung kultivieren. Wenn ich predige oder das Wort Gottes lehre, kann ich oft eine Erwartungshaltung spüren. Wenn Menschen mit dem Wunsch in unsere Kirche kommen, der Gegenwart und Kraft Gottes zu begegnen, verstärkt das buchstäblich die Salbung. Denken Sie daran, dass Erwartung magnetisch ist; sie zieht die Kraft Gottes aus einem menschlichen Gefäß oder sogar aus einer Atmosphäre an. Es ist nicht ungewöhnlich, dass in unseren Versammlungen Hunderte von Heilungen stattfinden, bevor ich überhaupt lehre oder predige. Dies ist ein sehr mächtiges geistliches Gesetz. Ich glaube, dass dies einer der Gründe ist, warum zwei Menschen im selben Meeting sein können und einer seinen Durchbruch erhält und der andere nicht.

Über den Glauben hinaus müssen wir eine bewusste Haltung der Erwartung einnehmen, die ein Wunder mit großer Vorfreude erwartet. Wenn man etwas erwartet, bereitet man sich darauf vor, es zu erleben. Was sind Sie bereit, jetzt zu erleben? Was immer Sie zu erleben bereit sind, ist das, was Sie erwarten, und das ist das, was Sie empfangen werden. Manche Menschen sind nicht darauf vorbereitet, etwas von Gott zu empfangen, und deshalb haben sie auch kein Wunder erlebt. Manchmal fragen mich die Leute: "Herr Pastor, warum habe ich noch nichts empfangen? Ich bin in der gleichen Situation wie immer, und ich immer noch kein Wunder erhalten!" Die Wahrheit ist

dass ihre Einstellung falsch ist. Man kann nicht zynisch und skeptisch sein und trotzdem ein Wunder erwarten. Sie müssen sich selbst aufgeben und offensiv das erwarten, was Gott Ihnen zugesteht. Hören Sie auf, den Schmerz, die Verzögerung und die Ablehnung zu proben. Schaffen Sie stattdessen eine Atmosphäre der Hoffnung und der Erwartung (sowohl innerlich als auch äußerlich) in dem Wissen, dass Gott gut ist und sich danach sehnt, seine übernatürliche Kraft in Ihrem Leben zu manifestieren.

Vielleicht gibt es einen geliebten Menschen, für den Sie gebetet haben und der noch keine Wende erlebt hat. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Fangen Sie an, den Herrn anzubeten. Sagen Sie ihm, wie gut er ist! Konzentrieren Sie sich auf die Majestät und Macht Gottes in dieser Situation. Je mehr Sie sich auf ihn konzentrieren, desto mehr wird er offenbaren; und wenn er das tut, wird die Erwartung in Ihrem inneren Menschen steigen. So schaffen Sie eine Atmosphäre für das Wunderbare!

#### MACH PLATZ FÜR DEIN WUNDER

*Es begab sich aber, dass Elisa eines Tages nach Schunem ging, wo eine bemerkenswerte Frau lebte, und sie überredete ihn, etwas zu essen. Und so oft er , kehrte er dort ein, um etwas zu essen. Und sie sagte zu ihrem Mann: "Sieh mal, ich weiß, dass dies ein heiliger Mann Gottes ist, der regelmäßig bei uns vorbeikommt. Lass uns doch ein kleines Obergemach an der Wand machen und dort ein Bett, einen Tisch, einen Stuhl und einen Leuchter für ihn aufstellen, damit , wenn er zu uns kommt, dort einkehren kann" (2. Könige 4,8-10).*

Eine meiner Lieblingserzählungen im Alten Testament ist die Geschichte von Elisa und der schunamitischen Frau. Ich glaube, diese Geschichte veranschaulicht perfekt, wie Sie und ich bewusst "Raum für unser Wunder" schaffen müssen. In der Zeit des Alten Testaments vertraten die Propheten Gottes buchstäblich das Wort Gottes auf der Erde. Es war allgemein bekannt, dass diese Propheten die Gegenwart und Salbung Gottes in ihrem Leben trugen. Durch diese Salbung waren sie in der Lage, Wunder und Zeichen zu vollbringen. Die schunamitische Frau erkannte, dass an Elisa etwas Wunderbares war. Sie beschloss, ein kleines Obergemach zu bauen, in dem Elisa Platz finden würde, wenn er vorbeikommen würde. Sie machte Platz für den Mann Gottes und schuf damit Raum für ihr Wunder.

Diese Frau stellt den Leib Christi dar, und dieser Raum steht für eine Haltung der Erwartung. Wenn Sie und ich die wunderbare Kraft Gottes erfahren wollen, müssen wir uns täglich auf das Übernatürliche in unserem Leben einstellen. Wie tun wir das? Wir schaffen Platz für unser Wunder, indem wir unseren Geist erneuern. Wir müssen unsere Denkweise ändern! Dieser Raum steht für unseren Verstand (oder unser Herz), und wir nehmen das Wunder auf, indem wir lernen, so zu denken, wie Gott es von uns erwartet. Dazu gehört, dass wir jeden Tag als eine Gelegenheit sehen, das Wunderbare zu erleben. Wie die schunamitische Frau müssen Sie und ich lernen, göttliche Gelegenheiten zu erkennen, wenn wir sie sehen. Wir müssen eine Haltung der Erwartung kultivieren und uns in die Lage versetzen, alles zu empfangen, was Gott für uns hat.

***Wir schaffen Raum für unser Wunder, indem wir unseren Geist erneuern. Wir müssen die Art und Weise, wie wir denken, ändern!***

Später im Text sehen wir, dass die schunamitische Frau vom Propheten Elisa (durch seinen Diener Gehasi) angesprochen wurde und fragte: "Was kann ich für dich tun?" Dies ist eine tiefgründige Frage. Sie zeigt auch die Macht der Erwartung: Weil sie dem Propheten einen Raum bereitete, konnte sie ein Wunder empfangen. In der Bibel heißt es, dass Elisa, als er die Frau in sein Zimmer rief, zu ihr sagte: "Nächstes Jahr um diese Zeit wirst du einen Sohn in die Arme schließen". Durch ihre Erwartung, dass ein Wunder geschehen würde, konnte diese Frau einen Sohn empfangen und zur Welt bringen (obwohl ihre Gebärmutter vorher unfruchtbar war).

Das allein hätte schon gereicht, aber die Geschichte ist damit noch nicht zu Ende. Leider starb ihr Sohn, und nun musste sie eine Entscheidung treffen. Sollte sie den Verlust ihres Sohnes betrauern oder glauben, dass Gott noch nicht am Ende war? Sie entschied sich für Letzteres! Dieselbe Haltung der Erwartung ermöglichte ein weiteres Wunder

-die Auferstehung ihres Sohnes (siehe 2 Könige 4,36). Es gibt noch viel mehr, was wir über diese schunamitische Frau sagen können (man könnte sogar ein ganzes Buch über sie schreiben), aber das Wichtigste, was wir aus ihrer Geschichte mitnehmen können, ist die Kraft der Erwartung.

Wollen Sie das Wunderbare sehen? Sie müssen das Unmögliche erwarten! Fangen Sie an, das Wunder, das Sie erwarten, in sich aufzunehmen. Wenn du eine Beförderung erwartest, kaufe dir einen neuen Anzug. Wenn Sie glauben, dass Gott Ihre gelähmten Beine heilt, dann kaufen Sie sich ein neues Paar Schuhe; Sie werden bald laufen können! Tun Sie etwas, was Sie noch nie getan haben, wenn Sie etwas erleben wollen, was Sie noch nie erlebt haben. Fangen Sie an, die übernatürliche Kraft Gottes zu erwarten. Das ist es, was es bedeutet, Platz für Ihr Wunder zu schaffen.

## GLAUBE UND ERWARTUNG

Vorhin wurde der Unterschied zwischen Glaube und Hoffnung (oder Erwartung) erwähnt. Wir haben gelernt, dass der Glaube die übernatürliche Reaktion auf das Wort Gottes ist, die bewirkt, dass das, was im unsichtbaren Bereich ist (basierend auf dem Wort Gottes) in der Zeit manifestiert wird. Der Glaube wirkt immer in der Gegenwart. In dem Moment, in dem Sie im Glauben beten, müssen Sie glauben, dass Sie das, worum Sie gebetet haben, bereits erhalten haben - genau jetzt! Die Erwartung hingegen ist die zuversichtliche Erwartung von etwas Gutem in der Zukunft. Wenn wir im Glauben beten, müssen wir darauf warten, dass sich die Antwort auf unser Gebet manifestiert (auch wenn sie bereits eingetroffen ist). Das erfordert Geduld. Durch die Erwartung schaffen wir eine Atmosphäre, die Wundern förderlich ist.

Die Wahrheit ist, dass Glaube und Erwartung zusammenwirken müssen, die Macht Gottes zu erfahren. Stellen Sie sich vor, der Glaube sei eine Dynamitstange. Sie ist bereits voll von latenter Kraft, die eine Explosion auslösen kann. Wenn der Glaube das Dynamit ist, dann ist die Erwartung das Streichholz. Ohne etwas, das das zündet, wird es keine Explosion geben. In gleicher Weise werden Sie ohne Erwartung nicht in der Lage sein, die Kraft des unbegrenzten Glaubens freizusetzen. Die beiden müssen zusammenarbeiten. Wenn Glaube und Erwartung zusammentreffen, werden Sie eine Explosion Übernatürlichen in Ihrem Leben erleben. ausgedrückt: Der Glaube ist der Hauptbestandteil der Hoffnung oder Erwartung und das Fundament, auf dem sie aufgebaut ist (siehe Hebräer 11,1). Der Glaube gibt unserer Erwartung Substanz.

Sie können zum Beispiel Gott um eine Heilung bitten; im Glauben wissen Sie, dass Sie aufgrund der Autorität von Gottes Wort bereits geheilt sind. Jetzt ist es an der Zeit, die Manifestation dieser Heilung in Ihrem Leben zu erwarten. Es ist an der Zeit, sich über Ihre

Heilungswunder, bevor es sich in der Natur verwirklicht. Sie müssen Ihr Wunder mit großer Vorfreude erwarten. Je mehr Sie erwarten, dass es sich manifestiert, desto realer und greifbarer wird es werden. Sie müssen den Glauben mit der Erwartung verbinden, und wenn Sie das tun, werden Sie von der Vorstellung zur Manifestation übergehen.

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Herr, ich erkenne die übernatürliche Macht der Erwartung, und heute erkläre ich, dass ich erwarte, dass große Dinge geschehen. Ich habe eine Haltung der Erwartung, und diese Haltung schafft eine Atmosphäre, die Wundern förderlich ist. Heute erwarte ich die Manifestation Deiner Macht durch Wunder, Zeichen und Wundertaten. Ich erkläre, dass ich ein williges Gefäß bin, durch das Du Deine Herrlichkeit offenbaren kannst. Benutze mich heute, um Kranke zu heilen, Tote aufzuerwecken und Dämonen auszutreiben. Ich erkläre, dass das Reich Gottes gekommen ist und durch mich offenbart wird. Meine Augen, Ohren und mein geistliches Wesen sind empfänglich für göttliche Führung und übernatürliche Einflüsse des Heiligen Geistes. Ich bin aufgeregt, erwartungsvoll und überwältigt von der Freude und dem Gedanken, Dich für mich andere wirken zu sehen. Im Namen Jesu erkläre ich; Amen!*

## SPRICH NUR DAS WORT!

***Der Hauptmann antwortete und sagte: "Herr, ich bin nicht würdig, dass du unter Dach kommst. Aber sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund werden" (MATTHÄUS 8,8).***

IM MATTHÄUS-EVANGELIUM SEHEN WIR EINE WEITERE TIEFGREIFENDE eine Demonstration der Macht des unbegrenzten Glaubens. In diesem Bericht wird von einem Hauptmann berichtet, der vor einem sehr ernsten Problem stand - sein Diener war gelähmt und wurde gequält. Jesus antwortete auf die Bitte des Hauptmanns um Hilfe mit den Worten: "Ich werde kommen und ihn heilen." Dienen wir nicht einem barmherzigen Erlöser? Anstatt das Angebot Jesu anzunehmen, reagierte der Zenturio ganz im Gegenteil. Er sagte Jesus, dass er einer solchen Geste nicht würdig sei: "Aber sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund werden." Das ist erstaunlich! Warum machte der Zenturio diese Aussage? Er verstand die tiefe Macht und Autorität des gesprochenen Wortes Gottes.

Der Hauptmann fuhr fort: "Denn auch ich bin ein Mann, der unter der Herrschaft steht, und habe Soldaten unter mir. Und ich sage zu dem einen: 'Geh', und er geht; und zu dem anderen: 'Komm', und er kommt; und zu meinem Diener: 'Tu dies', und er tut es." Noch einmal: Warum machte der Hauptmann diese Aussagen? Er hatte eine Offenbarung von

Jesus Christus als König und Herrscher, und als ein Mann unter Autorität hatte er die Fähigkeit, Autorität zu erkennen, wenn er sie sah. Einfach ausgedrückt: Er erkannte die Macht und Autorität des Wortes Gottes. Die Worte eines irdischen Königs haben eine enorme Macht; wie viel mehr haben die Worte Jesu eine allmächtige Macht.

Nach den Aussagen des Hauptmanns staunte Jesus laut Bibel buchstäblich über sich selbst. Er erklärte: "Wahrlich, ich sage euch, einen so großen Glauben habe ich nicht gefunden, nicht einmal in Israel!" Was war so besonders an den Aussagen des Hauptmanns, dass sie Jesus so sehr bewegten? Dieser Hauptmann hatte ein tiefes Verständnis für die Kraft des Glaubens. Er verstand, wie wir es auch tun sollten, dass es beim Glauben vor allem um Anerkennung geht. Er verstand, dass ein einziges Wort, das in Vollmacht gesprochen wird, genügt, um das Übernatürliche freizusetzen.

Wir haben vorhin über das Gesetz des Bekenntnisses gesprochen, aber ich möchte es noch weiter ausführen. Sie müssen eine Offenbarung der allmächtigen Kraft des Wortes Gottes haben. Wenn Sie das tun, wird sich alles in Ihrem Leben ändern. Im Fall Hauptmanns wurde ihm ein Wunder zuteil. In der Bibel heißt es: "Da sprach Jesus zu Hauptmann: Geh hin; und wie du geglaubt hast, so soll dir geschehen. Und sein Knecht wurde noch in derselben Stunde geheilt." Was für eine wunderbare Darstellung der übernatürlichen Macht Gottes. Der Schlüssel war, die Autorität des Wortes zu erkennen.

#### DIE AUTORITÄT DES WORTES

Mein Vater war Soldat, und so habe ich von klein auf militärische Prinzipien gelernt. Beim Militär ist es notwendig, Befehle zu befolgen; dies wird Unterordnung genannt. Unterordnung ist definiert als der Akt der Unterwürfigkeit oder

von der Autorität kontrolliert. Es wird erwartet, dass diejenigen, die unter Autorität stehen, die genauen Anweisungen ihres befehlshabenden Offiziers befolgen. Jesus Christus ist der Oberbefehlshaber Reiches Gottes, und wir haben die Verantwortung, uns der Autorität seines Wortes zu unterwerfen. Dies ist der Schlüssel, um Gottes Wunderkraft in Ihrem Leben freizusetzen: Sagen und tun Sie nur, was Gott sagt! Wenn wir in unserem geistlichen Leben Ergebnisse sehen wollen, müssen wir die Disziplin entwickeln, nur Gottes Wort zu sprechen und nichts anderes.

***Man kann nicht in der Kraft des  
unbegrenzten Glaubens leben, ohne das  
Wort zu sprechen.***

Zu viele Menschen im Leib Christi sind frustriert, weil sie sich weigern, sich an das Wort Gottes zu halten. Sie denken, dass sie sagen und tun können, was immer sie wollen, und die Dinge werden trotzdem gut für . Es tut mir leid, Ihnen das sagen zu müssen, aber das stimmt überhaupt nicht. Übrigens spreche ich nicht von Gesetzlichkeit, sondern von Anerkennung und Gehorsam. Der Hauptmann im Matthäusevangelium erkannte, dass das einzige, was notwendig war, um sein Wunder zu bewirken, das gesprochene Wort Jesu war. Wir haben bereits erwähnt, dass das Wort Gottes voller wundertätiger Kraft ist. Wenn wir diese Wunderkraft erfahren wollen, müssen wir lernen zu sagen, was das Wort sagt. Beachten Sie, dass dazu das Sprechen gehört.

Man kann nicht in der Kraft eines unbegrenzten Glaubens leben, ohne das Wort zu sprechen. Jesus bezeichnete diese Praxis als "großen Glauben". Wir sehen in den Evangelien verschiedene Stufen des Glaubens (Kleinglaube, Senfkorn Glaube und großer Glaube). Großer Glaube, wie im Fall des Hauptmanns, ist die höchste Stufe.

Das ist die Ebene des Glaubens, die Jesus in den Evangelien beschreibt. Dieser Glaube ist der Glaube, der anerkennt, dass das Wort Gottes mehr als genug ist. In einem anderen Bericht des Evangeliums sehen wir, wie Jesus zu einem Feigenbaum spricht und erklärt: "Niemand soll je wieder Früchte von dir essen" (Markus 11,14). Schon am nächsten Tag stellte Petrus fest, dass der Baum an den Wurzeln verdorrt war, was Jesus verfluchte (siehe Markus 11,20-21). Petrus war erstaunt! Ihm war nicht klar, das gesprochene Wort so viel Autorität hat. Darauf antwortete Jesus: "Habt Vertrauen in Gott". Dies ist ein sehr kraftvoller Ausdruck. Im griechischen Original heißt es: "Haltet beständig an dem Glauben fest, der dem Wesen Gottes gleicht oder es besitzt". Eine andere Übersetzung lautet: "Habt den Glauben an Gott" (Wycliffe Bible). In allen Fällen fordert Jesus seine Jünger (zu denen auch wir gehören) auf, den Glauben zu besitzen, der Gottes Wesen und seine unbegrenzte Macht darstellt.

Warum ist das so wichtig? Unbegrenzter Glaube erkennt die Souveränität von Gottes Wort an. Wollen Sie damit sagen, dass Gott Glauben hat? Nicht in demselben Sinne, in dem Sie und ich Glauben haben (der Glaube ist den Wesen vorbehalten, die in der Zeit leben), aber Gott erkennt Autorität seines eigenen Wortes an (siehe Psalm 138). In diesem Sinne ist es Ihnen und mir geboten, den Glauben Gottes zu besitzen (den Glauben, der von ihm ausgeht und die Autorität und Macht seines Wortes anerkennt).

### WAS SAGEN SIE?

In den vielen Jahren, in denen ich mit dem Herrn lebe, habe ich festgestellt, dass es fast nichts gibt, was Glaubensleben mehr schadet, als Dinge zu sagen, die dem Wort Gottes widersprechen. Ich erinnere mich, wie ich vor vielen Jahren die Fahrprüfung zum

meine Lizenz erhalten. Viele von Ihnen können sich vielleicht an diese Prüfung erinnern. Es gibt einen Teil der Prüfung, in dem Ihr Sehvermögen getestet wird. Während dieses Teils müssen Sie eine Reihe von Buchstaben wortwörtlich aufsagen. Indem Sie genau das sagen, was auf dem Blatt steht, zeigen Sie dem Prüfer, dass Sie klar lesen und sehen können und dass Sie fahrtüchtig sind. Diese Prüfung erinnert mich in vielerlei Hinsicht an das Leben des Glaubens. Wenn wir die verschiedenen Herausforderungen in unserem Leben meistern wollen, müssen wir lernen, nur das zu sagen, was das Wort sagt. Das erfordert keine Kreativität, sondern nur Zustimmung und Unterordnung. Der Grund, warum ich glaube, dass dies ein so wichtiger Aspekt für ein Leben im Wunder ist, liegt in der Tatsache, dass Gott bereits das Muster für uns festgelegt hat, dem wir folgen sollen. Wir müssen nichts neu erschaffen. Es ist bereits für festgelegt worden. Tatsächlich ist es Gottes ursprünglicher Plan für Sie und mich, täglich Übernatürlichen zu leben. Um uns zu befähigen, diese Aufgabe zu erfüllen, hat Gott uns sein Wort gegeben. Alles, was wir tun müssen, ist, das Wort zu sprechen.

Viele Menschen glauben, dass dies eine sinnlose Übung ist. Sie assoziieren diese Art von Praxis mit der Theologie der Namen und Behauptungen. Ich bin da anderer Meinung! Lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen: Wo hat Sie das Sprechen über Negativität, Zweifel und Angst bisher hingebracht? Ich kann Ihnen sagen, wohin - nirgendwohin! Um genauer zu sein, führt es nur zu Defätismus und Verzweiflung. Ich weiß das, denn genau dort war ich. Ich habe nicht nur keine Wunder in meinem Leben erlebt, sondern mein Leben war von Stagnation und Hoffnungslosigkeit geprägt. Ich habe mich oft gefragt, wie man wissen kann, was die Bibel sagt, und dennoch keinen wirklichen Sieg in seinem persönlichen Leben erleben kann.

Ich litt unter einem lauwarmen Christentum. Alles begann sich in meinem Leben zu ändern, als ich lernte, das zu sagen, was Gott sagte (besonders über mich); ich begann sofort, täglich Wunder zu erleben (ich schreibe aus Erfahrung und

Offenbarung). Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich das Gefühl, in einer machtlosen Religion gefangen zu sein. Vielleicht können Sie das nachempfinden. Wenn Sie einmal an einer Erweckung oder Konferenz teilgenommen und Gottes Kraft erlebt haben, brauchen Sie etwas, das Sie befähigt, diese Kraft täglich aufrechtzuerhalten; dieses Etwas nennt man Glauben. Mein Ziel ist es, Ihnen beizubringen, wie Sie den Glauben, den Gott Ihnen bereits gegeben hat, nutzen können, um das wunderbare Leben zu leben, das er immer beabsichtigt hat.

#### DEIN WUNDER IST IN DEINEM MUND

Zuvor haben wir ein Wunder als ein überraschendes und willkommenes Ereignis definiert, das sich nicht durch natürliche oder wissenschaftliche Gesetze erklären lässt und daher als das Werk einer göttlichen Macht angesehen wird. Die Bibel definiert ein Wunder (griechisch *sēmeion*) als ein Zeichen, ein Wunder und ein Vorzeichen - ein ungewöhnliches Ereignis, das über den gewöhnlichen Lauf der Natur hinausgeht. Dieses Ereignis ist von Gott dazu bestimmt, diejenigen zu beglaubigen, die ihn repräsentieren. Gott benutzt Wunder, um Männer und Frauen zum Staunen über seine Macht zu bringen. Kurz gesagt, ein wundersames Leben ist ein wunderbares Leben!

Gott will uns von Weltsystem, in dem wir leben, unterscheiden. Wie tut er das? Und was noch wichtiger ist: Wie können Wunder für Sie und mich Wirklichkeit werden? Das erste, was wir tun müssen, Wunder, Zeichen und Wunder zu einem alltäglichen Ereignis zu machen, ist, das Wunder zu erkennen, das bereits in unserem Mund wohnt. Mit anderen Worten: Das Wort Gottes in Ihrem Mund hat eine wundersame Kraft. Vorhin haben wir über das Gesetz des Bekenntnisses und die übernatürliche Kraft des Bekenntnisses von Gottes Wort gesprochen, aber ich möchte diese Wahrheit noch weiter vertiefen.

Eines Tages kam eine junge Frau in unsere Kirche, die eine sehr schwere Zeit in ihrem Leben durchmachte. Als wir uns um sie kümmerten

und für sie beteten, begann sie zu weinen. Später erfuhren wir, dass ihr eine sehr schwere Gefängnisstrafe drohte. Als wir das erfuhren, begannen wir, ernsthaft für sie zu beten. Wir wussten durch den Geist, dass es nicht der Wille Gottes war, dass sie ins Gefängnis ging. Ich betete für sie und ordnete an, dass die Strafe aufgehoben werden würde. Wir verkündeten, dass sie in den Augen des Richters Gnade finden und entlastet werden würde. Wochen später erfuhren wir, dass der Richter ihre Haftstrafe aufgehoben hatte. Gott sei gepriesen! Das ist die wundersame Kraft der vom Glauben erfüllten Worte, die aus Ihrem Mund kommen.

***Unser Glaube basiert auf dem  
geschriebenen und geoffenbarten Wort  
Gottes, und sobald Gott seinen Willen  
offenbart, müssen wir mit Autorität und  
Absicht sprechen***

Ich sagte bereits, dass unser Mund ein Inkubator für Gottes Wunderkraft ist. Der Schlüssel liegt darin, sich zu weigern, vom Wort abzuweichen. Hören Sie auf zu sagen, was Sie fühlen, und fangen Sie an zu sagen, was Gott sagt. Stellen Sie sich vor, was passiert wäre, wenn wir zu der jungen Frau gesagt hätten: "Es tut uns so leid, dass Sie für Rest Ihres Lebens ins Gefängnis gehen werden! Herr, Dein Wille geschehe." Wir buchstäblich einen Fluch über sie ausgesprochen. Jesus ist gekommen, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben können. Das hört sich für mich nicht nach einer Gefängnisstrafe an. Unser Glaube beruht auf dem geschriebenen und geoffenbarten Wort Gottes, und wenn Gott seinen Willen offenbart hat, müssen wir mit Autorität und Entschlossenheit sprechen.

**SPEAK LIFE!**

*Der Geist ist es, der Leben gibt, das Fleisch nützt*

*nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sie sind Leben (Johannes 6,63).*

Ich liebe den Herrn Jesus Christus wirklich; er ist alles für mich! Es würde genügen, ihn für das Opfer am Kreuz bis in alle Ewigkeit anzubeten, aber die Wahrheit ist, dass das Kreuz nur der Anfang war. Durch das Opfer Christi wurden wir befähigt, so zu werden, wie er ist, und zu tun, was er tat. Einfach ausgedrückt: Das Kreuz ermöglicht es uns, die Auferstehung jeden Tag zu erleben! Wenn man die Evangelien durch diese Brille betrachtet, erkennt man, dass sie mehr sind als großartige Geschichten, die moralische Wahrheiten vermitteln; sie sind Anleitungen für ein übernatürliches Leben. Jesus sagte Johannesevangelium, dass die Worte, die er spricht, Geist und Leben sind (siehe Johannes 6,63). Wir haben über die Kraft des Wortes und Geistes gesprochen, aber ich möchte die Tatsache betonen, dass dieses *Leben* auch in uns wohnt. Wir haben entdeckt, dass dies das griechische Wort *zoe* ist, das wörtlich ewiges Leben bedeutet. Ich weiß nicht, wer Ihnen gesagt hat, dass Ihre Worte keine Bedeutung haben, aber er hat gelogen. Wenn Sie wiedergeboren sind (aus dem Geist geboren), haben Sie dasselbe *zoe*-Leben Gottes in sich, das Jesus in sich selbst hatte (und immer noch hat) und das er als auferstandener König weiterhin besitzt (siehe Römer 8,11).

Genau wie Jesus müssen auch Sie und ich dieses *Zoe*-Leben durch Sprechen freisetzen. Jeden Tag, wenn du aufwachst, hast du die Wahl -Willst du das Leben sprechen oder den Tod? Das, was du sagst, entscheidet über deine Lebensqualität oder Fehlen. Das ist es, worum es im biblischen Glauben geht. Noch einmal: Ich meine nicht die Anwendung eines Systems, um zu bekommen, was Sie wollen; ich meine das Sprechen des Wortes Gottes und die Erfahrung von Gottes Willen für Ihr Leben. Der Wille Gottes ist ein guter Wille! Das ist es, was die Bibel sagt:

*Darum seid nicht unklug, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist. Und seid nicht trunken vom Wein, in dem die Ausschweifung ist, sondern seid erfüllt Geist, **redet miteinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und musiziert in eurem Herzen dem Herrn** und dankt Gott, dem Vater, für alles in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus (Epheser 5,17-20).*

Wie Sie aus Wort Gottes ersehen können, wird uns befohlen, Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder zu sprechen. Das Wort "reden" kommt vom griechischen Wort "laleō", was bedeutet, Worte zu gebrauchen, um die eigene Meinung zu verkünden und die eigenen Gedanken zu offenbaren. Die "Psalmen, Hymnen und geistlichen Lieder", von denen hier die Rede ist, sind nicht einfach nur melodische Klänge, sondern sie sind Erklärungen von Gottes Güte, die wir auf der Grundlage seines geoffenbarten Wortes über uns selbst und andere verkünden. Jedes Mal, wenn wir die Verheißungen Gottes laut aussprechen, setzen wir diese Erklärungen in die Atmosphäre frei. Ich habe es mir sogar zur Gewohnheit gemacht, während meiner Andacht laut aus der Bibel zu lesen. Das ist eine großartige Übung, die den Glauben stärkt! Je mehr ich das Wort Gottes in die Atmosphäre spreche, desto mehr beginnen sich die Dinge zu verändern und nehmen die Form dessen an, was ich sage.

Das gilt besonders für Lobpreis und Danksagung. Ich fordere Sie heraus, Gott zu loben, egal, was Sie gerade durchmachen. Sie werden bald entdecken, dass sich Dinge in Ihrem Leben zu Ihrem Besten und zu seiner Ehre verändern. Meine Frau und ich haben vor einigen begonnen, dies zu praktizieren. Einmal am Abend kamen wir zusammen und beteten, und einmal in der Woche machten wir prophetische Verordnungen über unseren Dienst und unsere Stadt. Zu dieser Zeit hatte ich noch kein einziges Buch veröffentlicht. Ich wusste nicht einmal, wo ich sollte. Als wir fortfuhren, Gottes Wort zu verkünden, zeigte er uns

dass er wollte, dass ich mein erstes Buch veröffentliche. Wir haben keine Literaturagentur oder Schreibfirma konsultiert, sondern einfach gebetet und die Verheißungen Gottes verkündet. sprach es aus und schrieb es auf.

Wenn der Herr Dinge offenbarte, schrieb ich sie in das Manuskript. Wir wussten nicht, dass wir die Vision, die Gott in uns hineingelegt hatte, durch glaubenserfüllte Beschlüsse in die Tat umsetzen würden. Wir erklärten, dass das Buch in die ganze Welt und in mehrere Länder gehen würde. In weniger als acht Monaten erhielten wir einen Verlagsvertrag von einem großen christlichen Verlag für unser erstes Buch. Kurz unser Buch im Vereinigten Königreich, in Italien, Deutschland, Kanada, Afrika, Asien, Australien und in den Vereinigten Staaten vertrieben. Halleluja! Alles, was wir gesagt haben, ist buchstäblich in Erfüllung gegangen. Seitdem habe ich mehrere Bücher geschrieben, aber alles begann mit der Entscheidung, über das Leben zu sprechen.

Was müssen Sie heute mit Leben füllen?

#### DEINE WORTE SIND SAMEN

*Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht spotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird vom Fleisch das Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, der wird vom Geist das ewige Leben ernten (Galater 6,7-8).*

Die Landwirtschaft ist für mich kein Fremdwort. Mein Vater wuchs sogar auf einem Bauernhof auf. Ich erinnere mich, wie ich als kleiner Junge lernte, wie man Kohl und anderes Gemüse in meinem Garten anbaut. Mir wurde sehr schnell klar, dass ich nicht dazu berufen war, Landwirt zu werden. Ich lernte jedoch eine sehr wertvolle Lektion: das Gesetz von Saat und Ernte (oder

Saatzeit und Ernte). Dieses Gesetz besagt, dass man alles, was man sät, auch ernten kann. Einfach ausgedrückt: Was du in die Erde pflanzt, wird eine Ernte hervorbringen! In der Bibel heißt es: "Solange die Erde besteht, sollen Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Winter und Sommer, Tag und Nacht nicht aufhören" (1. Mose 8,22). Dies ist ein unumstößliches natürliches und geistliches Gesetz, das nicht umgangen werden kann. So sehr, dass Paulus (in seinem Brief an die Gemeinde in Galatien) sagt: "Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht spotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten" (Galater 6,7). Warum verwendet Paulus die Formulierung "Lasst euch nicht täuschen"? Das Wort "verführt" kommt von dem griechischen Wort *planaō*, was so viel bedeutet wie "in die Irre führen", "umherziehen" oder "umherirren". Uns wird gesagt, dass wir uns nicht geistlichen Gesetz von Saatzeit und Ernte entfernen sollen. Die Wahrheit ist, dass wir in einer Kultur leben, die uns sagt, dass wir säen können, was wir wollen, und dass wir nicht ernten werden; das ist eine Täuschung. Aus diesem Grund sagen und tun Menschen Dinge, die gegen das Wort Gottes verstoßen, und wundern sich dann, dass sie Schmerzen und Leid erfahren. Die Bibel sagt: Was immer wir säen, werden wir unweigerlich ernten. Das gilt besonders für die Worte, die wir sprechen.

#### DEINE WORTE WERDEN EINE ERNTE HERVORBRINGEN

Denken Sie daran: Jedes Wort, das Sie sprechen, ist eine Saat, die eine Ernte hervorbringen wird. Wenn Sie einen Apfelsamen in die Erde säen, ernten Sie nicht nur einen Apfel, sondern einen Apfelbaum. Die Ernte ist die exponentielle Manifestation des gesäten Samens. Wenn unsere Worte Samen sind, dann haben sie eine exponentielle Kraft, unser Leben und das Leben der Menschen um uns herum zu beeinflussen. So viele Menschen ernten aufgrund ihrer Worte Unheil, Chaos und Zerstörung. Andererseits kann man auch Segen ernten,

Versorgung und übernatürliche Kraft durch die Worte, die Sie sprechen. Unsere Worte haben Macht. Und warum? Wir sind nach dem Bild des allmächtigen Gottes geschaffen. Außerdem haben wir den Heiligen Geist in uns wohnen (wenn Sie wiedergeboren sind).

***Die Bibel sagt: Was wir säen, werden wir unweigerlich ernten. Das besonders für die Worte, die wir sprechen.***

Wenn Sie eine Ernte von Gottes übernatürlicher Kraft in Ihrem Leben erleben wollen, müssen Sie die Disziplin entwickeln, nur das zu sagen, was Gott sagt. Wenn Sie das tun, werden Sie eine exponentielle, wunderbare Ernte einfahren. Das ist der Grund, warum Satan immer versucht, Sie zu manipulieren, damit Sie die falschen Dinge sagen. Er weiß, dass Sie die Worte ernten werden, die Sie säen. Wir haben eine Wahl. Wir können entweder auf unser Fleisch oder auf Geist säen. Was bedeutet es, auf das Fleisch zu säen oder auf den Geist zu säen? Für das Fleisch zu säen bedeutet, seine Zeit, Energie und Aufmerksamkeit auf das Natürliche zu richten. Es bedeutet, den fleischlichen Menschen zu befriedigen. Wir tun dies, indem wir sagen, was wir fühlen, und nicht, was Gott sagt.

Jedes Mal, wenn Sie der Lust, dem Zorn, dem Stolz oder dem Ungehorsam nachgeben, säen Sie verdorbenen Samen in den Boden Ihres Fleisches; diese Übung wird dazu führen, dass eine Person eine Ernte des Verderbens erntet. Im Gegensatz dazu wird das konsequente Reden des Wortes Gottes und die Weigerung, sich dem Fleisch anzupassen, dazu führen, dass sich das zoe-Leben Gottes durch Sie manifestiert; das wird dazu führen, dass Sie eine Ernte des ewigen Lebens ernten, hier und jetzt! Es beginnt alles mit den Worten, die Sie sprechen.

EIN ZEUGNIS DES GLAUBENS

Jedes Jahr wird in unserer Kirche einundzwanzig Tage lang gefastet. Das ist kein normales Fasten; dieses Fasten beinhaltet den Verzicht auf negative Worte. Einundzwanzig Tage lang dürfen wir nichts sagen, was dem Wort Gottes widerspricht. Das ist nicht so einfach, wie es scheint! Vor allem, wenn man bedenkt, dass wir vierundzwanzig Stunden am Tag von Negativität umgeben sind. Jeden Tag wählen wir eine biblische Meditation aus, die wir zusammen mit unserer normalen Bibellese ständig sprechen.

Ein junger Mann in unserer Kirche wurde in Zeit auf eine ganz besondere Weise geprüft. Er erhielt von einem neuen Vorgesetzten einen sehr negativen Bericht über seine Arbeit und wurde später gemaßregelt. Das war sehr ernst! Vor dieser Zeit hatte er noch nie einen solchen negativen Bericht erhalten. Anstatt sich entmutigen zu lassen, entschied er sich, seinen Glauben auf Gott zu setzen und die Situation mit Leben zu füllen. Er erklärte, dass er seine Arbeit liebte und dass es ein Segen war, erwerbstätig zu sein. Eines Tages lud der neue Vorgesetzte die gesamte Abteilung zum Mittagessen ein (es war derselbe Vorgesetzte, der ihm ein schlechtes Zeugnis ausgestellt hatte). Interessanterweise kam dieselbe Vorgesetzte auf ihn zu und fragte ihn, ob sie eine Fahrgemeinschaft mit ihm bilden könne. Er sagte zögernd zu.

Auf der Fahrt zum Restaurant fragte ihn der Manager, ob und Beschwerden er über das neue Führungspersonal und die Abteilung insgesamt habe. Er erinnerte sich an die einundzwanzig Tage des Fastens von negativen Worten und erinnerte sich an die Macht, Leben zu sprechen. Er sagte dem Manager: "Ich habe keine Beschwerden über meine Abteilung. Ich bin Gott einfach dankbar, dass ich einen tollen Job habe. Außerdem halte ich nichts von Klatsch und Tratsch." Die Managerin war über seine Antwort erstaunt. Sie sagte, seine Worte seien "erfrischend" gewesen! Einige Tage später stellte er fest, dass derselbe Vorgesetzte, der ihm eine äußerst negative Beurteilung gegeben hatte, ihn nun für eine Beförderung empfahl. Einige Wochen später erhielt er eine Beförderung.

und eine Gehaltserhöhung. Gott sei gepriesen! Der Schlüssel war, dass er sich weigerte, seinen negativen Gefühlen nachzugeben und nur das zu sagen, was Gott sagt!

Womit sind Sie heute konfrontiert? Ich fordere Sie heraus, Ihren Mund zu öffnen und Gottes Wort zu verkünden. Ich fordere Sie auf, sich zu weigern, Ihren Gefühlen nachzugeben. Sprechen Sie nur das Wort und beobachten Sie, wie sich die wunderbare Kraft Gottes manifestiert.

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, ich erkläre im Namen Jesu, dass meine Worte gemäß Sprüche 18,21 eine große Macht haben. Das gesprochene Wort ist das, was die sichtbare Welt geschaffen hat; deshalb mache ich eine ernsthafte Bestandsaufnahme der Worte, die ich spreche. Heute entscheide ich mich dafür, jede Situation und jeden Umstand, mit dem ich konfrontiert bin, mit Leben zu erfüllen. Ich spreche Dein Wort im Glauben, weil ich weiß, dass es voll von Deiner wunderwirkenden Kraft ist. Ich erkläre, dass es mit meinen Finanzen, meiner Familie, meinem Dienst, meinem Verstand, meinem Körper und meinen Gefühlen gut bestellt ist, im Namen Jesu. Ich setze Deine übernatürliche Kraft frei, indem ich jetzt Dein Wort spreche! Als Ergebnis des Sprechens Deines Wortes werde ich eine Ernte der Gunst, des Segens und des Durchbruchs ernten. Ich weigere mich, vor negativen Gedanken, giftigen Emotionen, Furcht oder Angst zu kapitulieren. Ich erkläre, dass ich übernatürliche Manifestation und Sieg in meinem Leben erlebe. Im Namen Jesu, Amen!*

## GLAUBEN SIE EINFACH!

***Jesus sagte zu ihr: "Habe ich dir nicht gesagt, dass du die Herrlichkeit Gottes sehen wirst, wenn du glaubst?" (JOHANNES 11:40)***

GOTT MÖCHTE UNBEDINGT SEINE HERRLICHKEIT IN DIESER WELT  
OFFENBAREN.

GENERATION. Ich glaube, dass wir an der Schwelle zu einer der wundersamsten Zeiten der Menschheitsgeschichte stehen. Zeichen und Wunder unter den unwahrscheinlichsten Menschen werden diese Zeit kennzeichnen. Es wird keine Bewegung Gottes sein, die von hochrangigen Predigern angeführt wird, sondern von Hausmüttern, College-Studenten, Teenagern und Gemeindefacharbeitern. Wir werden weit verbreitete kreative Wunder, massenhafte Errettungen und bemerkenswerte Heilungen von unheilbaren Krankheiten erleben. Schulden werden auf übernatürliche Weise erlassen, und göttliche Ressourcen vom Himmel freigegeben, um die weltweite Verkündigung des Evangeliums zu unterstützen. All dies steht uns hier und jetzt zur Verfügung! Was ist der Auslöser für diese übernatürliche Manifestation von Gottes Macht? Glauben Sie einfach!

Jesus sagte Martha im Johannesevangelium, dass sie die Herrlichkeit Gottes sehen würde, wenn sie nur glauben würde. Wir haben bereits erwähnt, dass das Gehen im Glauben bedeutet, in den unsichtbaren Bereich zu sehen. Wenn man das Unsichtbare sehen kann, kann man das Unmögliche glauben und schließlich das Wunderbare erleben. Der Glaube ist das Einfachste

Grundlage für grenzenlosen Glauben und ein übernatürliches Leben. Im Fall von Martha ging es um die Entscheidung, einen grenzenlosen Gott anzunehmen. In den vielen Jahren meines Christseins habe ich erkannt, dass Gott nach jemandem sucht, der die einfache Wahrheit akzeptiert, dass er allmächtig ist. Das ist die eigentliche Definition von Glauben: etwas als die Wahrheit zu akzeptieren.

Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um über die Dinge nachzudenken, die wir als wahr akzeptieren. Die Schwerkraft ist etwas, das wir als wahr akzeptieren; deshalb machen wir uns nie Gedanken über die Möglichkeit, ins Weltall zu schweben. Wenn man etwas als Wahrheit akzeptiert, handelt man mit einem Gefühl des Vertrauens. Ein anderes Beispiel ist das Sitzen auf Stuhl. Wie oft denken Sie darüber nach, dass der Stuhl, auf dem Sie sitzen, jeden Moment auseinanderbrechen könnte? Sie tun es nicht! Warum nicht? Sie glauben, dass er stabil und zuverlässig ist. Einfach gesagt: Sie glauben! Jesus sagte: "Wenn ihr glauben könnt, dem, der glaubt, alle Dinge möglich" (Markus 9,23). Glauben Sie, dass alle Dinge möglich sind? Glauben Sie wirklich, dass Gott alles tun kann? Davon hängt ab, was Sie von Gott empfangen können und was nicht.

#### LOGISCHE BARRIEREN DURCHBRECHEN

Die Geschichte von Maria, Martha und Lazarus spricht ein ernstes Problem in der heutigen Kirche an. Wie Martha neigen wir dazu, auf der Grundlage unserer begrenzten Lebenserfahrungen oder dessen, was uns von anderen Menschen beigebracht wurde, im Voraus zu bestimmen, was Gott tun kann und was nicht. Diese Haltungen des Zweifels und des Unglaubens haben der modernen Kirche eine gläserne Decke aufgesetzt, die Gott nie beabsichtigt hat.

Viele von Ihnen können sich vielleicht noch an die Mentalität erinnern, die Sie

in Ihrer Kindheit besessen; Sie glaubten, dass alles möglich sei. Was auch immer deine Eltern dir sagten, du hast es geglaubt - das heißt, bis sie diesen Glauben enttäuscht haben. Ich kann mich noch daran erinnern, wie aufgeregt ich war, wenn mein Vater mir sagte, dass er mich früher von der Schule abholen und mit mir Eis essen gehen würde. Die Vorfreude war fast unerträglich. Und warum? Ich glaubte, was mein Vater sagte!

Der Glaube ist der mächtigsten spirituellen Realitäten, die es gibt. Ich sage oft, dass das, woran Sie glauben, zu der Kraft wird, die Ihr Leben beherrscht. ausgedrückt: Wovon Sie überzeugt sind, wird letztlich die Herrschaft über Ihre Gedanken, Entscheidungen und Handlungen übernehmen. Das Problem das wir haben, wenn es darum geht, in der Welt des Wunders zu leben, ist etwas, das man Logik nennt. Logik ist definiert als die Anwendung von Argumenten, die auf den Gesetzen der Gültigkeit beruhen. Mit Gültigkeit meinen wir die Eigenschaft, faktisch oder logisch fundiert zu sein. Mit anderen Worten, uns allen wird im Laufe der Jahre beigebracht, was vernünftig und unvernünftig ist. Die Vorstellung von Wundern ist für viele Menschen absolut lächerlich. Und warum? Sie werden von Vernunft und Logik bestimmt.

***Wir müssen die logische Barriere  
durchbrechen, die die Kirche in intellektuellen  
Ausreden und geistiger Ohnmacht gefangen  
gehalten hat.***

Das Reich Gottes wird nicht durch Vernunft und Logik regiert, sondern durch den Glauben und das Vertrauen in Gottes Wort. Das bedeutet nicht, dass Gott nicht will, dass wir unseren Verstand gebrauchen, aber es bedeutet, dass das Wort Gottes trotz gegenteiliger Fakten die letzte Autorität ist. In der Tat werden wir unser ganzes Leben lang darauf trainiert, unserem Verstand zu vertrauen. Dies ist einer der wichtigsten

Gründe, warum die Menschen in der modernen Kirche keine Wunder und Zeichen sehen: Sie sind zu schlau für ihr eigenes Wohl. Wir müssen die logische Barriere durchbrechen, die die Kirche in intellektuellen Ausreden und geistlicher Ohnmacht gefangen gehalten hat. Wir haben die Macht Gottes durch Seminarabschlüsse und religiöse Philosophien ersetzt (obwohl an sich nichts gegen ein Seminar einzuwenden ist).

Die Menschen, denen Christus diente, hatten nicht den Luxus der Logik, wie wir ihn heute haben. Sie hatten keine Zeit für vernünftige Erklärungen und sachliche Beobachtungen; sie waren verzweifelt auf Macht Gottes angewiesen. Stellen Sie sich einen Moment lang vor, dass ein Mensch, der von Geburt an verkrüppelt ist, in einem Augenblick auf übernatürliche Weise geheilt wird; gibt es dafür eine logische Erklärung? Wenn Sie und ich in den Bereich des Unmöglichen vordringen wollen, müssen wir über die Vernunft hinausgehen und einen kindlichen Glauben entwickeln. Wir müssen die Wahrheit Gottes über alle Fakten stellen. Wir müssen buchstäblich töricht genug werden, um Gott zu vertrauen.

#### DIE TÖRICHTHEIT GOTTES

*Denn die Torheit Gottes ist weiser als die Menschen, und die Schwachheit Gottes ist stärker als die Menschen. Gott aber hat die Törichten der Welt erwählt, um die Weisen zu zuschanden zu machen, und die Schwachen der Welt, um die Mächtigen zu zuschanden zu machen (1. Korinther 1,25.27).*

Eine sehr wichtige Komponente für Ihre Fähigkeit, in der Kraft des unbegrenzten Glaubens zu wandeln, ist das Verständnis der

"Torheit Gottes". Oft werde ich gefragt: "Warum sehen die Menschen in den Ländern der Dritten Welt mehr Wunder und Zeichen als wir in der westlichen Welt?" Sind die Menschen in anderen Ländern mächtiger und gesalbter als dort, wo Sie leben? Die Wahrheit ist, dass es sehr wenig mit der Geografie und sehr viel mit der Einstellung zu tun hat. Die Bibel sagt, wenn ihr glaubt, werdet ihr die Herrlichkeit Gottes sehen. Es ist Frage des Glaubens! Es ist wirklich so einfach!

Leider haben sich viele Menschen unwissentlich eine Haltung der Skepsis und des Zweifels zu eigen gemacht. Diese Mentalität kann Ihre Fähigkeit, Gott das Wunderbare zu glauben, zunichte machen. Die Bibel sagt in 1. Korinther, Kapitel 1, Vers 25, dass "die Torheit Gottes klüger ist als die Menschen". Was bedeutet das? Zunächst einmal kommt das Wort *Torheit* hier von dem griechischen Wort *moros* (Strong's G3466), das töricht oder unklug bedeutet. Daraus leitet sich auch das englische Wort *moron* ab. Ein Schwachkopf ist eine dumme Person. Ich weiß, dass dies wie eine ernsthafte Beleidigung erscheinen mag, aber der Apostel Paulus spricht in einer oxymoronischen Sprache. Gott ist zu keiner Dummheit oder Torheit fähig, aber seine Prinzipien und Gebote erscheinen dem Weltsystem töricht.

Das Weltsystem sagt uns zum Beispiel, dass wir uns auf unsere eigene Weisheit verlassen sollen, um Probleme in unserem Leben zu lösen. Das Wort Gottes sagt uns, wir sollen uns nicht auf unseren eigenen Verstand verlassen. Das sind zwei völlig gegensätzliche Sichtweisen. Der Punkt ist, dass Gottes Art, Dinge zu tun, gegen die Gesetze der Vernunft und Logik verstößt. Das ist es, was die Bibel die "Torheit Gottes" nennt. Dies ist eine Haltung, die Gott beim Wort nimmt, egal wie töricht oder dumm es scheint. Das erinnert mich an Petrus, der auf dem Wasser ging - ein scheinbar törichtes Konzept im natürlichen Bereich. Er beschloss, dass sein Wunsch, bei seinem Herrn zu sein, wichtiger war als die Gesetze der Schwerkraft, und zwar durch die übernatürliche Kraft des Glaubens,

Die Schwerkraft selbst war aufgehoben. In dem Moment, in dem Peter auf die natürlichen Umstände schaute, setzten Vernunft und Logik ein und er wäre beinahe ertrunken.

Es gibt heute viele Menschen, die in einem Meer von Zweifel, Unglauben, Skepsis und Angst "ertrinken". In dem Moment, in dem Sie die Entscheidung treffen, auf Jesus (als Urheber und Vollender Ihres Glaubens) zu schauen, werden Sie über die Umstände dieses Lebens hinausgehen und in einer Dimension des Wunderbaren wirken, die Sie sich noch gar nicht vorstellen können. Die Frage ist: Werden Sie töricht genug sein, um zu glauben? Hören Sie auf, auf die logischen Ausreden des Feindes zu hören. Entscheiden Sie sich in Ihrem Geist und Herzen, dass Sie den ganzen Weg mit Gott gehen werden.

#### FESTUNGEN NIEDERREISSEN

*Denn die Waffen Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig in Gott, um Festungen zu zerreißen, Streitigkeiten und alles Hohe, das sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, niederzuwerfen und jeden Gedanken gefangen zu nehmen unter den Gehorsam des Christus (2. Korinther 10,4-5).*

Die Wahrheit ist, dass Sie und ich uns in einem Kampf befinden - nicht im physischen Bereich, sondern in unserem Geist. Die Gedanken, Ideen und Einflüsse, denen wir nachgeben, werden darüber entscheiden, wer gewinnt und wer verliert. Die Bibel sagt im 2. Korintherbrief, dass die Waffen unseres Kampfes nicht fleischlich sind, sondern mächtig (kraftvoll) durch Gott. Mit anderen Worten, wir können diesen geistlichen und mentalen Kampf nicht mit physischen Waffen führen. Wenn wir die wunderbare Kraft des unbegrenzten Glaubens erfahren wollen, müssen wir

sich mit den Gegnern dieses Ziels auseinandersetzen.

Ob Sie es merken oder nicht, die größten Gegner des Glaubens und des Übernatürlichen im Allgemeinen befinden sich in Ihrem eigenen Kopf. Die Bibel befiehlt uns, "Festungen abzureißen". Was bedeutet das? Im griechischen Original bedeutet dies wörtlich, dass wir Festungen abreißen und zerstören sollen. Paulus verwendet eine militärische Sprache, um den Kampf des Geistes zu beschreiben. Genau wie in einem physischen Krieg hat derjenige, der die Oberhand gewinnt, einen strategischen Vorteil in der Schlacht. Wer die Schlacht gewinnen will, muss zuerst in die Festungen des Gegners eindringen und sie niederreißen. Auf die gleiche Weise müssen Sie und ich die Herrschaft über unser Gedankenleben übernehmen und geistige Festungen niederreißen.

Die Bibel geht noch weiter und sagt, dass wir "Argumente" oder "Einbildungen" verwerfen sollen. Das ist das griechische Wort *logismos*, das Berechnungen, Kalkulationen und Überlegungen bedeutet, die dem Glauben feindlich gegenüberstehen. Paulus will damit sagen, dass die Festungen, auf die er sich bezieht, logische Argumente und Überlegungen sind, die sich als geistige Festungen etablieren. Wenn Gott zum Beispiel sagt, dass er Sie von einer unheilbaren Krankheit heilen will, kommt ein Gedanke auf: "Das wird nie geschehen!" Auch wenn dies eine normale Reaktion zu sein scheint, ist es in Wirklichkeit ein heimtückischer Trick des Feindes, um Sie von Ihrem Wunder abzuhalten. Die Bibel sagt, dass wir diese Argumente in unserem Geist niederreißen müssen. Wir müssen diese Gedanken, die sich über Ihr Wissen über Gott erheben, in die Gefangenschaft bringen. Das kann nur geschehen, wenn Sie über das Wort Gottes meditieren und ihm erlauben, einen neuen Rahmen für Unmögliche zu schaffen. Mit anderen Worten: Sie müssen Ihren Verstand verlieren - den fleischlichen Verstand, der das ist. Gehen Sie auf Gott zu wie ein dreijähriges Kind, das jedes Wort seines Vaters glaubt. Weigern Sie sich, die logischen Gründe zu akzeptieren, warum Sie nicht in das Wunderbare gehen können, und machen Sie einfach "einen Schritt

auf dem Wasser" im Glauben.

***Nähern Sie sich Gott wie ein dreijähriges  
Kind, jedes Wort seines Vaters glaubt.***

## EIN ZEUGNIS DES GLAUBENS

Eines Abends predigte ich in einer Kirche über das Gesetz der Erwartung. Ich begann, die Menschen zu ermutigen, die Grenzen ihrer Vorstellung von dem, was Gott tun könnte, aufzuheben und einfach das Unmögliche zu glauben. Je mehr ich lehrte, desto mehr spürte ich buchstäblich, wie die Erwartung der Menschen stieg. Ich begann, Worte des Wissens und der Weisheit zu verkünden (die Erwartung verlangt nach den Gaben des Geistes). Ich erzählte, dass eine Frau anwesend war, die gerade in einer missbräuchlichen Beziehung steckte, und dass es unzählige andere gab, die von Gottes heilender Kraft berührt worden waren. Ich sagte, dass zahllose andere von Ängsten, Depressionen und Geistern, die den Geist binden, geheilt werden. Ich bat die Gemeindemitglieder, vorzutreten und von ihrer Heilung und Befreiung zu berichten.

Nach langem Bitten meldete sich niemand, um eine Aussage zu machen. Anstatt weiterzumachen, weigerte ich mich, nachzugeben. Ich wusste, dass Gott an diesem Abend bereit war, Wunder zu tun. Eine Frau sich zögernd. Zuerst weigerte sie sich, zu sprechen. Ich drängte sie, zu erzählen, und tröstete sie mit der Gewissheit, dass niemand sie verurteilen oder kritisieren würde. Sie gestand, dass sie die Frau in einer missbräuchlichen Beziehung war und dass sie mit Angst und Furcht kämpfte. Sie sagte auch, dass die Angst durch die Entdeckung eines Knotens an der rechten Seite ihrer Brust ausgelöst wurde. In der Tat hatte sie zwei frühere

Klumpen, die medizinisch behandelt werden mussten. Ich begann, den Knoten in ihrer Brustgegend zu verfluchen und das Feuer Gottes freizusetzen, damit es alles verzehrt, was in ihrem Körper unrein ist. Ich erklärte, dass sie nicht sterben, sondern leben würde.

Sie begann in der Gegenwart Gottes zu weinen. Nachdem ich für sie gebetet hatte, ging sie zu ihrem Platz zurück und untersuchte den Bereich zwischen ihrer Brust und ihrer Achselhöhle. Zu ihrem Erstaunen konnte sie die Geschwulst nicht mehr finden. Der Knoten löste sich unter dem Feuer Gottes vollständig auf. Halleluja! Gott ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit! Gibt es etwas, das er nicht tun kann? Wenn wir es wagen zu glauben, werden wir die Herrlichkeit Gottes in unserem Leben offenbart sehen. Der Schlüssel dazu ist, logische Argumente, Argumentation und analytische Festungen abzulegen, die versuchen, Ihnen das Wunderbare auszureden. Auch Sie können Wunder erleben. Sie können täglich im Übernatürlichen wandeln. Alles, was Sie tun müssen, ist *zu glauben!*

#### GLAUBENSERKLÄRUNG

*Vater, ich erkläre im Namen Jesu Christi, dass ich einen kindlichen Glauben habe. Ich bin ein Gläubiger Deines Wortes. Für diejenigen, die glauben, ist nichts unmöglich; deshalb verwerfe ich jeden Gedanken, jedes Argument, jede Vorstellung und jede logische Erklärung, die Deinem Wort zu widersprechen versuchen würden. Ich erkläre, dass Dein Wort die letzte Autorität in meinem Leben ist. Ich glaube das Unmögliche, ich sehe das Unsichtbare, und ich erlebe das Wunderbare in meinem Leben von diesem Tag an. Ich danke Dir für den Glauben und den Mut, jede logische Barriere zu durchbrechen, die in meinem Leben existiert.*

*mein Leben. Ich verzichte auf Angst, Skepsis und Zweifel,  
und ich erkläre, dass ich voller Glauben und Liebe bin.  
Heute erkläre ich, dass das Wunderbare zu meiner neuen  
Normalität geworden ist. In Jesu Namen, Amen!*

## UNBEGRENZTES VERTRAUEN

*Wir sind verpflichtet, Gott allezeit für euch zu danken, Brüder, wie es sich gehört, weil euer Glaube über die Maßen wächst und die Liebe eines jeden von euch untereinander überströmt (2*

**THESSALONICHER 1,3).**

WIR HABEN BISHER ENTDECKT, DASS GOTT UNS EINGELADEN HAT

IN ein Leben voller Wunder. Ganz gleich, wo Sie sich befinden oder was bisher erlebt haben, Sie können diese wundersame Verwandlung erleben. Jeder Mensch, der dieses Buch liest, kann in der übernatürlichen Kraft Gottes wandeln. Alles, was es dazu braucht, ist die Entscheidung, unbegrenzten Glauben an Gottes Wort zu haben - die Quelle von Gottes wundersamer Kraft.

Vielleicht denkst du dir: "So einfach kann es nicht sein!" Nun, es ist so einfach! Die tiefgreifendsten Dinge im Leben sind einfach, und das ist der Grund, warum die Menschen dazu neigen, sie zu übersehen. Vor Jahren befand ich mich in der gleichen Lage, in der sich einige von Ihnen vielleicht gerade befinden. Ich kannte die Bibel, ging regelmäßig in die Kirche, gab den Zehnten und so weiter, aber es fehlte etwas. Die Dinge, über die ich in der Bibel gelesen hatte, schienen in meinem Leben nicht ganz zu stimmen. Es gab eine Unstimmigkeit zwischen dem, was geschrieben stand, und dem, was ich in die Tat umsetzte. Unter

Tatsächlich glaube ich, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen in der westlichen Kirche sich in der gleichen Lage befindet. Studien haben gezeigt, dass fast 60 Prozent aller Christen in den Vereinigten Staaten Kessationisten sind (sie glauben, dass die Gaben des Geistes heute nicht mehr verfügbar sind). Das würde einen Großteil Machtlosigkeit erklären, die man in unseren modernen Kirchen sieht.

Wir haben geisterfüllte Predigten durch motivierende Botschaften ersetzt, die die Menschen dazu ermutigen, Gott als einen und nicht als König zu sehen. Die Kraft und die Demonstration des Heiligen Geistes (Zeichen, Wunder und Wundertaten) wurden durch modernste Öffentlichkeitsarbeit und High-Tech-Marketingstrategien ersetzt. Wir versuchen, die Ungläubigen mit familienfreundlichen Aktivitäten, Kirchencafés und anderen religiösen Unterhaltungsangeboten zu umwerben. Doch es gibt einen Aufschrei im ganzen Land. Die Menschen wollen das Übernatürliche erleben. Die Kirche ist der Schlüssel zu dieser Dimension der Herrlichkeit Gottes.

Auf den Seiten dieses Buches wurden praktische Schlüssel offenbart, um in der Kraft des unbegrenzten Glaubens zu wandeln. Wir haben entdeckt, dass wir uns in Gottes Wort vertiefen, die Disziplin entwickeln müssen, das Unsichtbare zu sehen, und das "Hören des Glaubens" kultivieren müssen, um nur einige Dinge zu nennen. Es die Frage: Was bedeutet es, im unbegrenzten Glauben zu wandeln?

Paulus dankte Gott für die Gemeinde in Thessaloniki. Er stellte fest, dass ihr Glaube "außerordentlich" wuchs. Das ist das griechische Wort *hyperauxanō* und bedeutet "über die Maßen wachsen". Mit anderen Worten, es handelt sich um einen Glauben ohne Grenzen und Schranken. Die Thessalonicher sind ein geistlicher Prototyp für die heutigen Gläubigen an Jesus. Gott möchte, dass dasselbe von uns gesagt wird. Er wünscht sich einen Glauben ohne Grenzen, Einschränkungen, Schranken oder Hindernisse. Ein Glaube, der kindlich im Ausdruck, aber gottähnlich in der Substanz ist.

Geliebte, dies ist der einfache Schlüssel, um täglich das Wunderbare zu erleben. Wir können, wie die Kirche von einst, geistliche Vorbilder für die kommenden Generationen sein (wenn der Herr noch etwas Zeit hat). Unbegrenzter Glaube ist ein Glaube, der sich weigert, die Lüge zu akzeptieren, dass Gott sich irgendwie verändert hat oder weniger Macht hat als zu der Zeit, als die Bibel geschrieben wurde.

#### GOTTES GRENZENLOSE MACHT

*dass die Augen eures Verstandes erleuchtet werden, damit ihr erkennt, was die Hoffnung seiner Berufung ist, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist und wie groß seine Macht ist an uns, die wir glauben, nach dem Wirken seiner gewaltigen Kraft (Epheser 1,18-19).*

Glauben Sie, dass Gott alles tun kann? Sind Sie völlig davon überzeugt, dass er allmächtig ist? Die Grundlage für unbegrenzten Glauben ist die Offenbarung von Gottes grenzenloser Macht. Dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Bibel, und doch scheinen wir es zu vergessen. Paulus erinnert uns im Buch der Epheser daran. Im ersten Kapitel des Epheserbriefes betet der Apostel Paulus für die Gemeinde, dass die "Augen ihres Verstandes" erleuchtet werden, damit sie den Reichtum der Herrlichkeit Gottes und die "überragende Größe seiner Macht über uns, die wir glauben", erkennen. Ich möchte mich auf diese Aussage konzentrieren (die überragende Größe seiner Macht über uns, die wir glauben). Was ist die "überragende Größe der Macht Gottes"?

***Die Grundlage für unbegrenzten Glauben ist eine***

## *Offenbarung der grenzenlosen Macht Gottes.*

Lassen Sie uns zunächst das Wort "übertreffen" definieren. Es handelt sich um das griechische Wort *hyperballō*, was viel bedeutet wie übertreffen, übertreffen, übertreffen, oder über alles hinauswerfen. Das ist eine sehr umfangreiche Definition. Diese Definition legt nahe, dass die Macht Gottes alles übersteigt und übertrifft, was wir begreifen oder uns vorstellen können. Natürlich ist das Wort *Macht* das Wort *dynamis*, das die Kraft bedeutet, Wunder zu vollbringen. Wenn wir diese Definitionen kombinieren, sehen wir, dass Gottes Fähigkeit, Wunder zu vollbringen, jede natürliche Begrenzung übersteigt, die es gibt. Diese Kraft muss uns durch den Heiligen Geist offenbart werden. Deshalb betet Paulus, dass die Augen unseres Verständnisses erleuchtet werden. So steht es auch in der Amplified Version geschrieben:

*Und [damit ihr erkennt und begreift], wie unermesslich und unbegrenzt und überragend groß seine Macht in und für uns ist, die wir glauben, wie sie sich zeigt in dem Wirken seiner gewaltigen Kraft (Epheser 1,19).*

Wir müssen (durch Offenbarung) die "unermessliche und unbegrenzte und überragende" Größe von Gottes Macht (Fähigkeit, Wunder zu tun) kennen und verstehen. Das ist eine so wunderbare Wahrheit! Es gibt jedoch einen Teil dieses Verses, den wir zu übersehen pflegen: "für uns, die wir glauben". Diese wunderbare Macht können nur diejenigen von uns erfahren, die glauben (diese biblische Realität als Wahrheit akzeptieren). Der Glaube ist der Schlüssel zur Freisetzung dieser wundertätigen Kraft Gottes. Es ist nie eine Frage der Fähigkeit oder des Willens Gottes; es ist immer eine Frage unserer Bereitschaft zu glauben.

Wenn wir einfach im Glauben akzeptieren, dass Gott wirklich alles tun kann, werden wir täglich die Fülle seiner Macht erleben. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber für mich klingt das gut. Stellen Sie sich einen Moment lang ein Leben vor, das mit unendlichen Möglichkeiten gefüllt ist. Stellen Sie sich vor, Sie beten über Ihre Kinder und sehen, wie sie gerettet, geheilt und befreit werden. Stellen Sie sich vor, dass Sie in Ihrer Gemeinde die Anlaufstelle für Wunder sind. All das und noch viel mehr steht uns zur Verfügung, wenn wir die mentalen Blockaden, religiösen Barrieren und alles andere, was daran hindert, Gott uneingeschränkt zu vertrauen, beseitigen. Wenn Gott ein Gott mit unbegrenzter Macht ist, dann sollten wir Menschen mit unbegrenztem Glauben sein.

#### ÜBERNATÜRLICHE ERNEUERUNG DES GEISTES

*Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, das ist euer vernünftiger Dienst. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist (Römer 12,1-2).*

Die Wahrheit ist, dass das Übernatürliche für uns nicht *natürlich ist*. Seit Adam im Garten Eden gefallen ist, ist der Mensch an die natürliche Welt gebunden. Mit anderen Worten: Wir haben uns auf das konzentriert, was wir sehen, schmecken, hören, fühlen und riechen können. Um ein Leben im Wunderbaren zu beginnen, müssen wir unbegrenzten Glauben ausüben, und das erfordert eine übernatürliche Erneuerung des Geistes. Was ist mit dem Begriff der übernatürlichen Erneuerung des Geistes gemeint? Im 12<sup>ten</sup> Kapitel von

Römer werden wir von Gott ermahnt, unsere Leiber als lebendige Opfer darzubringen und uns nicht dieser Welt anzupassen, durch die *Erneuerung* unseres Sinnes verwandelt zu werden. Das Wort "verwandelt" ist das griechische Wort *metamorphoō* und bedeutet "in eine andere Form verwandeln", "umwandeln" oder "umgestalten". Dieses Wort findet sich auch im Markusevangelium, Kapitel 9, Vers 2:

*Nach sechs Tagen aber nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes zu sich und führte sie auf einen hohen Berg, wo sie allein waren; und er wurde vor **verklärt**.*

Bei dieser Verklärung nahm Jesus eine verherrlichte Gestalt an. Er begann, den Glanz und die Herrlichkeit des himmlischen Reiches zu zeigen. Die Jünger waren von dieser übernatürlichen Verwandlung so beeindruckt, dass sie baten, auf diesem Berg der Verklärung Zelte zu bauen - eines für Jesus und zwei weitere für Mose und Elia (siehe Markus 9,5). Darauf spielt Paulus an, wenn er uns befiehlt, "verwandelt zu werden". Mit anderen Worten: Gott ruft Sie und mich auf, die Gestalt der himmlischen Welt anzunehmen und nicht die der natürlichen Welt. Wir sollen die Herrlichkeit Gottes zur Schau stellen, indem wir einen übernatürlichen Lebensstil führen.

Wie erfahren wir diese Verwandlung oder Verklärung? Wir können nur durch die Erneuerung unseres Sinnes verwandelt werden. Das Wort für Erneuerung in Römer 12 ist das griechische Wort *anakainōsis*, das eine Renovierung oder vollständige Veränderung zum Besseren bedeutet. Wenn Sie an das Wort *Renovierung* denken, denken Sie wahrscheinlich an ein Gebäude, das renoviert wird. Um ein Gebäude zu renovieren, muss man alte Mauern und Infrastrukturen einreißen und neue errichten. Wir haben bereits erwähnt, dass

Das Übernatürliche ist nicht etwas, das uns natürlich vorkommt. Wir müssen umgeschult und neu verdrahtet werden, um im Übernatürlichen zu wandeln. Wir haben gesagt, dass die Meditation über das Wort Gottes ein wesentlicher Bestandteil dieser geistigen Erneuerung ist.

Je mehr wir das Wort Gottes lesen, und sprechen, desto mehr verwandeln wir uns in das Bild von Jesus Christus. Das ist es, was ich einen "übernatürlichen Paradigmenwechsel" nenne. Der Mensch ist Gewohnheitstier; deshalb müssen wir alte Gewohnheiten aufgeben und neue annehmen. Wir müssen uns von falschen Gedanken und falschen Emotionen trennen und uns die Gesinnung Christi zu eigen machen. Wenn wir dem Heiligen Geist erlauben, uns Jesus ähnlicher zu machen, werden wir anfangen, so zu handeln, wie er es tat. Das ist es, was es bedeutet, eine übernatürliche Erneuerung des Geistes zu erfahren. Indem wir unseren Verstand erneuern, werden wir zu Demonstratoren von Gottes wunderbarer Macht. Es ist der Wille Gottes, dass jeder, der an Jesus glaubt, im Übernatürlichen wandelt.

***Je mehr wir das Wort Gottes lesen,  
meditieren und sprechen, desto mehr  
verwandeln wir uns in das Bild von Jesus  
Christus.***

JESUS: DER AUTOR UNSERES GLAUBENS

*Wir schauen auf Jesus, den **Urheber** und Vollender unseres Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und die Schande verachtete und sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat (Hebräer 12,2).*

Eines der häufigsten Missverständnisse in der Kirche (das wir bereits in einem früheren Kapitel angesprochen haben) ist die Vorstellung, dass wir eine besondere Art von Glauben haben müssen, um das Wunderbare zu erleben. Die Wahrheit ist, dass wir bereits göttlichen Glauben haben, weil Gott ihn uns geschenkt hat. Tatsächlich sagt die Bibel, dass wir mit Christus gekreuzigt wurden und das Leben, das wir jetzt führen, durch den Glauben an den Sohn Gottes leben (oder den Glauben von Gottes Sohn, Wycliffe Bible). Der Gedanke ist, dass wir nicht mehr durch unseren eigenen Glauben leben, sondern durch den Glauben, den Gott uns in Christus gegeben hat. Nun möchte ich ein weiteres Missverständnis ausräumen. Es gibt etwas, das man die Gabe des Glaubens nennt, wie wir in 1. Korinther 12,7-9 lesen:

*Einem jeden aber ist die Offenbarung Geistes zum Nutzen aller gegeben; denn dem einen ist das Wort der Weisheit durch den Geist gegeben, einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist, einem anderen der Glaube durch denselben Geist, einem anderen die Gaben der Heilung durch denselben Geist.*

Aus der Heiligen Schrift geht klar hervor, dass es so etwas wie die Gabe des Glaubens gibt, die eine übernatürliche Manifestation Heiligen Geistes ist, die einen Menschen befähigt, in bestimmten Fällen auf kühne und ungewöhnliche Weise an Gott zu glauben. Die Gabe des Glaubens geht weit über das normale Maß an Wundern hinaus (im Vergleich zu anderen in der Kirche). Das hat nichts mit der Person zu tun, sondern beruht allein auf der Manifestation des Geistes zum kollektiven Nutzen des Leibes Christi. Diese Manifestation des Glaubens geht in der Regel mit einer der in 1. Korinther 12 aufgeführten Kraftgaben einher (Worte der Weisheit, Worte der Erkenntnis, Prophetie und Heilung). Diese Gabe soll die Gemeinde zu einem größeren Vertrauen in Gott anregen.

Wenn zum Beispiel der Herr einem Mann oder einer Frau Gottes ein prophetisches Wort gibt, muss dieses Wort von einer übernatürlichen Kühnheit begleitet werden, oder wenn eine Person keine Beine hat und übernatürliche Kühnheit zu einem Geistlichen kommt, um ein schöpferisches Wunder zu vollbringen - das ist die Gabe des Glaubens. Das hat jedoch nichts mit der Fähigkeit zu tun, die Jesus Christus jedem Gläubigen gegeben hat, ständig im Übernatürlichen zu wandeln. Wir alle haben den Glauben für Wunder! Wenn wir das nicht hätten, hätte Jesus nicht gesagt: "Diese Zeichen werden *denen* folgen, *die glauben*", wozu auch das Reden in Zungen, das Austreiben von Dämonen und die Heilung aller Arten von Krankheiten gehören. Wir müssen nicht auf die "Gabe des Glaubens" warten, wir können schon jetzt Wunder bewirken! Jesus ist der Urheber unseres Glaubens. Das bedeutet wörtlich, dass er die Quelle unseres Glaubens ist und das Beispiel des Vertrauens in Gott, dem wir folgen sollen. Er war in der Lage, die Macht Gottes zu offenbaren, weil er immer auf den Vater und nicht auf sich selbst blickte.

Genauso müssen wir auf Jesus schauen und nicht auf die natürlichen Grenzen, die uns dieses Weltsystem auferlegt. Der Glaube, den Gott uns gegeben hat, muss entwickelt werden. Das erfordert Übung und geistige Erneuerung. Je mehr Sie sich im Glauben an das Wort Gottes üben, desto mehr wird Ihre Fähigkeit für das Wunderbare wachsen.

#### MISSBRÄUCHE DES GLAUBENS

Ich möchte mir einen Moment Zeit nehmen und kurz auf einige Missbräuche des Glaubens eingehen, die wir in den letzten Jahren erlebt haben. Ich habe viele dieser Glaubensmissbräuche während meiner Lehrtätigkeit selbst erlebt und weiß, welche Verwirrung und welchen Schmerz sie verursachen können. Der Hauptmissbrauch, den ich gesehen habe, sind die gefälschten Erscheinungsformen des Glaubens, die wir in vielen Kreisen des Christentums gesehen haben. Diese

umfassen:

### ***1. Die Förderung von Materialismus, Gier und Begehrlichkeit im Namen des Glaubens.***

Diese Praxis ist für den Leib Christi äußerst schädlich. Ich habe gesehen, wie Menschen durch falsche buchstäblich Schiffbruch erlitten haben. Ich erinnere mich an einen Freund von mir, der sich ein Bild von einem Bentley an die Wand hängte und bekannte, dass er einen Bentley besaß, "in Jesu Namen!" Jeden Morgen wachte er auf und sagte: "Ich empfangen meinen Bentley, ich empfangen meinen Bentley, und ich empfangen meinen Bentley!" Das kostete ihn seine ganze Zeit und Energie. Unnötig zu sagen, dass er seinen Bentley nie "erhalten" hat. Obwohl ich an den biblischen Wohlstand glaube, bin ich vorsichtig, um solche Extreme zu vermeiden. Diese Person hatte kaum einen Job, und doch bat sie Gott um einen Bentley. Und warum? Die Gemeinde, die er besuchte, förderte diese Art von Verhalten. Sie lehrten, dass man erfolglos ist, wenn keinen Bentley oder Rolls Royce fährt. Liebe Gemeinde, das ist absoluter Blödsinn. Derselbe junge Mann endete in einem der Rückfälligkeit. Ich möchte noch einmal betonen, dass es an sich nichts Falsches daran ist, ein Luxusfahrzeug zu wünschen oder zu besitzen, aber wenn materielle Besitztümer zum Mittelpunkt unseres Glaubens werden, kann das unserem geistlichen Leben schaden. Der ultimative Fokus unseres Glaubens sollte Christus und sein Reich sein. Seien Sie vorsichtig mit Praktiken, die in der Lust des Fleisches wurzeln.

***Denken Sie daran, dass echter Glaube nur in einer engen Beziehung zu Gott existieren kann.***

### ***2. Die Verwendung von Gottes Wort als Mittel, um zu bekommen, was man will.***

Dies ist auch eine äußerst gefährliche Praxis, denn in der Bibel heißt es: *"Danach geschah das Wort des Herrn zu Abram in einer Vision und sagte: 'Fürchte dich nicht, Abram. Ich bin dein **Schild** und dein übergroßer Lohn'"* (1. Mose 15,1). Die Bibel sagt, dass er unser Lohn ist. Das bedeutet, dass wir Gott nicht nur für die Dinge suchen sollen, die er uns gibt. Gott ist nicht der Weihnachtsmann; er ist König und Herr. Die Bibel sagt auch, dass wir uns ihm aus Liebe und Ehrfurcht nähern sollen. Gott segnet uns zwar - dazu ist er nach Neuen Bund sogar verpflichtet -, aber wenn wir ihn nur wegen materieller Dinge aufsuchen, dann suchen wir ihn nicht zuerst. Denken Sie daran, dass echter Glaube nur in einer innigen Beziehung zu Gott existieren kann. Stellen Sie sich vor, Sie würden nur zu Ihren Eltern oder Ihrem Ehepartner gehen, wenn Sie Geld brauchen; diese Person würde sich benutzt fühlen. Viele Christen bewegen sich unwissentlich im Bereich der Hexerei, weil sie "das Wort" manipulieren, um selbstsüchtige Wünsche zu erfüllen. Dazu gehören auch Geistliche, die falsche prophetische Worte für finanziellen Gewinn geben. Das betrübt Gottes Herz. Er möchte, dass wir ihn für das lieben, was er ist, und nicht nur für das, was er tut. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch dies alles zugerechnet werden (siehe Matthäus 6,33).

### **3. "Du hast nicht genug Glauben!"**

Dies ist wahrscheinlich der schlimmsten Missbräuche, die ich in der gesehen habe. Wenn Menschen gesagt wird, dass sie krank sind, leiden und sogar sterben, weil sie nicht genug Glauben haben, werden sie in einen Zustand geistiger und emotionaler Angst versetzt. Sie beginnen sich zu fragen, ob Gott sie liebt oder nicht. Auch hier gilt, dass viele Menschen nicht im Glauben leben und deshalb nicht in der Lage sind, viele Segnungen und Vorräte zu empfangen, aber jemanden geistlich und emotional niederzuschlagen, ist schlichtweg beleidigend. Jesus ist

den Urheber und Vollender unseres Glaubens. Es geht nicht um Ihren Glauben

-Es geht um seinen Glauben, der in Ihnen wirkt. Sie haben bereits den Glauben, den Sie brauchen, um einen Segen oder ein Wunder von Gott zu empfangen. Lassen Sie sich niemals von jemandem sagen, dass Sie nicht genug Glauben haben. Sie müssen einfach nur lernen, wie Sie das, was Sie bereits haben, nutzen können, um das zu empfangen, was Gott gnädigerweise für vorbereitet hat.

### *JEDEN TAG IM WUNDER LEBEN!*

Kurz gesagt, Gott hat Sie und mich dazu berufen, ein wunderbares Leben zu führen. Zu diesem wunderbaren Leben gehört es, täglich in Gottes übernatürlicher Kraft zu wandeln, zu sehen, wie Kranke geheilt werden, Lahme gehen, Tote zum Leben erweckt werden, übernatürliche Versorgung und die Manifestation von Gottes Reich, hier und jetzt. Gott möchte Sie benutzen, um seine Güte zu zeigen und einer verlorenen und sterbenden Welt Versöhnung zu bringen. Er möchte, dass Sie die Macht und Realität seines Reiches durch Zeichen, Wunder und Wundertaten demonstrieren. Diese Berufung gilt nicht nur für die Elite, sondern auch für alle, die sie annehmen wollen.

Wir haben auf den Seiten dieses Buches entdeckt, dass das Geheimnis, diese wunderbare Kraft täglich freizusetzen, "unbegrenzter Glaube" ist. Wir leben in der großartigsten Zeit der Menschheitsgeschichte, und wir haben die großartige Gelegenheit, dieser Generation Gottes Herrlichkeit zu zeigen. Können Sie wirklich jeden Tag im Wunderbaren leben? Die Antwort ist JA! Es gab eine Zeit in meinem Leben, in der mir das sehr weit hergeholt erschien. Ich hatte das Gefühl, ein Schaufensterdealer oder ein Zuschauer zu sein. Eines Tages änderte sich alles, als Gott mir die Augen öffnete und mir offenbarte, dass er eine offene Tür vor mich gestellt hatte. Dies war eine Tür zum übernatürlichen Leben. Diese Tür war sein Wort - und der Glaube war der Schlüssel dazu. In diesem

In diesem Moment hatte ich, genau wie Sie, die Wahl. Würde ich mich mit einem lauwarmen Christentum zufrieden geben oder würde ich nach mehr streben? Ich traf die Entscheidung, in Gottes Kraft zu leben. Es war eine Entscheidung, im Glauben zu wandeln und nicht im Schauen.

Heute ist der Tag, an dem Sie die gleiche Entscheidung treffen können. Heute ist der Tag, an dem Sie das Wunderbare erleben können. Lassen Sie Ihren Glauben jetzt los und beginnen Sie, im Reich Geistes zu wirken. Dies ist Ihr göttliches Erbe! Alles, was Sie tun müssen, ist zu glauben. Wenn Sie Gott im Glauben glauben, werden Sie seine Herrlichkeit sehen, hier und jetzt!

Beten Sie dieses Gebet mit ganzem Herzen (laut):

*Vater, im Namen Jesu Christi ich Dir für Deine unbegrenzte Macht. In diesem Augenblick treffe ich die Entscheidung, in meinem göttlichen Erbe in Christus zu wandeln. Von diesem Tag an werde ich im "unbegrenzten Glauben" wandeln und Deine übernatürliche Kraft in jedem Bereich meines Lebens freisetzen, einschließlich meines Gebetslebens, meiner Beziehungen, meines Dienstes, meiner Finanzen und meiner Gesundheit. Ich erkläre, dass ich voll des Glaubens bin. Ich lasse jede geistliche, mentale und emotionale Last los, die ich getragen habe. Ich weigere mich, weitere Ausreden anzunehmen. Ich werde gehen, wie Jesus gegangen ist, und tun, was Jesus getan hat. Heute ist mein Tag, an dem ich im Wunderbaren lebe! In Jesu Namen. Amen!*

# ÜBER DEN AUTOR

IM ZARTEN ALTER VON 15 JAHREN BEGING PASTOR KYNAN SEINE LEBEN zu Jesus Christus und wurde daraufhin mit dem Heiligen Geist erfüllt. Nachdem er sich in seiner örtlichen Gemeinde engagiert hatte, ließ Gott seinen Ruf an Kynan hörbar werden. Viele Jahre lang diente Kynan in der örtlichen Gemeinde und war in verschiedenen Diensten tätig. Nachdem er vor dem Ruf Gottes davongelaufen war, wurde er schließlich vom Heiligen Geist ergriffen. Vor einigen Jahren wies der Herr Kynan an, einen Lehrdienst in Tampa, Florida, zu beginnen. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Vision für Grace & Peace Global Fellowship geboren.

*Denn wenn durch eines Menschen Vergehen der Tod durch einen herrschte, so werden erst recht die, welche die Fülle der Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit empfangen, durch einen, Jesus Christus, im Leben herrschen (Römer 5,17).*

Er sagt dies über seinen Dienst:

Römer 5,17 ist die Vision und der Auftrag unseres Dienstes - die Person, die Kraft und die Gegenwart Jesu Christi im Leben der Menschen überall manifestiert zu sehen, damit sie im Leben herrschen können. Durch diesen Dienst möchten wir Millionen von Seelen durch das Evangelium von Jesus Christus gerettet und wiederhergestellt sehen. Wir erfüllen diese Mission, indem wir das unverfälschte, lebensverändernde Wort Gottes verkünden. Unser Einsatzdienst dient als Katalysator, um diese Botschaft zu verbreiten. Jede Woche stellen wir Ressourcen zur Verfügung für

Menschen, damit sie sich der Liebe Christi zu ihnen bewusster werden und in die Fülle seines vollendeten Werkes eintreten und dadurch in die Lage versetzt werden, ihre von Gott verordnete Aufgabe erfüllen, nämlich den Missionsbefehl, wie er in Matthäus 28,19 beschrieben ist.

Unser wöchentlicher Podcast (FaithTalk) dient als Plattform, um verschiedene Themen im Leib Christi und in der Welt zu diskutieren und diese Themen durch die Erleuchtung von Gottes Wort zu erhellen. Wir sind bestrebt, das Evangelium durch unseren Predigt dienst, unsere Reden, Lehrmittel sowie Internet- und Medienplattformen zu verbreiten.

Bis heute haben wir zahllose Menschen mit dem Evangelium erreicht. Durch die kombinierten Bemühungen unseres wöchentlichen Einsatzes und der neuen haben wir jede Woche Tausende mit dem Evangelium der Gnade bekannt gemacht. Derzeit geben wir Gottes Wort an Menschen in Nordamerika, Indien, Haiti und Nigeria weiter. Wir engagieren uns in mehreren Einsätzen, die eine globale Wirkung haben.

Pastor Kynan setzt sich dafür ein, dass die Kraft und Salbung des Heiligen Geistes durch ihn fließt und Gottes Volk berührt. Er ist ein engagierter Ehemann von Gloria und Mentor und Vater von zwei wunderbaren Töchtern, Ella und Naomi, und einem hübschen Sohn, Isaac.

Wenn Sie einen Vortrag buchen möchten, Gebetsanliegen haben oder diesen Dienst unterstützen wollen, schreiben Sie an oder rufen Sie an:

Kynan Bridges Ministries PO

BOX 159

Ruskin, FL 33575 Telefon:

1.800.516.7038

Oder besuchen Sie uns unter: [www.kynanbridges.org](http://www.kynanbridges.org)



## SOW THIS BOOK INTO SOMEONE'S LIFE

Lassen Sie die Wirkung dieses Buches nicht an Ihnen vorübergehen!  
Rufen Sie uns noch heute an und erhalten Sie einen Rabatt, wenn  
Sie 3 oder mehr Bücher bestellen, um das Leben eines anderen  
Menschen zu bereichern.

1-888-987-7033

## GET EIN FREE £-BUCH JEDE WOCHE!

**[www.LifeSupernatural.com](http://www.LifeSupernatural.com)**

Finden Sie geisterfüllte Ressourcen und Neuigkeiten für Ihren  
Alltag, PLUS melden Sie sich an, um mehr über Free zu  
erfahren,

Jede Woche E-Books für \$.99 und \$1.99!

Exklusive Interviews mit Ihren Lieblingsautoren nur bei:

**[www.LifeSupernatural.com/podcast](http://www.LifeSupernatural.com/podcast)**

Schalten Sie heute ein!

facebookcoin/DestinyImage - Twitter.comfDesiinyImage